

RMW – Montageanleitung

RMW – Mounting Manual

Modell: Hydraulische Hebebühnen

Model: Hydraulic Lifts

Art.Code: RP-R-

Prod. Zeitraum: ab 2016

Prod. Range: from 2016

2 Säulen Bühne

(2 Post Lift)

RP-R-6214B2 / RP-R-6213B2



**NUR FÜR INTERNE SCHULUNGSZWECKE
FÜR ZERTIFIZIERTE RP-TOOLS TECHNIKER
ONLY FOR INTERNAL TRAINING FOR
CERTIFIED RP-TOOLS TECHNICIANS**

RP-TOOLS® Werkstatt-Technik

www.rp-tools.com

rpats@rcptgroup.com

RP-TOOLS® behält sich das Recht vor, den Inhalt dieser internen Schulungsanleitung zu ändern oder zu verbessern.

RP-TOOLS® reserves the right to change or improve the content of this internal training manual.

© RP Handels und Service GmbH. Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved.



(DE) VORWORT

Dieses Handbuch und alle Angaben sowie Vorgangsweisen sind Eigentum von RP Handels und Service GmbH und befinden sich zum Zeitpunkt der Herausgabe auf dem aktuellsten Informationsstand. Es wurde nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch unter Ausschluss jeglicher Haftung erstellt.

Alle Rechte, technischen Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Nachdruck, Übersetzung oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung durch RP Handels und Service GmbH.
RP Handels und Service GmbH behält sich das Recht Änderungen von Spezifikationen, Preisen, Design, Ausführungen, Modelle oder Zubehör ohne weitere Bekanntgabe durchzuführen. Der Betrieb wird möglicherweise durch generelle Bedingungen wie Umgebungstemperatur oder Höhenlage beeinflusst.

(EN) PREFACE

This manual and all information and procedures are the property of RP Handels und Service GmbH and are at the time of publication to the latest information. It was created to the best of our knowledge and belief, but excluding any liability.

We reserve all rights including technical modification and possibility of errors.
Reprinting, translation or copies in whole or in part, authorized only after written permission by RP Handels und Service GmbH.
RP Handels und Service GmbH reserves the right at any time to discontinue or change specifications, prices, designs, features, models or equipment without incurring obligation.
General performance may vary depending on, among other things, general conditions, ambient temperature and altitude.



(DE) INHALTSVERZEICHNIS / (EN) TABLE OF CONTENTS

(DE) VORWORT	2
(EN) PREFACE	2
(DE) INHALTSVERZEICHNIS / (EN) TABLE OF CONTENTS	3
(DE) GEEIGNET FÜR FOLGENDE MODELLE:	6
(EN) SUITABLE FOR FOLLOWING MODELS:	6
(DE) KAPITEL 1 – ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....	7
(EN) CHAPTER 1 – GENERAL INFORMATION	8
(DE) 1.1 EINLEITUNG	9
(EN) 1.1 PREFACE	11
(DE) 1.1.1Produkthaftung	13
(DE) 1.1.1 product liability	13
(DE) 1.2 DEFINITIONEN.....	14
(EN) 1.2 DEFINITIONS.....	15
(DE) 1.3 WIEDERKEHRENDE SYMBOLE	16
(EN) 1.3 REPEATING SYMBOLS	16
(DE) 1.4 SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA)	17
(EN) 1.4 Personal protective equipment (PPE)	17
(DE) 1.5 ALLGEMEINE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN	19
(EN) 1.5 GENERAL SAFETY INSTRUCTIONS	19
(DE) 1.6 SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE SICHERHEIT DES BEDIENERS	20
(EN) 1.6 CAUTIONS FOR THE SAFETY OF THE OPERATOR	20
(DE) 1.7 GEFAHR EINES STROMSCHLAGES	21
(EN) 1.7 GEFAHR EINES STROMSCHLAGES	22
(DE) 1.8 SICHERER UMGANG MIT HYDRAULISCHEN UND PNEUMATISCHEN ANLAGEN	23
Gefährdungen:	23
(EN) 1.8 SICHERER UMGANG MIT HYDRAULISCHEN UND PNEUMATISCHEN ANLAGEN	24
Gefährdungen:	24
(DE) 1.9 WARNHINWEISE	25
(EN) 1.9 WARNINGS.....	25
(DE) 1.10 VERSCHROTTUNG / ENTSORGUNG	26
(EN) 1.10 SCRAPPING / DISPOSAL.....	26
(DE) KAPITEL 2 – MONTAGEWERKZEUG	27
2.1 Werkzeug:.....	27
(DE) KAPITEL 3 – MONTAGEMATERIAL	28
3.1 400V Montagematerial	28
3.2 230V Montagematerial	30
(DE) KAPITEL 4 – VORBEREITUNG DER MONTAGE	32
4.1 KONTROLLE der Hebebühne.....	32



4.2 Ausmessen des Aufstellungsort:	33
4.3 Überprüfung der Bodenoberfläche.....	35
4.4 Überprüfung der Raumhöhe	36
4.5 Fundament	37
4.6 Nachbesserungen	38
(DE) KAPITEL 5 – TRANSPORTMÖGLICHKEITEN	39
(DE) KAPITEL 6 – VORBEREITUNG MONTAGE	40
6.1 Einzeichnen	40
6.2 Entfernen der Verpackung:	42
6.3 Umlegen und Transport der Säulen:.....	43
(DE) KAPITEL 7 – MONTAGE DER SÄULE 2	45
7.1 Montage	45
7.2 Befestigung der Säulenverlängerung.	47
7.3 Säulenverlängerung waagrecht zur Säule einstellen.	48
7.4 EINSTELLEN DER SCHLAUCHBRUCHSICHERUNG	51
7.5 Befestigung ohne Absaugung:	62
(DE) KAPITEL 8 – ZUSAMMENBAU DER TRAVERSE	67
8.1 Aufbau	67
(DE) KAPITEL 9 – MONTAGE DER SÄULE 1	71
9.1 Montage	71
9.2 Befestigung der Säulenverlängerung.	74
9.3 Säulenverlängerung waagrecht zur Säule einstellen.	75
9.4 Einstellen der Schlaubruhsicherung:	78
(DE) - ZWISCHENRESULTAT -	88
(DE) KAPITEL 10 – MONTAGE TRAVERSE	89
10.1 Montage	89
(DE) KAPITEL 11 – BEFESTIGUNG SÄULE 1	92
11.1 Befestigung ohne Absaugung:	93
(DE) KAPITEL 12 – STEUERBOX UND MOTOR	98
12.1 Montage	98
(DE) KAPITEL 13 – ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE	101
13.1 Einstellungen und Anschlüsse	101
13.2 Anschluss der Endabschler in der Steuerbox	103
13.3 Anschluss Spiralkabel (Magnetschalter)	103
13.4 Anschluss des Motors	104
13.5 Anschluss des Magnetschalters	107
13.6 Anschluss Stromversorgung	108
(DE) KAPITEL 14 – HYDRAULIKANSCHLUSS	110
14.1 Anschluss	110
(DE) KAPITEL 15 – MONTAGE DER ANBAUTELE	112
15.1 Montage	112
(DE) KAPITEL 16 – SEILE EINZIEHEN UND SPANNEN	119



(DE) KAPITEL 17 – ERSTINBETRIEBNAHME	125
(DE) KAPITEL 18 – WARTUNG UND PFLEGE.....	131
18.1 CHECKLISTE	131
18.2 PFLEGE UND WARTUNG.....	132
18.3 SCHMIERPLAN.....	133
18.4 INSPEKTIONSPLAN	134
(DE) KAPITEL 19 – JÄHRLICHER SERVICE.....	136
19.1 Benötigtes Werkzeug.....	136
19.2 Service arbeiten	137
19.3 ÜBERPRÜFUNGEN / ARBEITEN.....	144
(DE) KAPITEL 20 - 5-JÄHRIGER SERVICE.....	152
20.1 Benötigtes Werkzeug.....	152
20.2 Service arbeiten	153
20.3 ÜBERPRÜFUNGEN / ARBEITEN.....	162



(DE) GEEIGNET FÜR FOLGENDE MODELLE:

(EN) SUITABLE FOR FOLLOWING MODELS:

(DE) Variationsnummer: (EN) Variation number:	(DE) Artikelnummer: (EN) Item number:	(DE) Prod.- Zeitraum (EN) Prod. Date
<p>RP-R-6213B2 RP-R-6214B2</p>	<p>RP-R-6213B2-375-400V RP-R-6213B2-375-230V RP-R-6213B2-400-400V RP-R-6213B2-400-230V RP-R-6214B2-375-400V RP-R-6214B2-375-230V RP-R-6214B2-400-400V RP-R-6214B2-400-230V</p>	<p>2013.09.15</p>

(DE) KAPITEL 1 – ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Dieser Teil der Anleitung beschreibt die Sicherheitsanweisungen, um das Produkt fachmännisch einzusetzen und um Verletzungen des Bedieners oder Schäden an Gegenständen zu vermeiden.

RP-TOOLS ist nicht verantwortlich für mögliche Probleme, Schäden, Unfälle, usw. die durch die Nichtbefolgung der Anweisungen dieser Anleitung verursacht werden. Nur die ausgebildeten Techniker der AUTORISIERTEN HÄNDELER oder der SERVICE CENTER, die durch den Hersteller AUTORISIERT wurden, ist es gestattet die folgenden Arbeiten auszuführen: Anheben, Transport, Aufbau, Installation, Anpassung, Kalibration, Einstellung, zusätzliche Wartung, Reparaturen, Überholungen oder Demontage des Produktes.

RP-TOOLS ist nicht verantwortlich für etwaige Schäden an Personen, Fahrzeugen oder Gegenständen, wenn die beschriebenen Arbeitsgänge durch nicht-autorisiertes Personal durchgeführt werden oder die Hebebühne unsachgemäß eingesetzt wird.

Jegliche Benutzung der Maschine durch Bediener, die mit den Anweisungen und Verfahren nicht vertraut sind, ist verboten.

 HINWEIS	Im Falle einer Fehlfunktion folgen Sie bitte den Anweisungen, die in den folgenden Kapiteln enthalten sind.
---	--

(EN) CHAPTER 1 – GENERAL INFORMATION

This chapter contains warning instructions to operate the product properly and prevent injury to operators or objects.

RP-TOOLS is not liable for possible problems, damage, accidents, etc. resulting from failure to follow the instructions contained in this manual.

Only skilled technicians of AUTHORISED DEALERS or SERVICE CENTRES AUTHORISED by the manufacturer shall be allowed to carry out lifting, transport, assembling, installation, adjustment, calibration, settings, extraordinary maintenance, repairs, overhauling and dismantling of the products.

RP-TOOLS is not responsible for possible damage to people, vehicles or objects if said operations are carried out by unauthorized personnel or the product is improperly used.

Any use of the machine by operators who are unfamiliar with the instructions and procedures is prohibited.

 NOTE	<p>In case of machine malfunction, follow the instructions contained in the following chapters.</p>
--	--

(DE) 1.1 EINLEITUNG

Bei dieser Anleitung handelt es sich um keine Bedienungs- Betriebs oder Serviceanleitung sondern um eine firmeninterne Schulungsanleitung zur Unterstützung bei Arbeiten am Produkt (kurz RMW). RMW = Reparatur, Montage, Wartung

Das vorliegende Handbuch richtet sich an technisch qualifiziertes Personal mit entsprechender Ausbildung, das über die wichtigen Informationen verfügt, die für die korrekte Bedienung des spezifischen Produkttyps erforderlich sind, um für die Anwendung typische Gefahren zu vermeiden.

Sollten Sie jedoch Zweifel oder Fragen hinsichtlich der durchzuführenden Arbeiten haben, dann setzen Sie sich bitte mit unserem Wartungsdienst in Verbindung.

Um eine lange, sichere und problemfreie Lebensdauer Ihres RP-TOOLS Produktes zu gewährleisten, sollten Sie Wartungsarbeiten ausschließlich von RP-TOOLS zertifizierten Mitarbeitern oder RP-TOOLS-Vertragshändlern durchführen lassen.

Die Kenntnisse, Ausrüstung und Fertigkeiten, die für die korrekte Wartung Ihres RP-TOOLS Produktes erforderlich sind, sind nur bei RP-TOOLS zertifizierten Mitarbeitern oder RP-TOOLS-Vertragshändlern zu finden.

Es wird keinerlei Haftung bei Nachahmung der Anleitungen übernommen, auch nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit im handwerklichen Sinne. Alle Angaben sind somit ohne Gewähr.

Besitzer eines RP-TOOLS Produktes müssen sich darüber im Klaren sein, dass Teile, Zubehör und Umbauten nur dann zugelassen sind, wenn sie über eine entsprechende Herstellerfreigabe verfügen. Insbesondere ist es sehr gefährlich, Teile oder Zubehörteile zu montieren oder auszutauschen, für deren Montage die elektrische Anlage oder das Hydrauliksystem zerlegt oder erweitert werden muss. Jede derartige Modifikation kann zu einem Sicherheitsrisiko führen. Die Montage von nicht zugelassenen Teilen, Zubehörartikeln oder Umbauten kann Einfluss auf die Sicherheitseinrichtungen, die Stabilität oder andere Aspekte des Betriebes der Hebebühne haben und dadurch unter Umständen zu einem Unfall mit schweren Verletzungen oder Todesfolge führen.

 WARNUNG	Diese interne Schulungs- und Reparaturanleitung ist ausschließlich für zertifizierte RP-TOOLS Mitarbeiter oder Partner vorbehalten.
---	---

 WARNUNG	Diese Anleitung ersetzt keinesfalls die Bedienungs- Betriebs oder Serviceanleitung des Produktes. Bitte lesen Sie vor eigenständigem Eingreifen in das Produkt unbedingt die beim Produkt enthaltenen Anleitungen und erkundigen Sie sich unbedingt beim Hersteller.
---	---

 WARNUNG	Reparaturen dürfen nur von zertifizierte RP-TOOLS Mitarbeitern oder Partnern durchgeführt werden. Für Schäden welche durch nicht fachgerechte Arbeiten verursacht werden, kann weder der Verfasser dieser Anleitung noch der Hersteller verantwortlich gemacht werden.
---	--

 WARNUNG	RP-TOOLS lehnt jede Haftung für Defekte ab, die durch die Montage nicht zugelassener Teile, Zubehörteile oder Umbauten bzw. durch die Montage zugelassener Teile, Zubehörteile oder Umbauten durch nicht fachgerechte Montage entstehen.
---	--

 WARNUNG	Ziehen Sie einen zertifizierten RP-TOOLS Mitarbeiter zu Rate, wann immer Sie Zweifel an der korrekten oder sicheren Funktionsweise Ihres RP-TOOLS Produkt haben.
---	--

(EN) 1.1 PREFACE

This manual is not an operating or service manual but an in-house training guide to assist in working on the product (RMW). RMW = repair, installation, maintenance.

This manual is intended for technically qualified personnel with appropriate training who have the essential information necessary for the correct operation of the specific product type in order to avoid typical hazards to the application.

However, if you have any doubts or questions regarding the work to be done, then please contact our maintenance service.

To ensure a long, safe and problem-free life of your RP-TOOLS product maintenance should only be performed by RP TOOLS certified personnel or RP TOOLS dealers. The knowledge, equipment and skills required to properly maintain your RP-TOOLS product are only available from RP-TOOLS certified personnel or RP-TOOLS authorized distributors.

There is no liability for imitation of the instructions, not even for the accuracy and completeness in the technical sense. All statements without guarantee. Owners of a RP-TOOLS product must be aware that parts, accessories and conversions are only approved if they have the appropriate manufacturer approval. In particular, it is very dangerous to assemble or replace parts or accessories that require disassembly or expansion of the electrical system or hydraulic system. Any such modification can lead to a security risk. The installation of unauthorized parts, accessories or conversions may affect the safety features, stability or other aspects of the operation of the lift and may result in an accident involving serious injury or death.

 WARNING	This internal training and repair manual is reserved for certified RP-TOOLS employees or partners only.
 WARNING	This manual does not replace the operating or service instructions of the product. Please read the instructions contained in the product prior to any independent intervention in the product and in any case ask the manufacturer.
 WARNING	Repairs may only be carried out by certified RP-TOOLS employees or partners. For damage caused by improper work, neither the author of this manual nor the manufacturer can be held responsible.
 WARNING	RP-TOOLS disclaims any liability for defects resulting from the installation of unauthorized parts, accessories or conversions or the installation of approved parts, accessories or conversions caused by improper installation.



WARNING

Consult a certified RP-TOOLS representative whenever you have doubts about the correct or safe operation of your RP-TOOLS product.

(DE) 1.1.1 Produkthaftung

Die Gewährleistung verliert Ihre Gültigkeit unter den folgenden Umständen:

- Vorsätzliche oder Nachlässige Beschädigung, Nutzung für nicht vorgesehene Zwecke, Vernachlässigung, falsche Überprüfung, Reparatur, oder Veränderungen jeglicher Art.
- Ein Defekt der durch Fehler in der Anwendung resultiert, inkl. Fehler in der Anleitung / Produktspezifikation
- Ein Defekt der aus unautorisierten Ersatzteilen resultiert, sowie unzulässige Nebeneinrichtungen, Ergänzungen und anderen Veränderungen.
- Fehlfunktionen durch höhere Gewalten wie Erdbeben, Überschwemmungen und anderen Naturkatastrophen
- Installation und Inbetriebnahme durch nicht-qualifiziertes Personal

(DE) 1.1.1 product liability

The warranty is void under the following circumstances:

- Intentional or negligent damage, use for unintended purposes, neglect, wrong checking, repair, or alterations of any kind.
- A defect resulting from errors in the application, including errors in the manual / product specification
- A defect resulting from unauthorized replacement parts, as well as inadmissible ancillary equipment, additions and other changes.
- Malfunctioning due to higher powers such as earthquakes, floods and other natural disasters
- Installation and commissioning by non-qualified personnel



(DE) 1.2 DEFINITIONEN

Um Ihnen das Verständnis einiger Begriffe zu erleichtern, die in diesem Handbuch verwendet werden, und um die Sicherheit für das technische Personal zu gewährleisten, sind nachfolgend einige Erläuterungen angeführt.

Gefahrenzone:	Hierbei handelt es sich um eine Zone in der Nähe oder innerhalb des jeweiligen Produktes, bei der die Anwesenheit einer ausgesetzten Person ein Risiko für die Sicherheit und Gesundheit dieser Person darstellt.
Ausgesetzte Person:	Jede Person, die sich ganz oder auch nur zum Teil in einer Gefahrenzone befindetet.
Qualifizierter Techniker	Es handelt sich hierbei um spezialisiertes Personal, das speziell ausgebildet worden ist, um außerordentliche Wartungsarbeiten, Reparaturen bzw. Installationen oder Einstellungen durchzuführen, denn diese Vorgänge erfordern eine besondere Kenntnis des jeweiligen Produktes, seiner Funktionen und der Eingriffe.
(PSA) Schutz-Ausrüstung	Hierzu zählt jede individuelle Schutzvorrichtung (PSA – Persönliche Schutzausrüstung), die vom Fachpersonal zum Schutz gegen Risiken und Gefahren, die die Sicherheit bzw. die Gesundheit beeinträchtigen können, getragen oder benutzt wird.



(EN) 1.2 DEFINITIONS

To help you understand some of the terms used in this manual and to ensure the safety of your technical staff, a few explanations are provided below.

Danger area:	This is a zone near or within the product where the presence of an suspended person poses a risk to the safety and health of that person.
Suspended person:	Any person who is wholly or partially in a danger zone.
Qualified technician	These are specialized personnel who have been specially trained to carry out extraordinary maintenance, repairs, installations or adjustments, as these procedures require special knowledge of the product, its functions and the procedures.
(PPE) Personal protective equipment	This includes any personal protection equipment (PPE) worn or used by professionals to protect against risks and hazards that may affect safety or health.

(DE) 1.3 WIEDERKEHRENDE SYMBOLE

In dieser Anleitung werden folgende Symbole und Schrifteinstellungen verwendet um ein erleichtertes Lesen zu ermöglichen.

(EN) 1.3 REPEATING SYMBOLS

Throughout this manual, the following symbols and printing characters are used to facilitate reading:

 HINWEIS	(DE) Kennzeichnet Vorgänge, die unbedingt beachtet werden müssen (EN) Indicates the operations which need proper care
 VERBOT	(DE) Kennzeichnet Verbote (EN) Indicates prohibitions
 WARNUNG	(DE) Kennzeichnet mögliche Gefahren für die Benutzer (EN) Indicates potential risks to users
	(DE) Kennzeichnet die Zufahrtsrichtung für Kraftfahrzeuge auf die Hebebühne (EN) Indicates the driveway direction for motor vehicles to the lift
FETTDRUCK BOLD TYPE	(DE) Wichtige Informationen (EN) Important information
(DE) (EN)	(DE) Kennzeichnet deutschsprachigen Text (EN) Indicates English text

(DE) 1.4 SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA)

Beachten Sie bei der PSA unbedingt die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes, bezüglich Besorgung, Verwendung und Entsorgung

(EN) 1.4 Personal protective equipment (PPE)

It is essential to comply with the legal requirements of the respective country regarding the care, use and disposal of the PPE

	<p>(DE) Handschuhe tragen Dieses Symbol deutet auf den notwendigen Gebrauch von Schutzhandschuhen für bestimmte Arbeiten hin, die eine Gefahr für den Bediener darstellen können. Entsprechende Gummihandschuhe müssen beim Umgang mit Öl, Schmier- und Lösungsmitteln getragen werden.</p> <p>(EN) Wear protective gloves This symbol indicates the necessary use of protective gloves for specific work which may present a hazard to the operator. Appropriate rubber gloves must be worn when handling oil, lubricants and solvents</p>
	<p>(DE) Kopf und Gehör schützen Erscheint dieses Symbol, so ist das Tragen eines Helms als Kopfschutz bei erforderlich, oder bei solchen Arbeitsvorgängen, bei denen die Gefahr besteht, den Kopf anzustoßen.</p> <p>(EN) Protect the head and ear If this symbol appears, it is necessary to wear a helmet to protect the heard or in those operations where there is a risk of touching the head.</p>
	<p>(DE) Erscheint dieses Symbol, so ist das Tragen von Gehörschutz bei besonders lärmintensiven Arbeiten erforderlich Insbesondere die Kopfhörer als Gehörschutz müssen immer getragen werden, wenn Arbeiten bei laufendem Motor des Traktors durchgeführt werden.</p> <p>(EN) If this symbol appears, it is necessary to wear ear protection for particularly noisy work In particular, the headphones as ear protection must always be worn when working with the engine running the tractor.</p>
	<p>(DE) Atemschutz , Schutzmaske tragen Dieses Symbol verweist auf die Notwendigkeit, eine Atemschutzmaske zu tragen, insbesondere bei solchen Arbeiten, die eine erhebliche Staubentwicklung verursachen.</p> <p>(EN) Wear respiratory protection, protective mask This symbol indicates the need to wear a respirator, especially for work that causes significant dust.</p>
	<p>(DE) Schutzkleidung (EN) protective clothing</p>
	<p>(DE) Absturz (EN) crash</p>

	(DE) Augen- und Gesichtschutz (EN) eye-and face protection
	(DE) Fuß- und Beinschutz (EN) Foot- and leg protection
	(DE) Hautschutz (EN) Skin protection

(DE) 1.5 ALLGEMEINE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Während der Durchführung von Wartungs-, Einstellungs- oder Reparaturarbeiten am jeweiligen Prudukt sollte das Handbuch stets griffbereit sein.

Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch und beachten Sie unbedingt die enthaltenen Hinweise.

Für eine korrekte Ausführung und zu Ihrer eigenen Sicherheit, achten Sie insbesondere auch darauf, die individuellen Schutzvorrichtungen während der Arbeiten zu tragen. Beachten Sie die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen - Sicherheitssymbole, die in den Arbeitsräumen angebracht sein müssen. Nachfolgend sind die wesentlichen Beispiele angeführt:

(EN) 1.5 GENERAL SAFETY INSTRUCTIONS

While performing maintenance, adjustment or repair work on the product, always have the manual at hand.

Read this manual carefully and be sure to observe the information contained therein. For a correct execution and for your own safety, you should pay particular attention to wearing the individual protection devices during the work.

Observe the general safety regulations - safety symbols that must be installed in the work spaces. The following are the main examples:

	<p>(DE) Rauchen verboten Es besteht Rauchverbot in den Räumen. Das Rauchen ist insbesondere während des Umgangs mit Treibstoffen und/oder flüchtigen Lösemitteln verboten.</p> <p>(EN) No Smoking There is no smoking in the rooms. Smoking is particularly prohibited when handling fuel and / or volatile solvents.</p>
	<p>(DE) Keine Schmierungen oder Reparaturen durchführen, wenn die Geräte in Bewegung sind.</p> <p>(EN) Do not perform lubrication or repairs while the equipment is moving.</p>

(DE) 1.6 SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE SICHERHEIT DES BEDIENERS

Die Bediener und qualifizierten Techniker dürfen nicht unter dem Einfluss von Beruhigungsmitteln, Drogen oder Alkohol stehen, wenn sie die Hebebühne in Betrieb nehmen.



Vor Inbetriebnahme des Produkts müssen sich die Bediener mit der Lage und Funktion aller Bedienelemente, sowie mit den Funktionen der Maschine, die in der Betriebsanleitung des jeweiligen Produktes dargestellt sind, vertraut machen.

(EN) 1.6 CAUTIONS FOR THE SAFETY OF THE OPERATOR

Operators and qualified technicians should not be under the influence of tranquilizers, drugs or alcohol when operating the lift.



Before operating the machine, operators must be familiar with the position and function of all the controls, as well as with the machine features shown in the chapter "Operation and use"

(DE) 1.7 GEFAHR EINES STROMSCHLAGES

Vermeiden Sie jede Benutzung von Wasser, Lösungsmitteln, Lackpistolen im Bereich der Hebebühne, in dem elektrische Kabel verlaufen, besonders in der Nähe der elektrischen Schalttafel.

	Arbeiten in und an elektrischen Anlagen können lebensgefährlich sein. Beachten Sie zur Vermeidung von Stromunfällen die 5 Sicherheitsregeln
	Lassen Sie Arbeiten an elektrischen Anlagen nur von qualifizierten Fachpersonal durchführen

Arbeiten nach den 5 Sicherheitsregeln!	
REGEL	Beschreibung
1. Freischalten	Als Freischalten bezeichnet man das allpolige Trennen einer elektrischen Anlage von spannungsführenden Teilen.
2. Gegen Wiedereinschalten sichern	Verhindern Sie ein versehentliches Einschalten der Anlage. Ein Wiedereinschalten muss zuverlässig verhindert werden. Im Niederspannungsnetz ersetzen Sie hierzu die herausgedrehten Sicherungen einfach durch abschließbare Sperrelemente.
3. Spannungsfreiheit feststellen	Ist die Anlage nun tatsächlich spannungsfrei? Mit einem "geeigneten Mess-/Prüfmittel", z.B. einem Spannungsprüfer, stellen Sie die allpolige Spannungsfreiheit fest. Vor seinem Einsatz müssen Sie den Spannungsprüfer auf seine Funktion überprüfen.
4. Erden und Kurzschließen	Ist die Anlage spannungsfrei verbinden Sie die Leiter und die Erdungsanlage mit kurzschlussfesten Erdungs- und Kurzschließvorrichtungen. Wichtig: Erst erden dann kurzschließen!
5. Benachbarte, unter Spannungstehende Teile abdecken oder abschränken.	Benachbarte Teile im Sinne der 5 Sicherheitsregeln sind Teile, die sich innerhalb der Annäherungszone befinden. Gibt es Anlagenteile in der Nähe der Arbeitsstelle, die nicht freigeschaltet werden können, müssen Sie vor Arbeitsbeginn zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen treffen. In diesem Fall verwenden Sie z.B. isolierende Schutzplatten oder isolierende Tücher zum Schutz gegen ein zufälliges Berühren der spannungsführenden Teile.

(EN) 1.7 GEFAHR EINES STROMSCHLAGES

Vermeiden Sie jede Benutzung von Wasser, Lösungsmitteln, Lackpistolen im Bereich der Hebebühne, in dem elektrische Kabel verlaufen, besonders in der Nähe der elektrischen Schalttafel.

	Arbeiten in und an elektrischen Anlagen können lebensgefährlich sein. Beachten Sie zur Vermeidung von Stromunfällen die 5 Sicherheitsregeln
---	--

Arbeiten nach den 5 Sicherheitsregeln!	
REGEL	Beschreibung
1. Freischalten	Als Freischalten bezeichnet man das allpolige Trennen einer elektrischen Anlage von spannungsführenden Teilen.
2. Gegen Wiedereinschalten sichern	Verhindern Sie ein versehentliches Einschalten der Anlage. Ein Wiedereinschalten muss zuverlässig verhindert werden. Im Niederspannungsnetz ersetzen Sie hierzu die herausgedrehten Sicherungen einfach durch abschließbare Sperrelemente.
3. Spannungsfreiheit feststellen	Ist die Anlage nun tatsächlich spannungsfrei? Mit einem "geeigneten Mess-/Prüfmittel", z.B. einem Spannungsprüfer, stellen Sie die allpolige Spannungsfreiheit fest. Vor seinem Einsatz müssen Sie den Spannungsprüfer auf seine Funktion überprüfen.
4. Erden und Kurzschließen	Ist die Anlage spannungsfrei verbinden Sie die Leiter und die Erdungsanlage mit kurzschlussfesten Erdungs- und Kurzschließvorrichtungen. Wichtig: Erst erden dann kurzschließen!
5. Benachbarte, unter Spannungstehende Teile abdecken oder abschränken.	Benachbarte Teile im Sinne der 5 Sicherheitsregeln sind Teile, die sich innerhalb der Annäherungszone befinden. Gibt es Anlagenteile in der Nähe der Arbeitsstelle, die nicht freigeschaltet werden können, müssen Sie vor Arbeitsbeginn zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen treffen. In diesem Fall verwenden Sie z.B. isolierende Schutzplatten oder isolierende Tücher zum Schutz gegen ein zufälliges Berühren der spannungsführenden Teile.



(DE) 1.8 SICHERER UMGANG MIT HYDRAULISCHEN UND PNEUMATISCHEN ANLAGEN

Gefährdungen:

- Gefahrbringende Maschinenbewegungen
- Aufpeitschen von Schlauchleitungen
- Wegschleudern von Teilen
- Austritt von Druckflüssigkeit
- Ausrutschen auf Leckagen
- Brandgefahr
- Haut und Augenkontakt mit Druckflüssigkeit
- Einatmen von Sprühnebel

VERHALTENSREGELN	
1.	Hochgehaltene Lasten oder Maschinenteile auf schrägen Ebenen sind abzusenken oder abzustützen.
2.	Steuerung ausschalten.
3.	Alle Energiequellen trennen und gegen Wiedereinschalten sichern.
4.	In allen Teilen der hydraulischen Anlage ist ein druckloser Zustand herbeizuführen und zu überprüfen. Dabei ist auch auf gespeicherte Energien zu achten.
5.	Benachbarte Maschinen, z. B. bei verketteten Anlagen, sind ggf. ebenfalls abzuschalten oder abzuschränken.
6.	Ausgelaufene Druckflüssigkeit ist sofort und vollständig zu entfernen.
7.	Von möglichen Leckagestellen ist in jedem Fall Abstand zu halten!
8.	In der Nähe drehender Teile dürfen keine Handschuhe getragen werden.
9.	Verschmutzte Kleidung muss sofort gewechselt werden. Verschmutzte Putzlappen dürfen nicht in die Hose gesteckt werden.
10.	Die Fehlersuche darf nur bei aktiven Schutzeinrichtungen erfolgen. Weitere organisatorische Maßnahmen sind ggf. erforderlich.
11.	Die Fünf-Finger-Regel der Fluidtechnik beachten!

Fünf-Finger-Regel der Fluidtechnik	
1.	Energiezufuhr trennen.
2.	Gegen Wiederzufuhr sichern.
3.	System drucklos machen, einschließlich vorhandener Druckspeicher, hochgehaltene Lasten absenken oder unterbauen, Restenergien Abbauen.
4.	Druckfreiheit prüfen.
5.	Gefährdungen durch benachbarte Anlagen verhindern.



(EN) 1.8 SICHERER UMGANG MIT HYDRAULISCHEN UND PNEUMATISCHEN ANLAGEN

Gefährdungen:

- Gefahrbringende Maschinenbewegungen
- Aufpeitschen von Schlauchleitungen
- Wegschleudern von Teilen
- Austritt von Druckflüssigkeit
- Ausrutschen auf Leckagen
- Brandgefahr
- Haut und Augenkontakt mit Druckflüssigkeit
- Einatmen von Sprühnebel

VERHALTENSREGELN	
12.	Hochgehaltene Lasten oder Maschinenteile auf schrägen Ebenen sind abzusenken oder abzustützen.
13.	Steuerung ausschalten.
14.	Alle Energiequellen trennen und gegen Wiedereinschalten sichern.
15.	In allen Teilen der hydraulischen Anlage ist ein druckloser Zustand herbeizuführen und zu überprüfen. Dabei ist auch auf gespeicherte Energien zu achten.
16.	Benachbarte Maschinen, z. B. bei verketteten Anlagen, sind ggf. ebenfalls abzuschalten oder abzuschränken.
17.	Ausgelaufene Druckflüssigkeit ist sofort und vollständig zu entfernen.
18.	Von möglichen Leckagestellen ist in jedem Fall Abstand zu halten!
19.	In der Nähe drehender Teile dürfen keine Handschuhe getragen werden.
20.	Verschmutzte Kleidung muss sofort gewechselt werden. Verschmutzte Putzlappen dürfen nicht in die Hose gesteckt werden.
21.	Die Fehlersuche darf nur bei aktiven Schutzeinrichtungen erfolgen. Weitere organisatorische Maßnahmen sind ggf. erforderlich.
22.	Die Fünf-Finger-Regel der Fluidtechnik beachten!

Fünf-Finger-Regel der Fluidtechnik	
6.	Energiezufuhr trennen.
7.	Gegen Wiederzufuhr sichern.
8.	System drucklos machen, einschließlich vorhandener Druckspeicher, hochgehaltene Lasten absenken oder unterbauen, Restenergien Abbauen.
9.	Druckfreiheit prüfen.
10.	Gefährdungen durch benachbarte Anlagen verhindern.

(DE) 1.9 WARNHINWEISE

	Unerlaubte Veränderungen und/oder Modifikationen an der Hebebühne entlassen den Hersteller aus jeglicher Haftung für mögliche Schäden an Gegenständen oder Personen. Entfernen Sie keine Sicherheitseinrichtungen und machen Sie diese nicht unwirksam, weil dies zu einer Verletzung der Arbeitssicherheitsgesetze und -vorschriften führen würde.
	Jegliche andere Verwendung, die sich von der durch den Hersteller der Maschine vorgesehenen unterscheidet, ist streng verboten.
	Die Verwendung von Nicht-Originalteilen kann zu Schäden an Personen oder Gegenständen führen.

(EN) 1.9 WARNINGS

	Unauthorized changes and/or modifications to the lift relieve the manufacturer of any liability for possible damages to objects or people. Do not remove or make inoperative the safety devices, this would cause a violation of safety at work laws and regulations.
	Any other use which differs from that provided for by the manufacturer of the machine is strictly forbidden.
	The use of non-genuine parts may cause damage to people or objects

(DE) 1.10 VERSCHROTTUNG / ENTSORGUNG

Wenn das Produkt das Ende seines Arbeitslebens erreicht hat und nicht weiter verwendet wird, muss dieses außer Betrieb genommen werden, indem alle Verbindungen zur Stromversorgung getrennt werden.

Diese Einheiten werden als Sonderabfallmaterial betrachtet und sollten in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften in einzelne Teile zerlegt und entsorgt werden.

Falls die Verpackung nicht umweltfreundlich oder nicht biologisch abbaubar ist, dann bringen Sie diese zu einer entsprechenden Verwertungsstation.

(EN) 1.10 SCRAPPING / DISPOSAL

When the product has reached the end of its working life and is no longer used, it must be taken out of service by disconnecting all power connections.

These units are considered hazardous waste and should be disassembled and disposed of in accordance with applicable laws and regulations.

If the packaging is not environmentally friendly or biodegradable, take it to an appropriate recycling station.

(DE) KAPITEL 2 – MONTAGEWERKZEUG

2.1 Werkzeug:

Um die RP-TOOLS Hebebühne montieren zu können, benötigen Sie folgendes Werkzeug:

TYP	BEZEICHNUNG	ART
SCHUTZAUSRÜSTUNG		
	Schutzbrille	
	Arbeitskleidung	
	Handschuhe	
	Sicherheitsschuhe	
HANDWERKZEUG		
	Maul-Ring Schlüssel	Satz Gr. 5-24
	Schraubenschlüssel	Satz Gr. 5-24
	Schraubenzieher	Kreuz
	Schraubenzieher	Schlitz
	Drehmomentschlüssel	Gr. 24
	Hammer	Gummi, Eisen
	Ratschen / Ratschenverlängerung	Gr. 5-24
	Rollmaßband / Zollstock	Min. 5m
	Nüsse / Adapter für Akkuschlagschrauber	Gr. 5-24
	Fühlerlehre	Diverse
	Zange	Seitenschneider, Kombizange, Sägering, Feststellzange, Spitzzange
	Inbusschlüssel	Diverse
	Messer , Cutter	
	HILTI Werkzeug	Kleber Kartuschenpresse
	Schlauchbruchsicherungs-Werkzeug	Speziell (RP-TOOLS)
ELEKTROWERKZEUG		
	Akku Bohrschrauber	
	Schlagschrauber	
	Bohrmaschine / Bohrer	Gr.24
ANDERE GERÄTE UND HILFEN		
	Stapler	
	Hubwagen	
	Kabeltrommel	
	90° Winkel	
	Bleistift / Markierer	
	Wasserwaage	

(DE) KAPITEL 3 – MONTAGEMATERIAL

Folgendes Montagematerial wird benötigt um Ihre Säulenhebebühne montieren zu können:

3.1 400V Montagematerial

	<p>Art. Nr.: RP-Z-STECKER400V16A5P 1 x CEE Stecker 5Pol 16A 380 / 400V 3P+N+PE</p>
	<p>Art. Nr.: RP-HI-2022696 2 x Injektionsmörtel HIT-HY 200-A 330/2</p>
	<p>Art. Nr.: RP-MP-OEL-HB3-5L 2 x Öl Hydrauliköl Original RP-TOOLS Hebebühnen Öl 5 Liter</p>
	<p>Art. Nr.: RP-L-US0502205 2 x Unterlegscheibe Edelstahl Ausgleich Hebehühne SS304 50x22x0,5 mm</p>
	<p>Art. Nr.: RP-L-US0502220 2 x Unterlegscheibe Edelstahl Ausgleich Hebehühne SS304 50x22x2,0 mm</p>
	<p>Art. Nr.: RP-L-US0502210 2 x Unterlegscheibe Edelstahl Ausgleich Hebehühne SS304 50x22x1,0 mm</p>
	<p>Art. Nr.: RP-L-US0502230 2 x Unterlegscheibe Edelstahl Ausgleich Hebehühne SS304 50x22x3,0 mm</p>
	<p>Art. Nr.: RP-L-US0502240 2 x Unterlegscheibe Edelstahl Ausgleich Hebehühne SS304 50x22x4,0 mm</p>

	<p>Art. Nr.: RP-L-US0502250 2 x Unterlegscheibe Edelstahl Ausgleich Hebebühne SS304 50x22x5,0 mm</p>
	<p>Art. Nr.: RP-L-US1002205 2 x Unterlegscheibe Edelstahl Ausgleich Hebebühne SS304 100x22x0,5 mm</p>
	<p>Art. Nr.: RP-L-US1002210 2 x Unterlegscheibe Edelstahl Ausgleich Hebebühne SS304 100x22x1,0 mm</p>
	<p>Art. Nr.: RP-L-US1002220 2 x Unterlegscheibe Edelstahl Ausgleich Hebebühne SS304 100x22x2,0 mm</p>
	<p>Art. Nr.: RP-L-US1002230 2 x Unterlegscheibe Edelstahl Ausgleich Hebebühne SS304 100x22x3,0 mm</p>
	<p>Art. Nr.: RP-L-US1002240 2 x Unterlegscheibe Edelstahl Ausgleich Hebebühne SS304 100x22x4,0 mm</p>
	<p>Art. Nr.: RP-L-US1002250 2 x Unterlegscheibe Edelstahl Ausgleich Hebebühne SS304 100x22x5,0 mm</p>
	<p>Art. Nr.: RP-HI-2018419 10 x Ankerstange HIT-Z M16x240 mm 1 STK.</p>
	<p>Art. Nr.: RP-CA-64540001 1 x Spray Hochleistungs Drahtseil- und Zahnradfett - 500 ml - CARAMBA - 64540001</p>
	<p>Art. Nr.: RP-ES-SD-HS-0001-V01-500 1 x Spray Hochleistungs Haftschiemerspray - 500ml - RP-TOOLS - speziell für Hebebühnen, Montagemaschinen,...</p>

3.2 230V Montagematerial

	<p>Art. Nr.: RP-HI-2022696 2 x Injektionsmörtel HIT-HY 200-A 330/2</p>
	<p>Art. Nr.: RP-MP-OEL-HB3-5L 2 x Öl Hydrauliköl Original RP-TOOLS Hebebühnen Öl 5 Liter</p>
	<p>Art. Nr.: RP-L-US0502205 2 x Unterlegscheibe Edelstahl Ausgleich Hebebühne SS304 50x22x0,5 mm</p>
	<p>Art. Nr.: RP-L-US0502220 2 x Unterlegscheibe Edelstahl Ausgleich Hebebühne SS304 50x22x2,0 mm</p>
	<p>Art. Nr.: RP-L-US0502210 2 x Unterlegscheibe Edelstahl Ausgleich Hebebühne SS304 50x22x1,0 mm</p>
	<p>Art. Nr.: RP-L-US0502230 2 x Unterlegscheibe Edelstahl Ausgleich Hebebühne SS304 50x22x3,0 mm</p>
	<p>Art. Nr.: RP-L-US0502240 2 x Unterlegscheibe Edelstahl Ausgleich Hebebühne SS304 50x22x4,0 mm</p>
	<p>Art. Nr.: RP-L-US0502250 2 x Unterlegscheibe Edelstahl Ausgleich Hebebühne SS304 50x22x5,0 mm</p>
	<p>Art. Nr.: RP-L-US1002205 2 x Unterlegscheibe Edelstahl Ausgleich Hebebühne SS304 100x22x0,5 mm</p>

	<p>Art. Nr.: RP-L-US1002210 2 x Unterlegscheibe Edelstahl Ausgleich Hebebühne SS304 100x22x1,0 mm</p>
	<p>Art. Nr.: RP-L-US1002220 2 x Unterlegscheibe Edelstahl Ausgleich Hebebühne SS304 100x22x2,0 mm</p>
	<p>Art. Nr.: RP-L-US1002230 2 x Unterlegscheibe Edelstahl Ausgleich Hebebühne SS304 100x22x3,0 mm</p>
	<p>Art. Nr.: RP-L-US1002240 2 x Unterlegscheibe Edelstahl Ausgleich Hebebühne SS304 100x22x4,0 mm</p>
	<p>Art. Nr.: RP-BG-80761 1 x Industrie-Stecker, 16A / 250V</p>
	<p>Art. Nr.: RP-HI-2018419 10 x Ankerstange HIT-Z M16x240 mm 1 STK.</p>
	<p>Art. Nr.: RP-CA-64540001 1 x Spray Hochleistungs Drahtseil- und Zahnradfett - 500 ml - CARAMBA - 64540001</p>
	<p>Art. Nr.: RP-ES-SD-HS-0001-V01-500 1 x Spray Hochleistungs Haftschmierspray - 500ml - RP-TOOLS - speziell für Hebebühnen, Montagemaschinen,...</p>

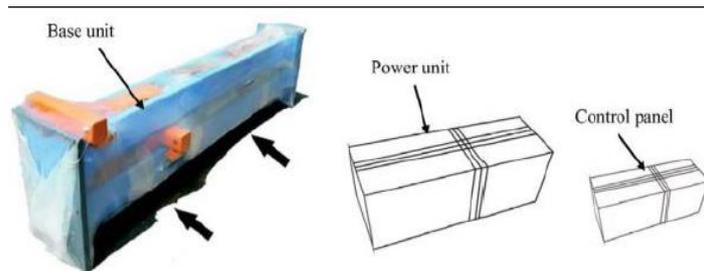
(DE) KAPITEL 4 – VORBEREITUNG DER MONTAGE

4.1 KONTROLLE der Hebebühne

Kontrollieren Sie die gelieferte Ware auf Vollständigkeit und führen Sie eine Sichtprobe auf Beschädigungen, an den mitgelieferten Teilen durch. (Säulen, Steuerbox, Kleinteile usw.)



Überprüfen Sie auch die mitgelieferten Kartons ob diese zur Hebebühne passen.

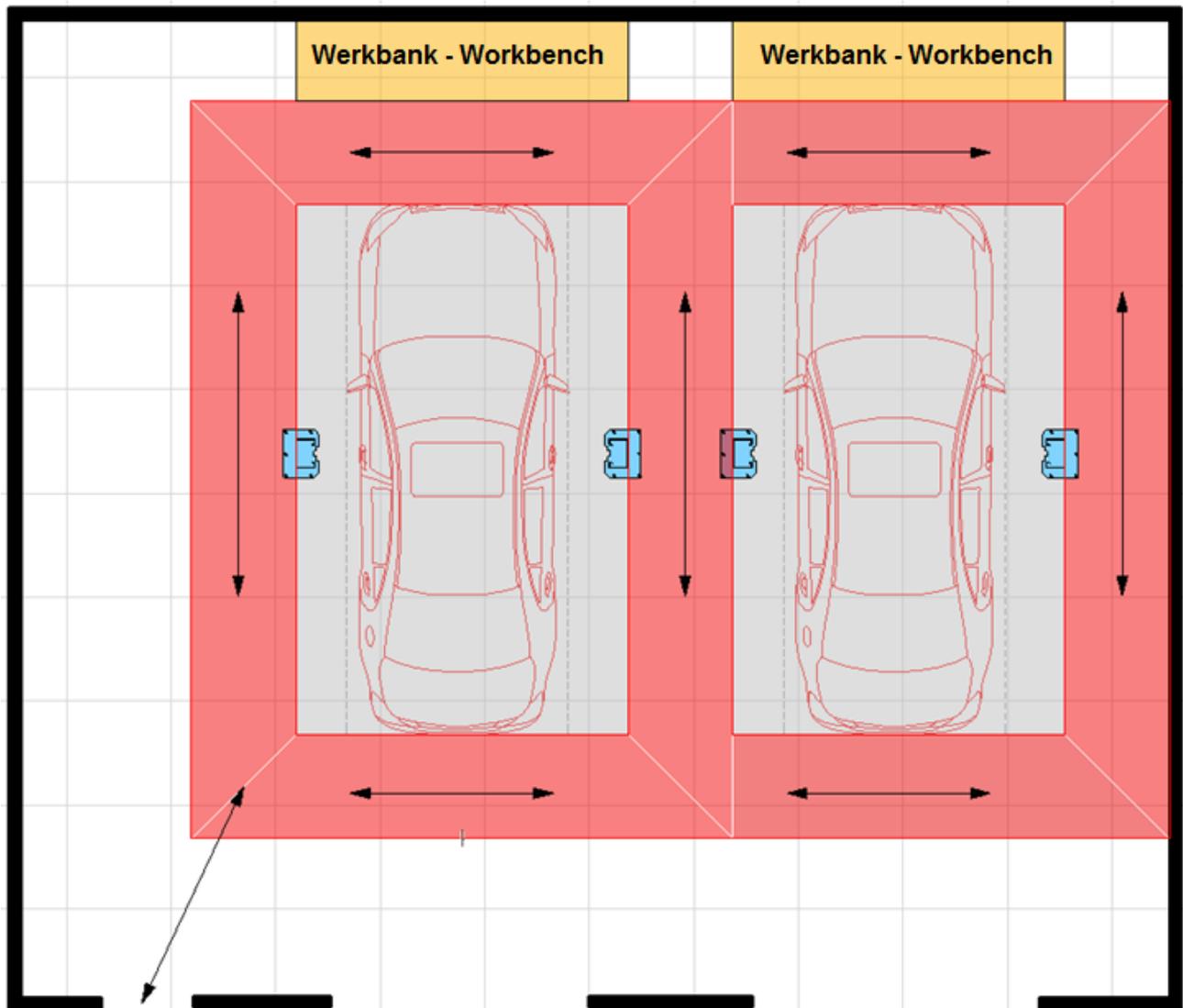


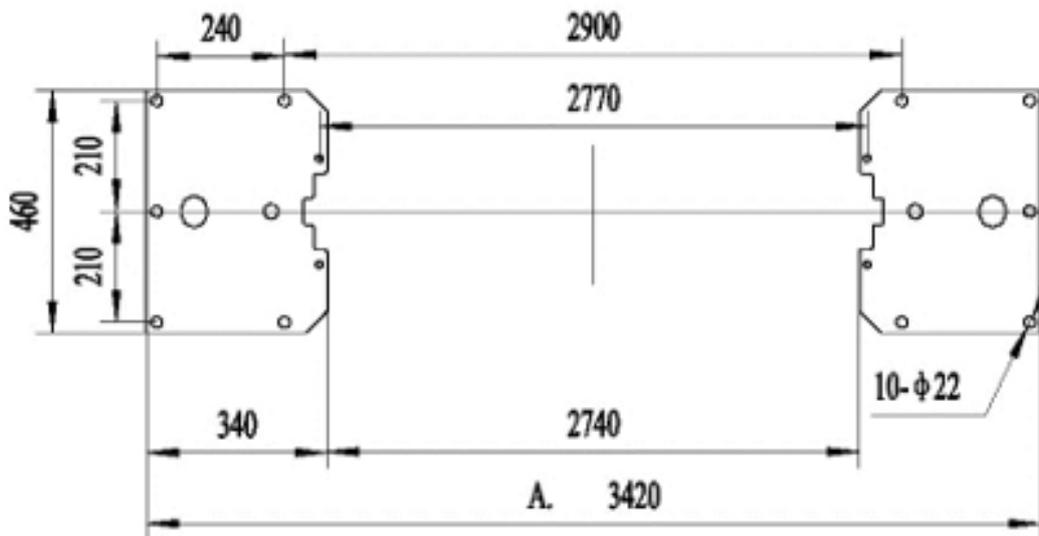
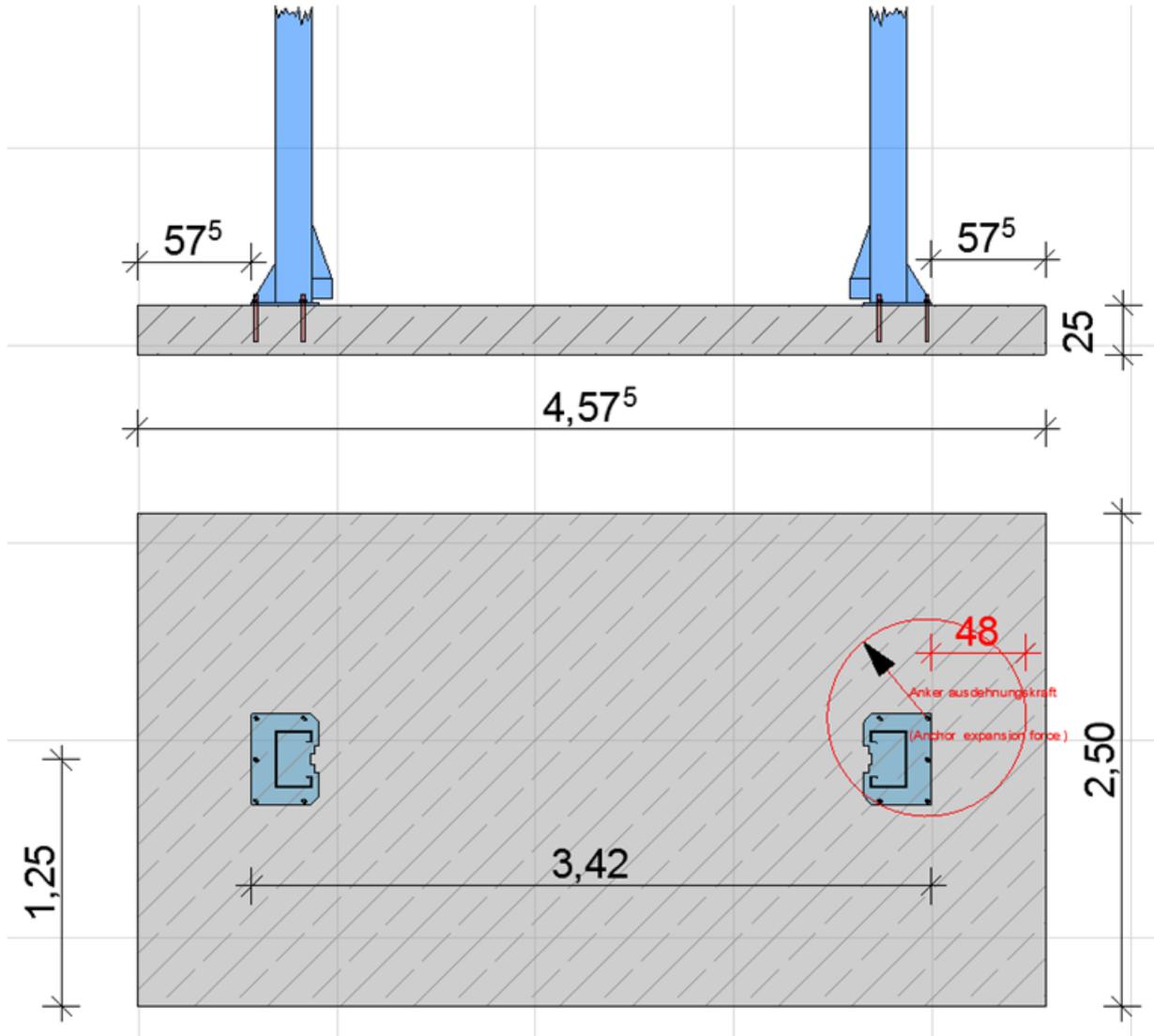
4.2 Ausmessen des Aufstellungsorts:

 Der Sicherheitsabstand beträgt seitlich der Säule und Vorder- Rückseite der gehobenen Autotypen, 120cm! Da die Sicherheitsabstände von Land zu Land verschieden vorgeschrieben sind, vergewissern Sie sich hierbei nochmals bei der zuständigen Behörde!

 Je nach Autotyp was gehoben wird, muss auch dementsprechend der Abstand Vorder und Rückseite zur Wand gewählt werden. Bei längeren Autotypen müsse ein größerer Abstand zum vordersten Objekt gewählt werden.

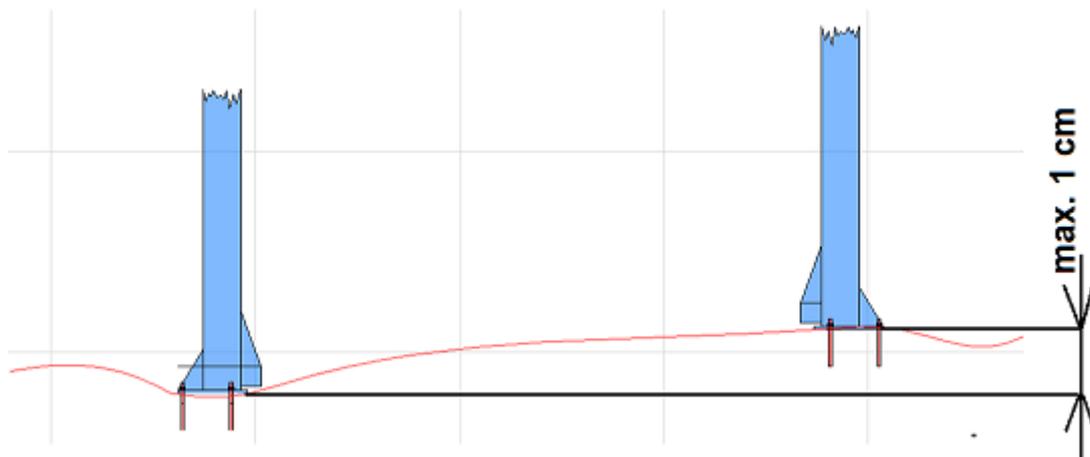
 Fluchtwege seitlich der Säulen und um das gehobene Auto müssen eingehalten werden!





4.3 Überprüfung der Bodenoberfläche

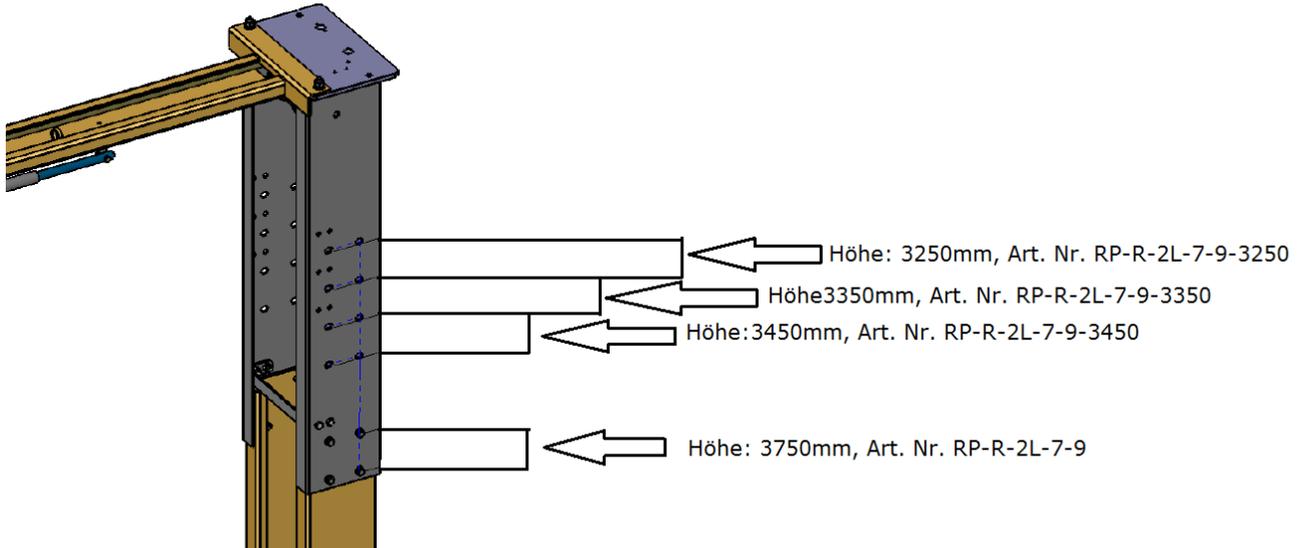
Überprüfen Sie mittels einer 4 Meter langen Wasserwaage die Bodenoberfläche. Es darf auf einer Breite von 3,42 Meter, maximal ein Höhenunterschied von 1cm betragen.



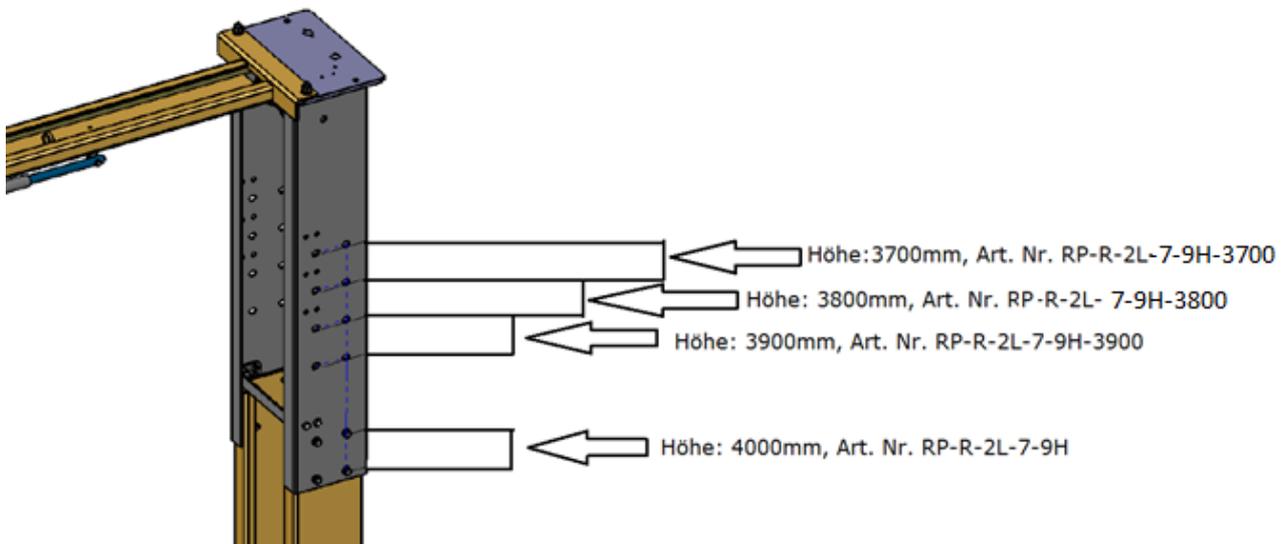
4.4 Überprüfung der Raumhöhe

Messen Sie auch die Höhe von der Bodenoberfläche bis zur Raumdecke, ob die geforderte Säulenlänge in Ihren Raum passt. Achten Sie darauf, dass die Hebebühne in der Höhe verstellbar ist, verwenden Sie die dementsprechenden Seile für die richtige Höhe.

Modelle:	RP-R-6213B2-375-230V	RP-R-6213B2-375-400V
	RP-R-6214B2-375-230V	RP-R-6214B2-375-400V



Modelle:	RP-R-6213B2-400-400V	RP-R-6213B3-400-230V
	RP-R-6214B2-400-400V	RP-R-6214B2-400-230V



4.5 Fundament



Sollte Ihr Fundament die geforderte Betongüte nicht erfüllen, lassen Sie Ihr Fundament von einem Staatlich geprüften Statiker überprüfen.

Führen Sie eine Probebohrung am Fundament durch, um zu überprüfen ob Ihr Fundament die geforderte Fundamentstärke erfüllt.

Modell Hebebühne (model lifting platform)	Fundamentstärke ohne Estrich , Fliesenusw	Ankerstückzahl (Anchor quantity)	Betongüte (concrete quality)	Anker (anchors)	Anker Art (anchors art)	Anzugsdrehmoment (NM) (torque NM)	Effektive Verankerungstiefe (mm) (Stahlbeton ohne Estrich)
RP-6253B2 400V, 230V 3200 KG	200mm	10x	C25/30	HIT-HY 200-A + HIT-V-R M16	Chemische Dübel (chemical dowels)	80NM	130mm
RP-6254B2 400V, 230V 4000Kg	230mm	10x	C25/30	HIT-HY 200-A + HIT-V-R M16	Chemische Dübel (chemical dowels)	80NM	170mm
RP-6213B2 400V, 230V 3200KG	200mm	10x	C25/30	HIT-HY 200-A + HIT-V-R M16	Chemische Dübel (chemical dowels)	80NM	130mm
RP-6214B2 400V, 230V 4000KG	230mm	10x	C25/30	HIT-HY 200-A + HIT-V-R M16	Chemische Dübel (chemical dowels)	80NM	170mm
RP-6214B2 400V, 230V 4000KG	230mm	16x +16 Dynamikset	C25/30	HIT-HY 200-A + HIT-V-R M16	Chemische Dübel (chemical dowels)	80NM	170mm

4.6 Nachbesserungen

Sollte einer der genannten Punkte nicht den geforderten Maße, Daten entsprechen, so bessern Sie diesen Punkt folgendermaßen aus:

- **Kontrolle der Hebebühne**

Sollten Sie feststellen das eine falsche Hebebühne oder Packstücke versendet wurde, kontaktieren Sie den Händler bei den Sie Ihr Produkt erhalten haben.

- **Aufstellungsort ausmessen**

Sollten die Fluchtwege und Sicherheitsabstände rund um die Bühne zu klein sein, kontaktieren Sie einen Zivil- Gutachter oder die zuständige Behörde.

- **Überprüfung der Bodenoberfläche**

Sollte der Höhenunterschied der geforderten Länger mehr als 1 cm betragen so müssen Sie Ihr Fundament erneuern.



Höhenunterschiede dürfen nicht mit Stahlplatten ausgeglichen werden.

- **Überprüfung der Raumhöhe**

Sollte Ihr Raum eine zu geringe Raumhöhe aufweisen, so können Sie Ihre Hebebühnensäule höhenverstellen.



Wenn Sie die Säule in der Höhe verstellen, müssen Sie dementsprechen auch die Stahlseile in der richtigen länger erneuern.

- **Fundament**

Sollte Ihr Fundamet nicht die geforderte Stärke/ Betongüte haben, müssen Sie Ihr Fundament erneuern.

(DE) KAPITEL 5 – TRANSPORTMÖGLICHKEITEN

Achten Sie besonders auf die richtige Handhabung der Verpackung und verwenden Sie nur Hubhilfen dessen Kapazität höher ist als das Gewicht der Hebebühne. Die verpackte Hebebühne sollte nur mit geeignetem Hebezug und Schlinge gehoben werden und muss zusätzlich durch eine 2. Person gesichert werden um ein Schwingen zu vermeiden. Die zu verwendende Hubhilfe muss für diese Art von Last geeignet sein

Transportmöglichkeiten:

- Hubwagen



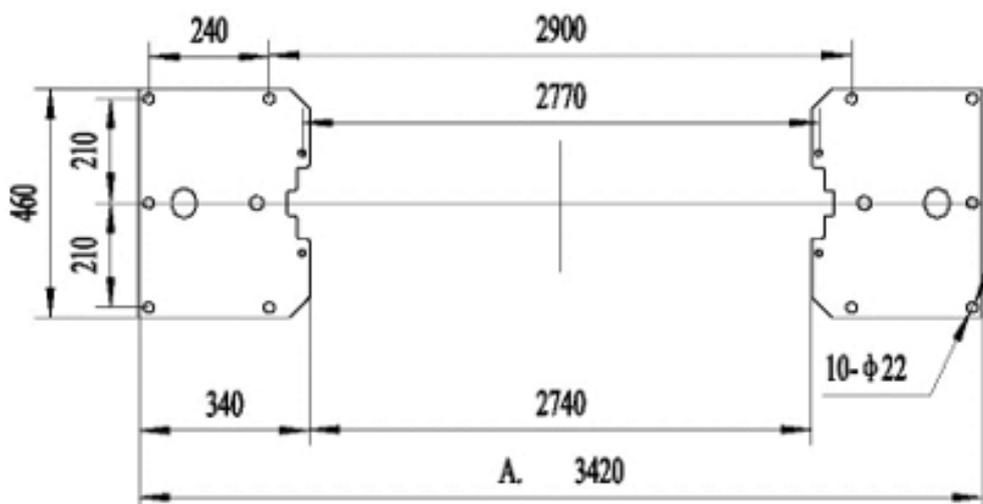
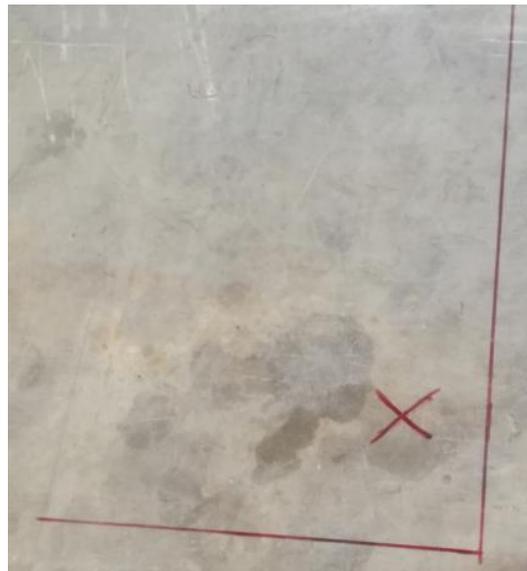
- Stapler

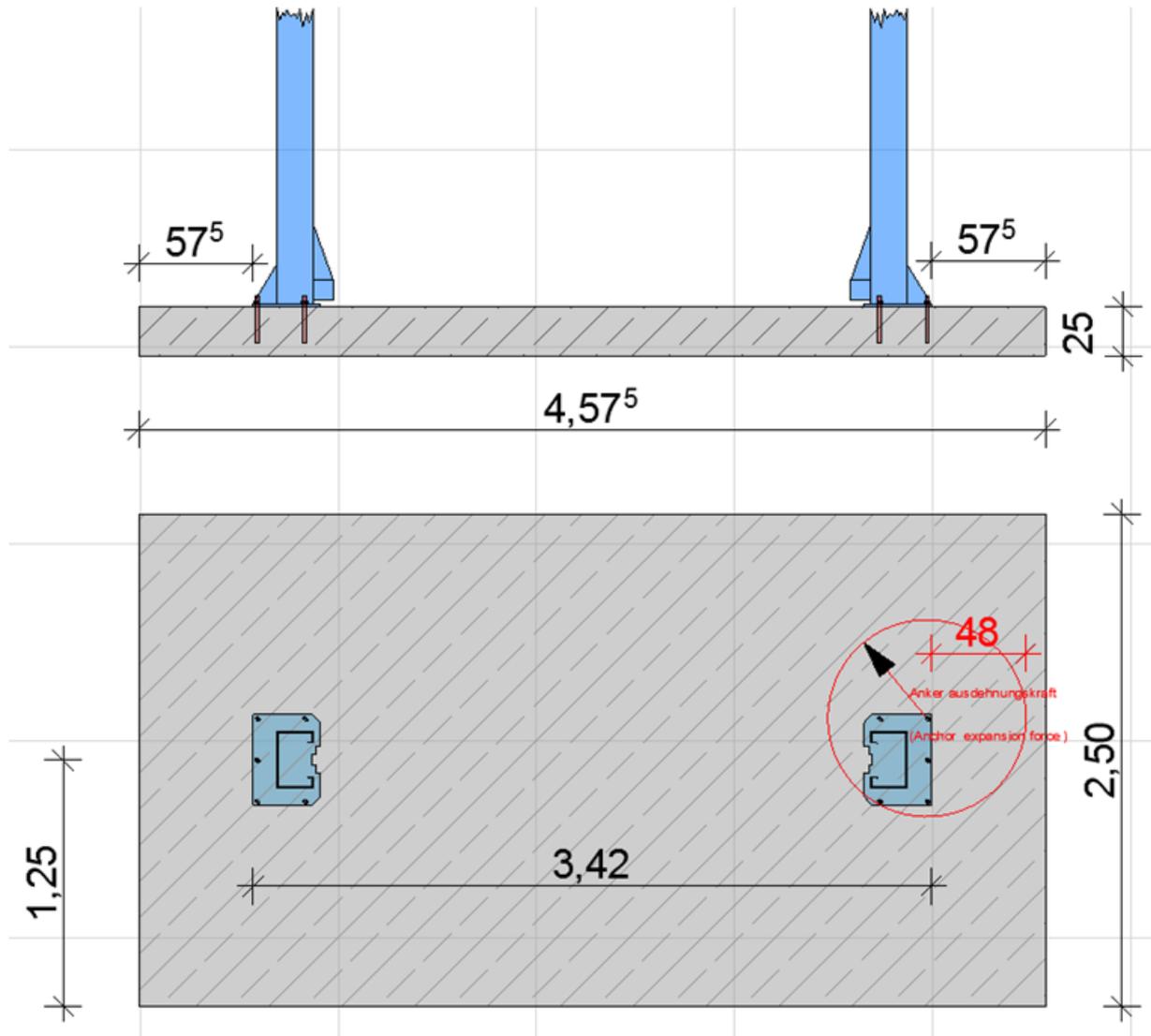


(DE) KAPITEL 6 – VORBEREITUNG MONTAGE

6.1 Einzeichnen

Zeichnen Sie nun die Bodenmarkierungen ein wo sich die Säulen später befinden sollen. Achten Sie auf die Sicherheitsabstände und Fluchtwege.





6.2 Entfernen der Verpackung:

Entfernen Sie die Verpackung und entnehmen die Einzelteile die in den Säulen verstaut sind.

Für einen leichteren Zusammenbau der Säulen, sortieren Sie die Einzelteile. Überprüfen Sie auch ob alle Einzelteile vollzählig sind.

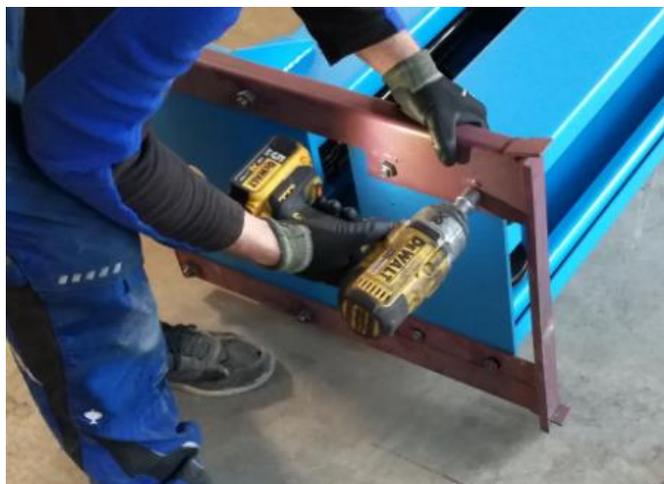


6.3 Umlegen und Transport der Säulen:

Legen Sie nun die Säulen mittels Vierkantholz um, zur Schonung der Säulen legen Sie einen Karton auf die Hubfläche des Hubwagens.



Entfernen Sie die 2 Transportrahmen. (8 Schrauben / Rahmen)

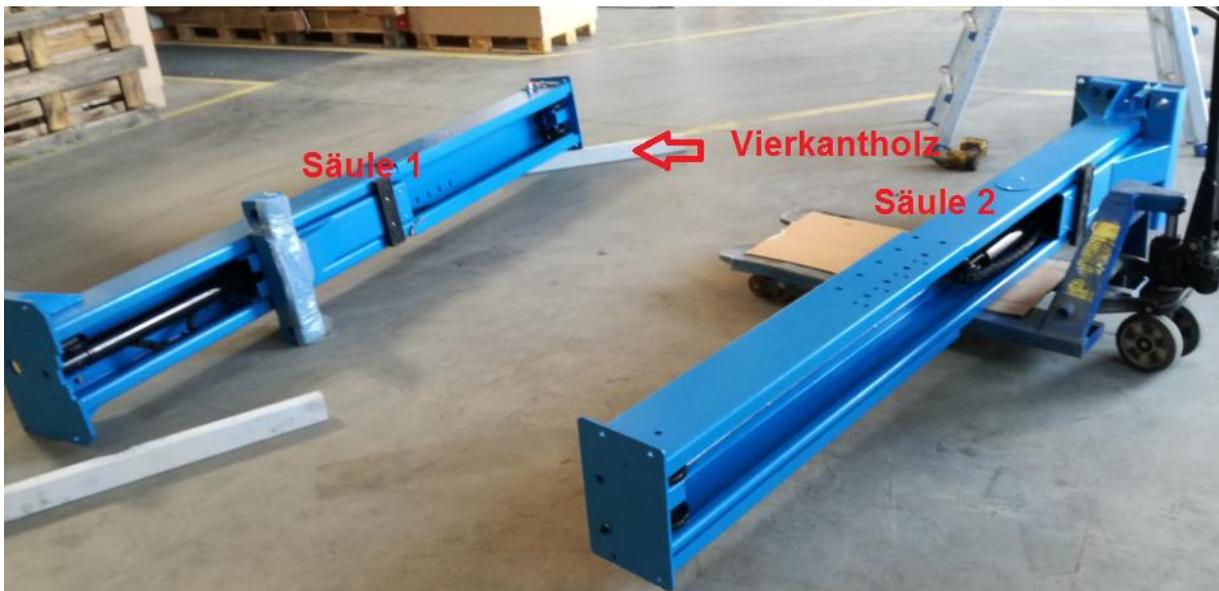


Stellen Sie nun **Säule 1** ab (Unterbacken Sie die Oberseite der Säule mit einem Vierkantholz, um die **Säule 1** später leichter transportieren zu können)

Transportieren Sie nun **Säule 2** zu den zuvor eingezeichneten Aufstellplatz.



Beachten Sie hierbei auf die Motorseite (Zu erkennen an der Motorhalterung und Typenschild) richten Sie die Motorseite an die Seite, wo Sie später die Hebebühne ins Versorgungsnetz anschließen wollen.



(DE) KAPITEL 7 – MONTAGE DER SÄULE 2

7.1 Montage

Entfernen Sie die 2 Schrauben an der Säulenverlängerung.



Kippen Sie die Säule auf die Rückseite sodass die Einzelteile der Säule montiert werden können.



Ziehen Sie die Säulenverlängerung bis in die gewünschte/bestellte Höhe.

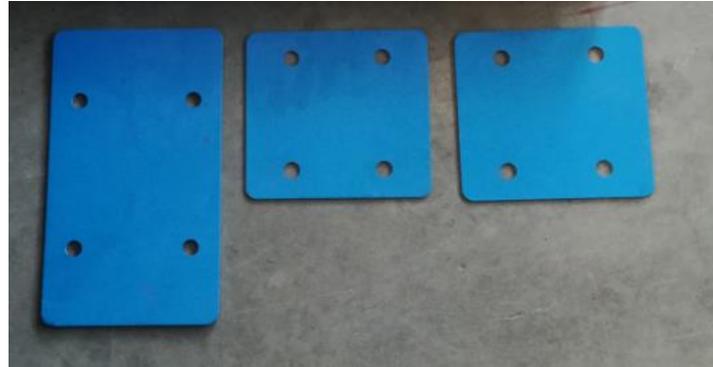


Achten Sie darauf das beim ausziehen der Säulenverlängerung, die Kabelführungsstange nicht verschoben wird. Fixieren Sie hierzu mit einer Hand die Kabelführungsstange und ziehen mit der anderen Hand die Säulenverlängerung aus.



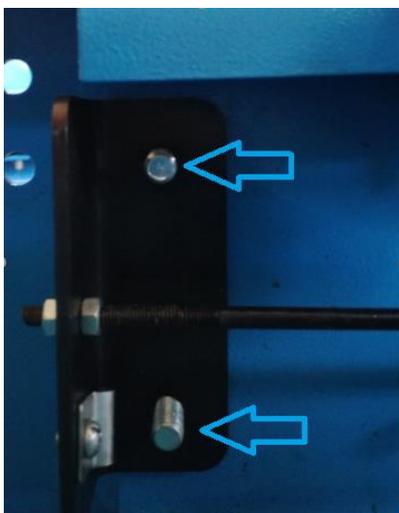
7.2 Befestigung der Säulenverlängerung.

Schieben Sie die Distanzplatten jeweils seitlich und an der Rückseite, zwischen Säule und Säulenverlängerung.



Schrauben Sie die die Säulenverlängerung leicht an sodass die Verlängerung noch bewegt werden kann. Die am Bild rot markierten Pfeile zeigen welche Schrauben jeweils seitlich und an der Rückseite eingeschraubt werden.

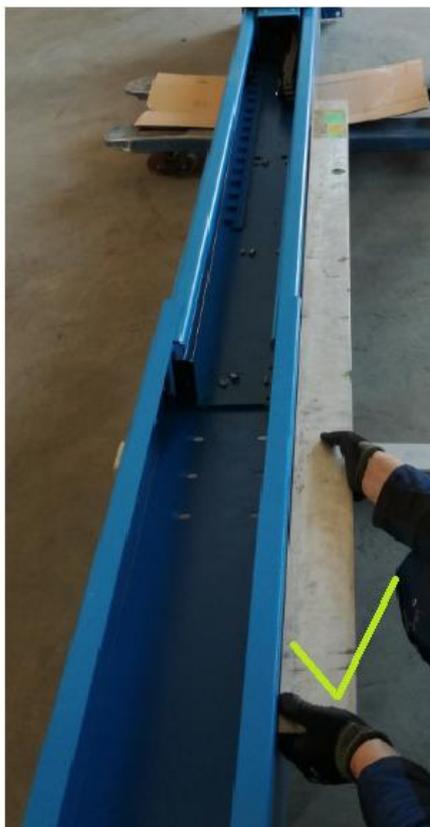
	<p>Die Seite mit der Kabelführungsstange, werden mit längeren Sechskantschrauben befestigt. (blau markierter Pfeil)</p>
--	--



7.3 Säulenverlängerung waagrecht zur Säule einstellen.

Prüfen Sie mit der Wasserwaage ob die Säulenverlängerung waagrecht und parallel zur Säule steht.

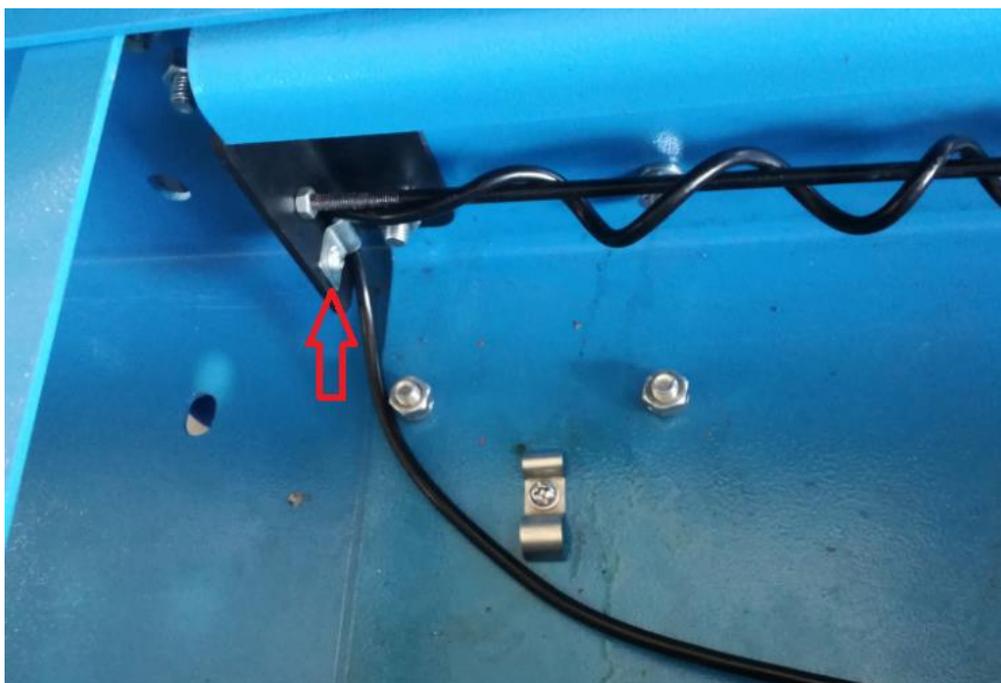
Sollte die Verlängerung nicht waagrecht und parallel zur Säule sein, justieren Sie die Verlängerung solange nach, bis sie waagrecht ist. Fixieren Sie die Verlängerung. (4 Schrauben pro Seite)



Montieren Sie die Säulenverstrebung.



Ziehen Sie das Spiralkabel entlang der Kabelführungsstange und befestigen dieses am Ende der Führungsstange mittels Kabelhalter.



Schieben Sie den Schlitten Richtung Säulenverlängerung, bis Sie den Zylinder aus der Säule heben können.



7.4 EINSTELLEN DER SCHLAUCHBRUCHSICHERUNG



Falls die Einstellwerte zu der Hauptbedienungsanleitung abweichen, so gelten jeweils nur die hier angegebenen Einstellwerte.

Bei 2Säulen Hebebühnen Modellen ab Baujahr Juli2010 sind die Schlauchbruchsicherungen wie folgt einzustellen.

Bei Nichteinhaltung kann es beim Absenkender Tragarme bei schweren Fahrzeugen dazu kommen, dass diese nicht mehr abgelassen werden können, da die Schlauchbruchsicherung sich vorzeitig aktiviert.

Anmerkung: Es besteht kein Sicherheitsrisiko, dass Fahrzeug könnte aber aufgrund der Falscheinstellung durch den Betreiber nicht mehr abgelassen werden weil die Schlauchbruchsicherung zu früh aktiviert wird. Lassen Sie in diesem Fall das Fahrzeug langsam und vorsichtig mit der Notablassfunktion mit geringster Ablassgeschwindigkeit ab.

EINSTELLWERTE:

Stellen Sie die Schlauchbruchsicherungen wie folgt ein oder ersetzen Sie die Sicherung.

RP-6253B 3,2 Tonnen Hauptseite(Motor) 0,60mm, Nebenseite 0,45mm
RP-6213B 3,2 Tonnen Hauptseite(Motor) 0,60mm, Nebenseite 0,45mm
RP-6254B 4,0 Tonnen Hauptseite(Motor) 0,60mm, Nebenseite 0,45mm
RP-6214B 4,0 Tonnen Hauptseite(Motor) 0,60mm, Nebenseite 0,45mm
RP-6314B 4,0 Tonnen Hauptseite(Motor) 0,60mm, Nebenseite 0,45mm
RP-6150B 5,0 Tonnen Hauptseite(Motor) 0,80mm, Nebenseite 0,70mm

Die Einstellwerte der Schlauchbruchsicherungen sind mit Original RP-TOOLS Hydrauliköl bei einer Temperatur von 8~25C° getestet worden.

Benötigte Teile:

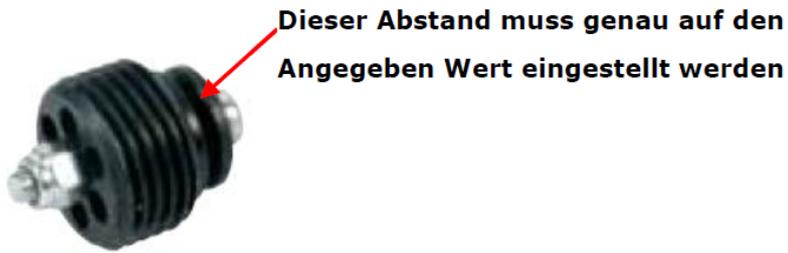
Artikel Nummer	Bezeichnung	Menge pro Hebebühne
RP-R-WERKZEUGSCHLSI	Spezialwerkzeug oder Stecknuss 5.5	1
RP-BG-3083	Präzisions - Fühlerlehre	1
RP-LT-542-10	Gewindedichtmittel Rohrgewindedichtung	1
	Innensechskanschlüssel	1



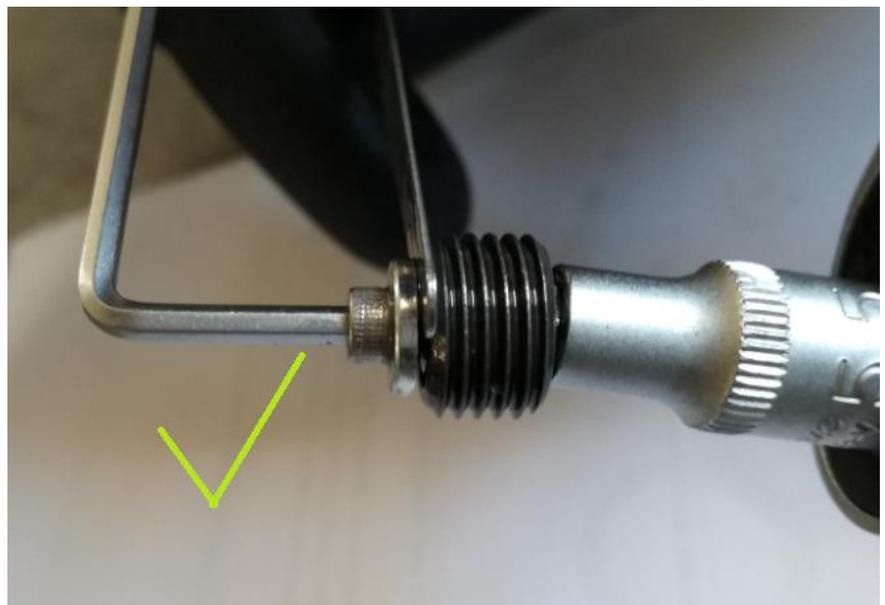
Ausbau der Schlauchbruchsicherung:

Schritt	Bild	Beschreibung
Schritt 1		<p>Heben Sie nun den Schlitten von Hand oder mit einer Hubhilfe soweit auf das Sie den Hauptzylinder(Motorseitig) aus der Vertiefung entfernen können.</p>
Schritt 2	<p>Hauptzylinder:</p> 	<p>Entfernen Sie den 3/8" Anschluss am Hydraulikzylinder</p>
Schritt 3		<p>Entfernen Sie nun mittels Spezialwerkzeug oder Stecknuss 5.5 die Schlaubruchsicherung.</p>

Überprüfen/Einstellen der Schlauchbruchsicherung

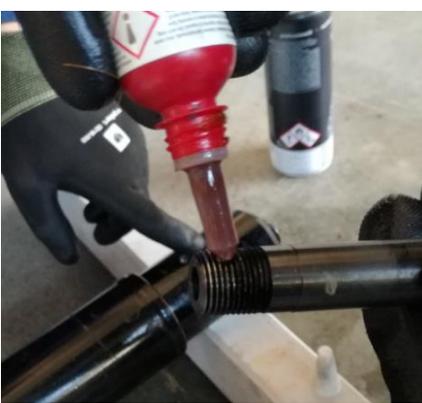


Überprüfen Sie mittels Präzisions – Fühlerlehre den eingestellten Wert. Sollte der falsche Abstand eingestellt sein, vergrößern/verkleinern Sie den Abstand von Beilagscheibe zum Schraubgewinde. Die Fühlerlehre sollte Bündig zwischen Beilagscheibe und Schraubgewinde passen. Achten Sie darauf dass die Abstand gleich ist und die Fühlerlehre leichtgängig wird – sodass sich der Wert nicht verfälscht.



<p>Schritt 4</p>		<p>Reinigen Sie das Gewinde mit der Drahtbürste</p>
------------------	---	---

<p>Schritt 5</p>	<p>Zylinder:</p>  <p>3/8" Anschluss</p> 	<p>Reinigen Sie mit den Bremsenreiniger das Außengewinde des 3/8" Anschluss und das Innengewinde des Zylinders.</p>
<p>Schritt 6</p>	 	<p>Vergewissern Sie sich das sich kein Schmutz/Dreck an den Gewindegängen und Schlauchbruchsicherung befindet.</p>

<p>Schritt 7</p>		<p>Installieren Sie die neuen Schlauchbruchsicherung mit dem Spezialwerkzeug(61700001) in die gleiche Position wie die ausgebauten(nicht vollständig eindrehen (3 Umdrehungen zurück nach dem Anstehen).</p>
<p>Schritt 8</p>		<p>Geben Sie das Gewindedichtmittel an den 3/8" Anschluss</p>
<p>Schritt 9</p>		<p>Drehen Sie den Anschluss wieder in den Zylinder.</p>

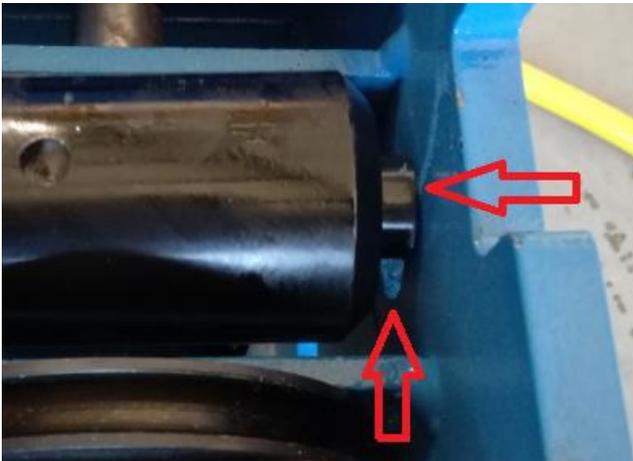
Schritt 10



Montieren Sie den Zylinder wieder in die Säule



Achten Sie beim Einbau des Zylinders das der Zylinder genau in das Führungsloch montiert wird.



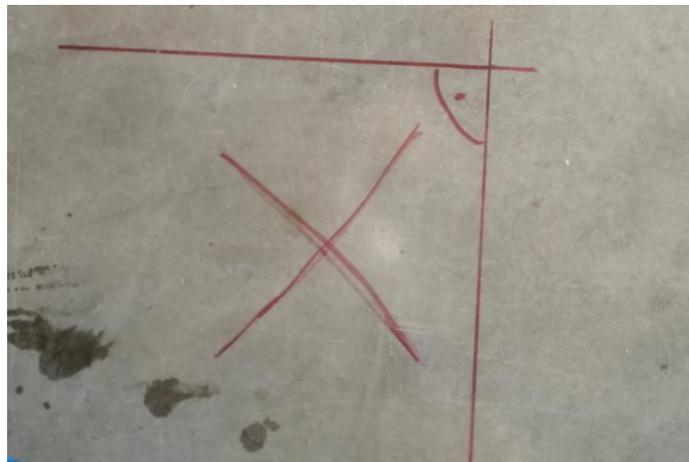
Ziehen Sie den Schlitten wieder richtung Grundplatte, Achten Sie darauf das sich die Kette nicht verhackt.



Montieren Sie die Kettenabfallsicherung.



Achten Sie darauf, dass sich die Grundplatte der Säule in der Nähe der angezeigten Position (Motorseite) befindet.



Heben Sie nun zu zweit die Säule (Motorseite) an.

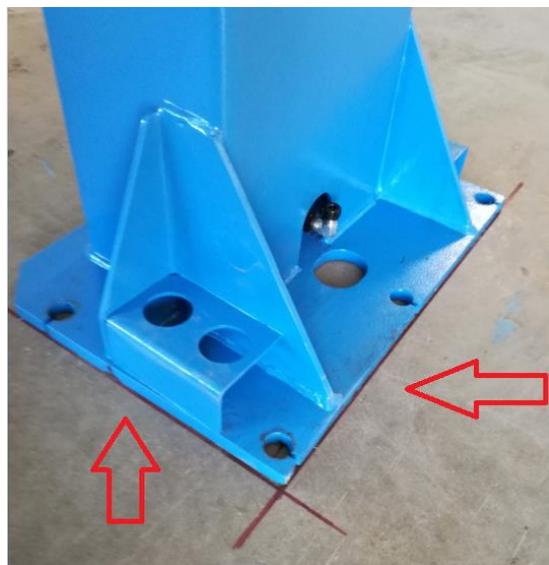




Achten Sie darauf das die Abdeckkappe an den Hydraulianschluss angebracht ist, um zu vermeiden das Schmutz in das Hydrauliksystem gelangt



Richten Sie die Säule so ein das die äußeren Kanten der Grundplatte mit den markierungsstrichen bündig ist. Arbeiten Sie hier genau!





Heben Sie nun zu zweit den Schlitten auf ca 102cm an.

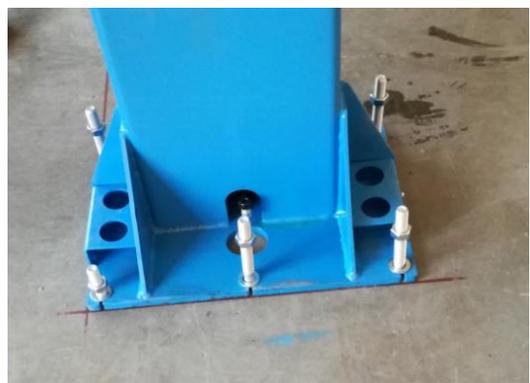


7.5 Befestigung ohne Absaugung:

1. Bohren Sie die Löcher für die Befestigung. (5 Bohrungen pro Säule) Die gebohrten Löcher sollen eine Tiefe von 20 cm und der Bohrer einen Durchmesser von 18mm. haben. Markieren Sie dazu den Bohrer an den gewünschten 20 cm mit einem Isolierband. Achten Sie beim Bohren das Sie nicht schräg bohren, die Bohrung sollte senkrecht sein.
2. Stecken Sie nun die Anker in die gebohrten Löcher. (Ohne Mörtel!)

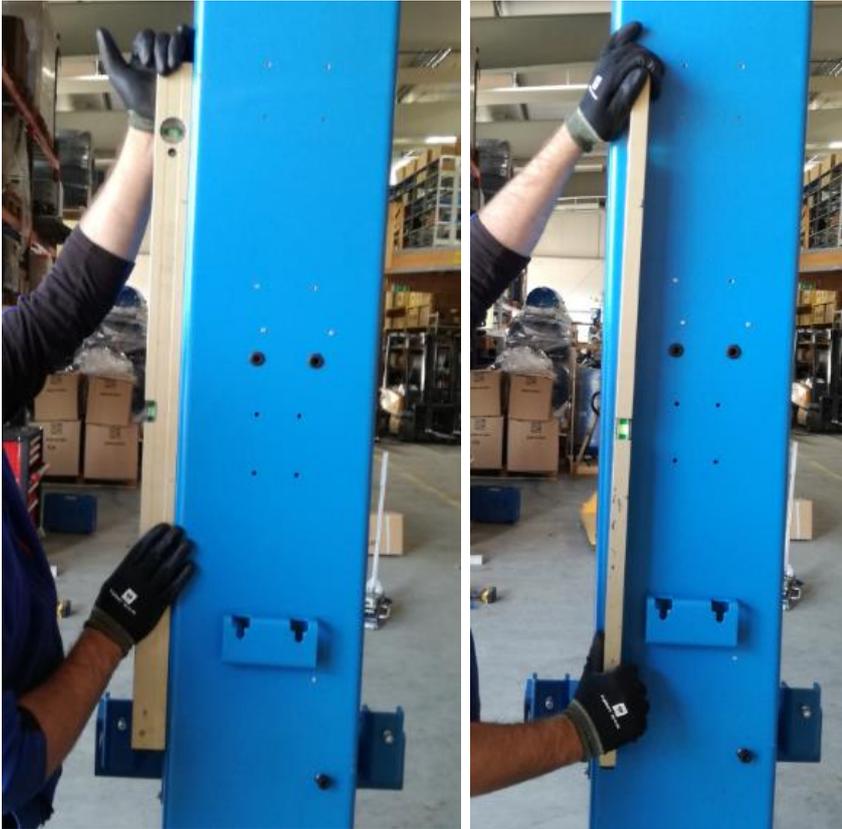


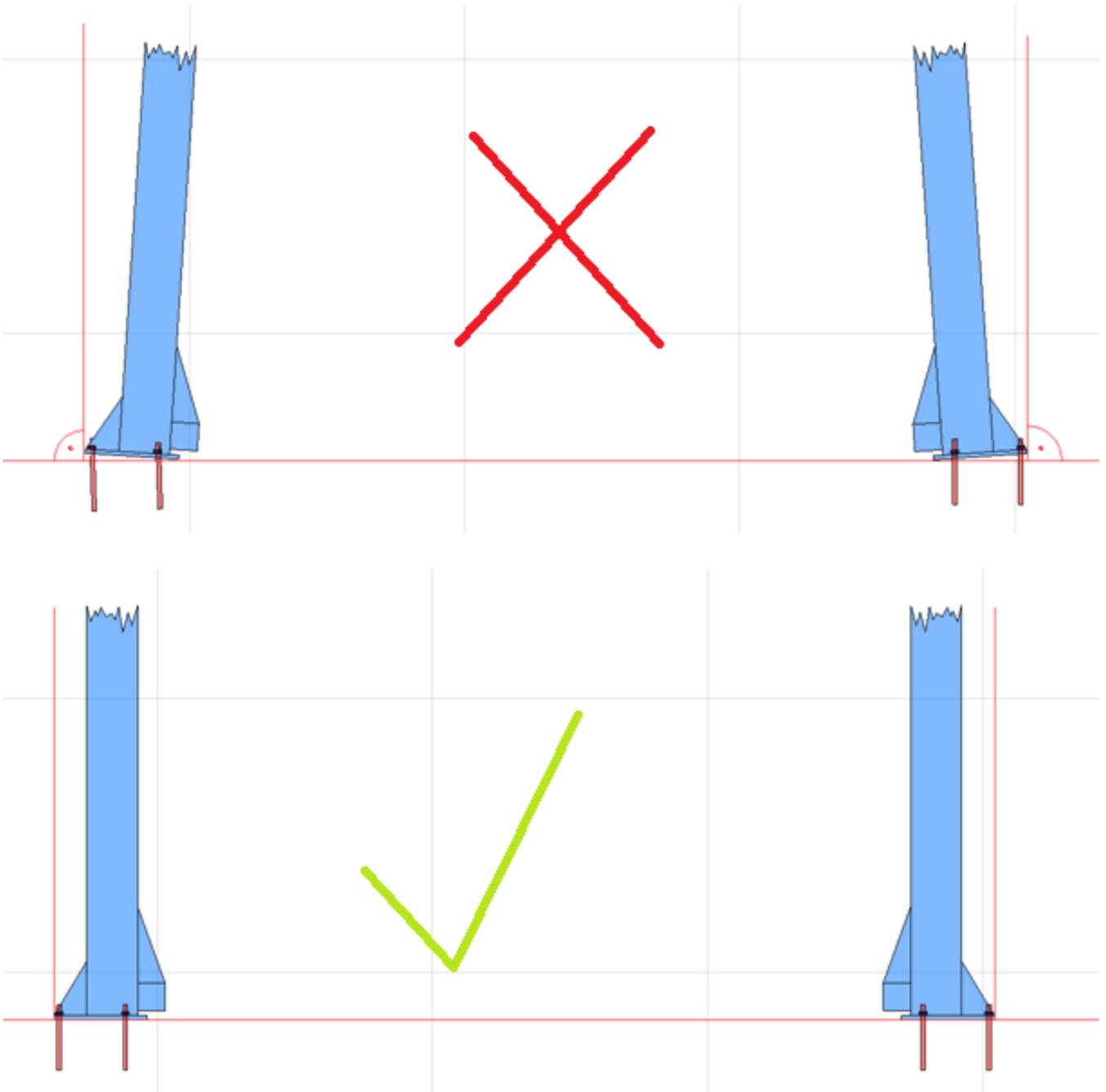
Bohrer markieren



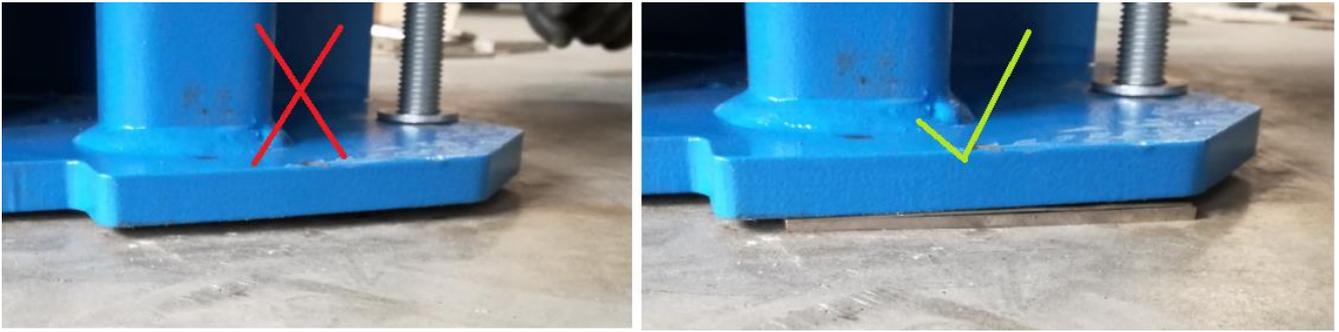


3. Überprüfen Sie nun mittels Wasserwaage ob die Säule **genau senkrecht** steht. Sollte es eine leichte Schräglage der Säule geben (Seitlich, Rückwärts, Vorwärts) muss die Schräglage mit den Ausgleichplatten ausgeglichen werden. Für genau Messungen messen Sie jeweils an den Kanten der Säule, wie an den Bildern zu sehen ist.





4. Gleichen Sie auch größere Spalte zwischen Bodenfläche und Grundplatte aus.



5. Reinigen Sie die Bohrung mittels Luftpistole und Staubsauger solange bis kein Staub mehr in der Bohrung ist.



6. Entfernen Sie nun die Ankerstangen aus der Bohrung.
7. Pressen Sie den Injektionsmörtel in eines der gebohrten Löcher.
Das Loch sollte zu $\frac{3}{4}$ voll mit Injektionsmörtel sein.
8. Stecken Sie die Ankerstange in die Bohrung mit dem Injektionsmörtel soweit bis die Ankerstange ansteht.
9. Drehen Sie Unterlegscheibe und Mutter auf die Ankerstange.
10. Wiederholen Sie **Punkt 7,8 und 9** bei den restlichen 4 Bohrungen.



11. Füllen Sie an den größten Spalten zwischen Grundplatte und Bodenfläche Injektionsmörtel ein.



12. Ziehen Sie eine feine Fuge rund um die Säule.



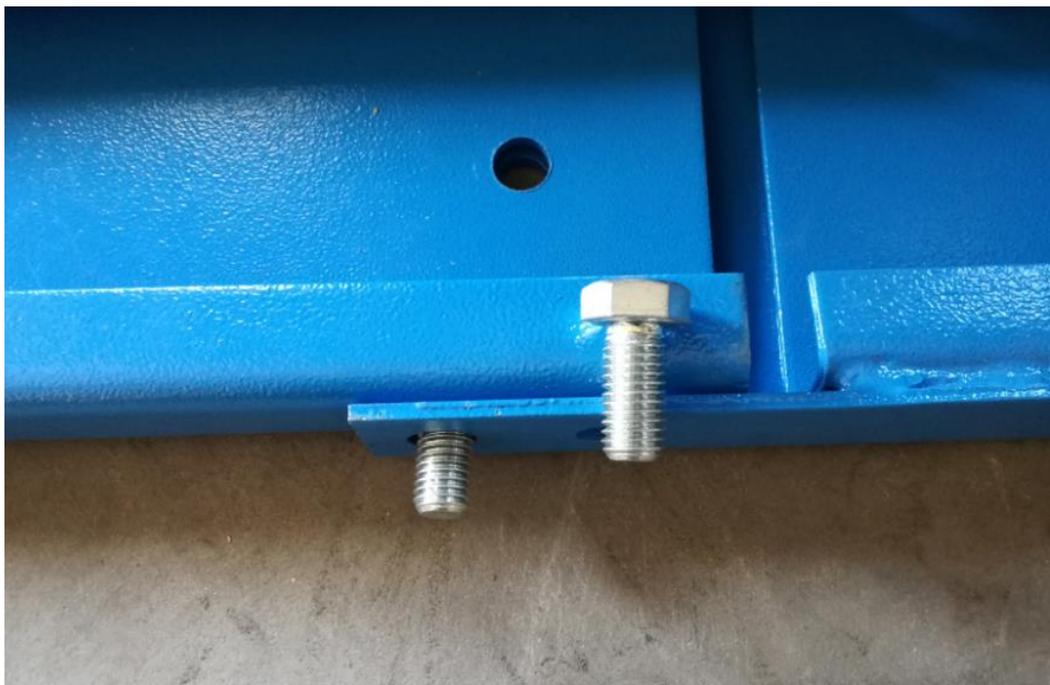
(DE) KAPITEL 8 – ZUSAMMENBAU DER TRAVERSE

8.1 Aufbau

Stecken Sie die zwei Traversenhälften zusammen und verschrauben diese. Achten Sie darauf das das der Schraubenkopf nach Innen zeigt und die Mutter + Unterlegscheibe Außen. Schrauben Sie die Handfest zusammen sodas Sie später noch eingestellt werden kann.



Schraubenkopf Innenliegend



Stellen Sie nun die Traverse mittels Wasserwaage ein. Justieren Sie die Traverse solange bis die Traverse waagrecht ist.



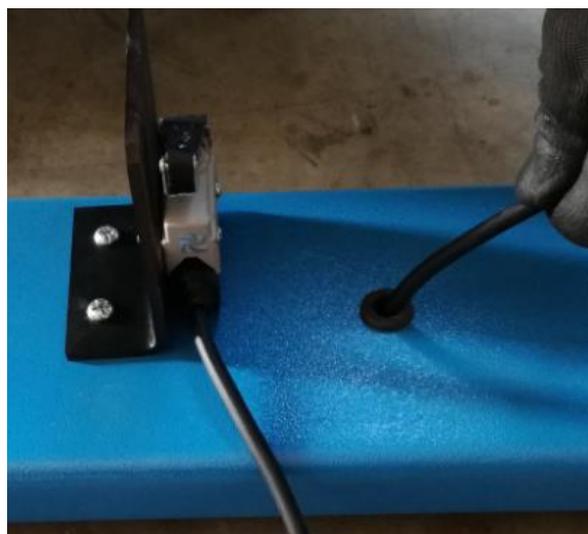
Ziehen Sie die Schrauben der Traverse fest an.



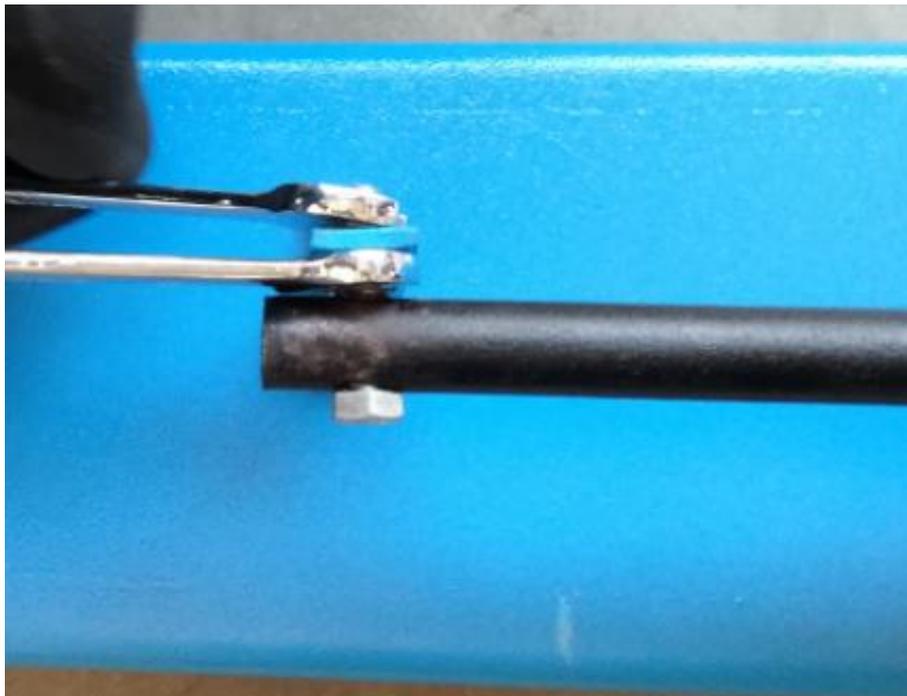
Montieren Sie den Halter für die Enabschalterstange.



Montieren Sie den Halter für den Endabschalter, danach montieren Sie den Enabschalter. Verlegen Sie das Kabeln durch den Gummikanal. Versteuen Sie das Kabel im Inneren der Traverse.



Stecken Sie die Endabschalterstange durch die Führung am Endabschalter, danach schrauben Sie die Stange am dafür vorgesehenen Halter an.



(DE) KAPITEL 9 – MONTAGE DER SÄULE 1

9.1 Montage

Transportieren Sie Säule 1 zu den zweiten markierten Aufstellplatz.



Entfernen Sie die 2 Schrauben an der Säulenverlängerung.

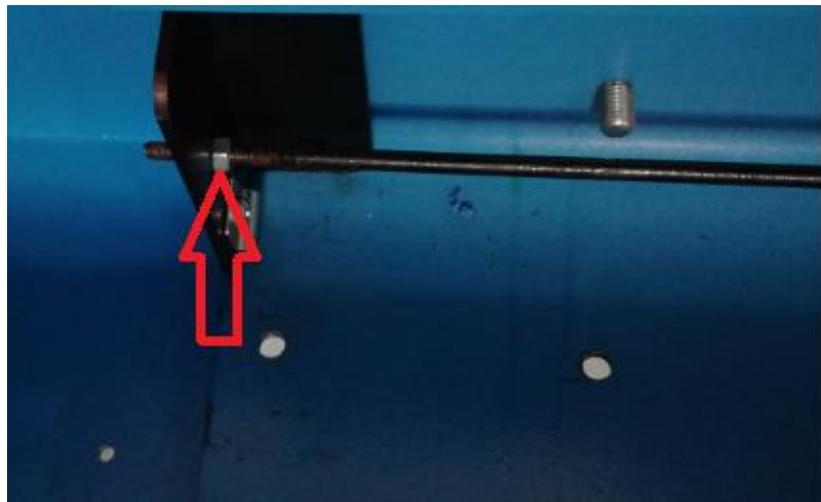


Kippen Sie die Säule auf die Rückseite sodass die Einzelteile der Säule montiert werden können.



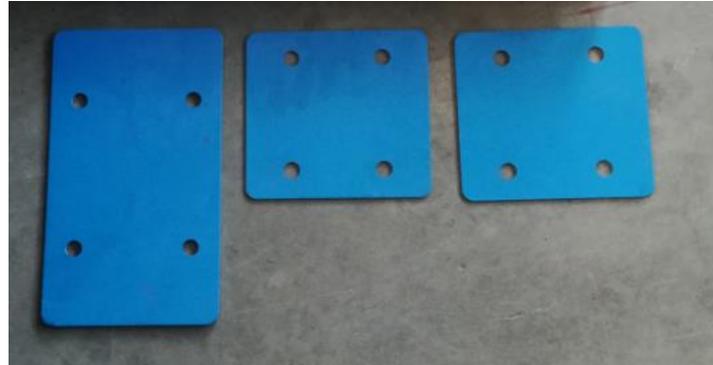
	<p>Ziehen Sie die Säulenverlängerung bis in die gewünschte/bestellte Höhe.</p> <p>Achten Sie darauf das beim ausziehen der Säulenverlängerung, die Kabelführungsstange nicht verschoben wird. Fixieren Sie hierzu mit einer Hand die Kabelführungsstange und ziehen mit der anderen Hand die Säulenverlängerung aus.</p>
---	--

Stellen Sie die Kabelführungsstange so ein das das Ende der Kabelführungsstange 5mm von der Grundplatte/Bodenplatte entfernt ist.



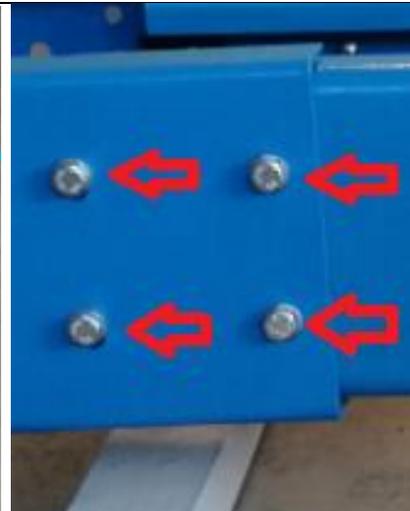
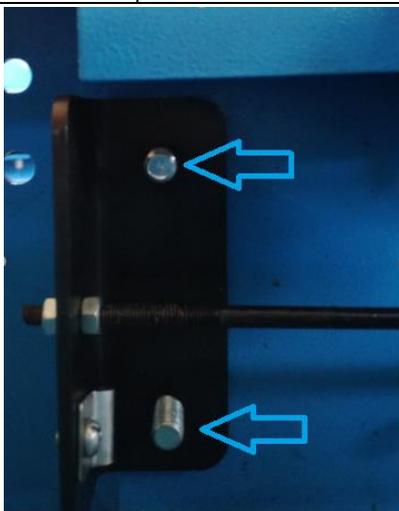
9.2 Befestigung der Säulenverlängerung.

Schieben Sie die Distanzplatten jeweils seitlich und an der Rückseite zwischen Säule und Säulenverlängerung.



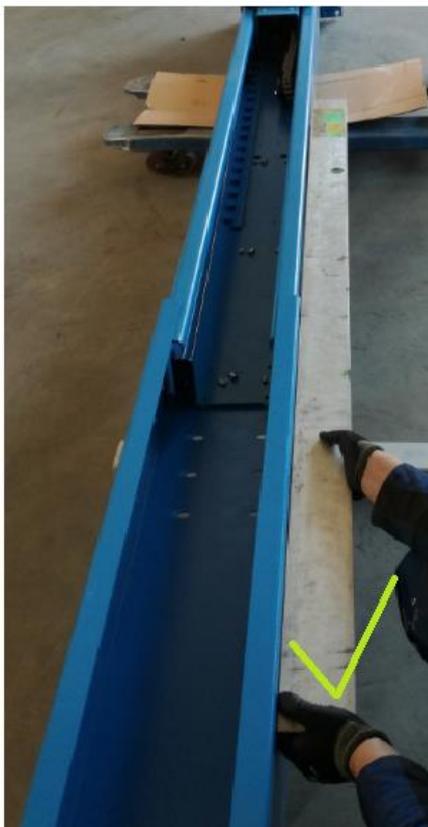
Schrauben Sie die Säulenverlängerung leicht an sodass die Verlängerung noch bewegt werden kann. Die am Bild rot markierten Pfeile zeigen an, welche Schrauben jeweils an der Rückseite bzw. seitlich eingeschraubt werden.

 **Achtung: An der Seite mit der Kabelführungsstange, müssen längere Schrauben in den Halter gedreht werden (blau markierten Pfeile)**



9.3 Säulenverlängerung waagrecht zur Säule einstellen.

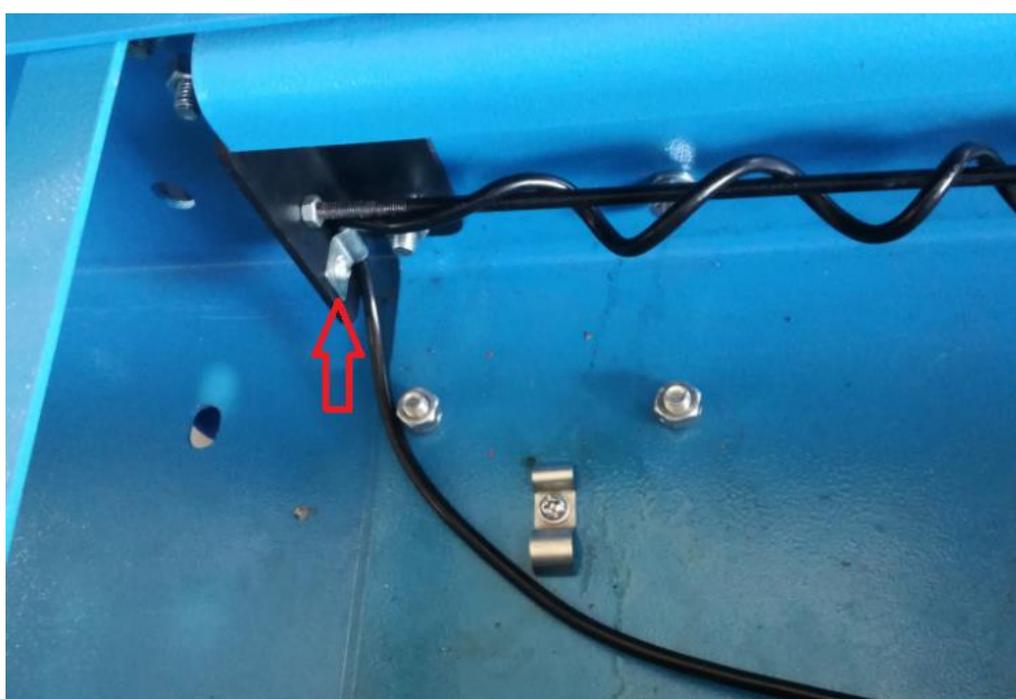
Messen Sie mit der Wasserwaage ob die Säulenverlängerung waagrecht zur Säule steht. Sollte die Verlängerung nicht waagrecht zur Säule sein, justieren Sie die Verlängerung solange nach, bis die Verlängerung waagrecht ist. Fixieren Sie die Verlängerung (4 Schrauben)



Montieren Sie die Säulenverstrebung.



Ziehen Sie das Spiralkabel entlang der Kabelführungsstange und befestigen dieses am Ende der Führungsstange mittels Kabelhalter.



Schieben Sie den Schlitten Richtung Säulenverlängerung, bis Sie den Zylinder aus der Säule heben können.



9.4 Einstellen der Schlauchbruchsicherung:



Falls die Einstellwerte zu der Hauptbedienungsanleitung abweichen, so gelten jeweils nur die hier angegebenen Einstellwerte.

Bei 2Säulen Hebebühnen Modellen ab Baujahr Juli2010 sind die Schlauchbruchsicherungen wie folgt einzustellen.

Bei Nichteinhaltung kann es beim Absenkender Tragarme bei schweren Fahrzeugen dazu kommen, dass diese nicht mehr abgelassen werden können, da die Schlauchbruchsicherung sich vorzeitig aktiviert.

Anmerkung: Es besteht kein Sicherheitsrisiko, dass Fahrzeug könnte aber aufgrund der Falscheinstellung durch den Betreiber nicht mehr abgelassen werden weil die Schlauchbruchsicherung zu früh aktiviert wird. Lassen Sie in diesem Fall das Fahrzeug langsam und vorsichtig mit der Notablassfunktion mit geringster Ablassgeschwindigkeit ab.

EINSTELLWERTE:

Stellen Sie die Schlauchbruchsicherungen wie folgt ein oder ersetzen Sie die Sicherung.

RP-6253B 3,2 Tonnen Hauptseite(Motor) 0,60mm, Nebenseite 0,45mm

RP-6213B 3,2 Tonnen Hauptseite(Motor) 0,60mm, Nebenseite 0,45mm

RP-6254B 4,0 Tonnen Hauptseite(Motor) 0,60mm, Nebenseite 0,45mm

RP-6214B 4,0 Tonnen Hauptseite(Motor) 0,60mm, Nebenseite 0,45mm

RP-6314B 4,0 Tonnen Hauptseite(Motor) 0,60mm, Nebenseite 0,45mm

RP-6150B 5,0 Tonnen Hauptseite(Motor) 0,80mm, Nebenseite 0,70mm

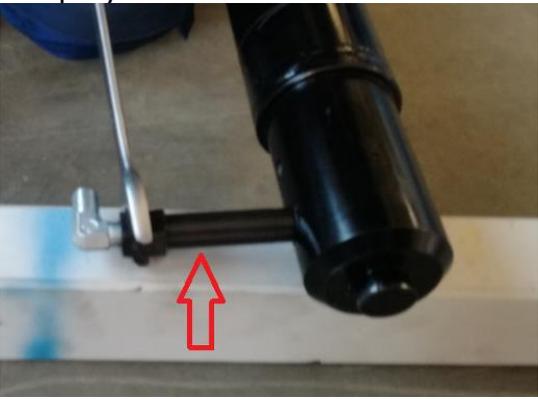
Die Einstellwerte der Schlauchbruchsicherungen sind mit Original RP-TOOLS Hydrauliköl bei einer Temperatur von 8~25C° getestet worden. Weichen die Temperatur-und Viskositätswerte ab so wenden Sie sich bitte direkt an uns.

Benötigte Teile:

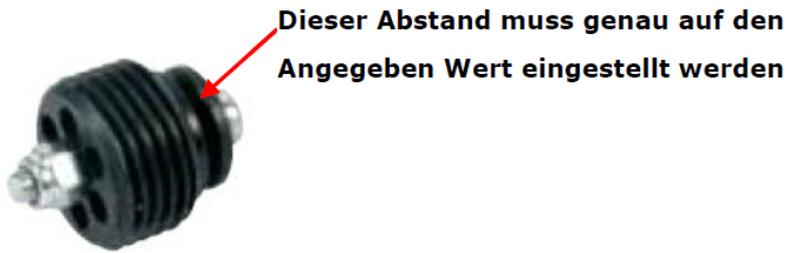
Artikel Nummer	Bezeichnung	Menge pro Hebebühne
RP-R-WERKZEUGSCHLSI	Spezialwerkzeug oder Stecknuss 5.5	1
RP-BG-3083	Präzisions - Fühlerlehre	1
RP-LT-542-10	Gewindedichtmittel Rohrgewindedichtung	1
	Innensechskanschlüssel	1



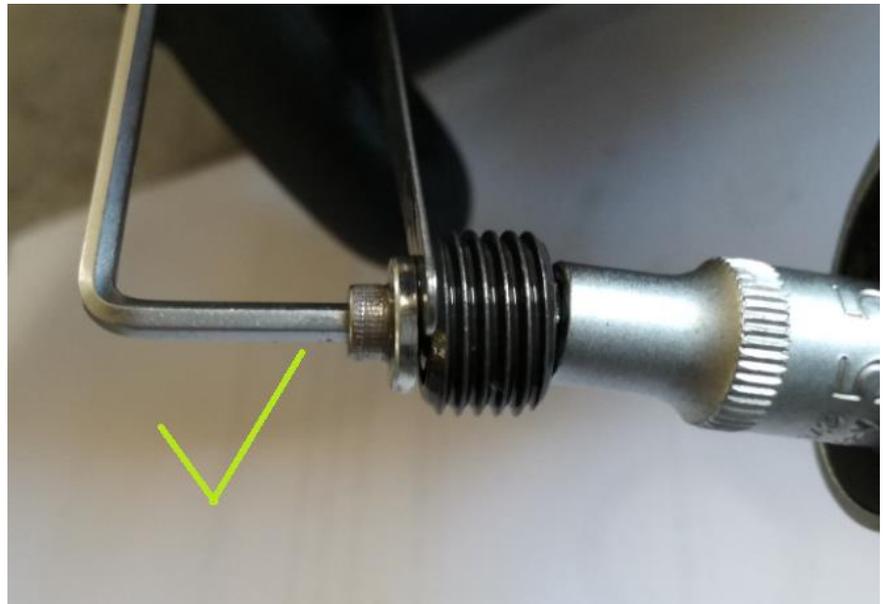
Ausbau der Schlauchbruchsicherung:

Schritt	Bild	Beschreibung
Schritt 1		<p>Heben Sie nun den Schlitten von Hand oder mit einer Hubhilfe soweit auf das Sie den Hauptzylinder(Motorseitig) aus der Vertiefung entfernen können.</p>
Schritt 2	<p>Hauptzylinder:</p> 	<p>Entfernen Sie den 3/8" Anschluss am Hydraulikzylinder</p>
Schritt 3		<p>Entfernen Sie nun mittels Spezialwerkzeug oder Stecknuss 5.5 die Schlaubruchsicherung.</p>

Überprüfen/Einstellen der Schlauchbruchsicherung



Überprüfen Sie mittels Präzisions – Fühlerlehre den eingestellten Wert. Sollte der Abstand zu groß sein, vergrößern/verkleinern Sie den Abstand der Beilagscheibe zum Schraubgewinde. Die Fühlerlehre sollte Bündig zwischen Beilagscheibe und Schraubgewinde passen.



<p>Schritt 4</p>		<p>Reinigen Sie das Gewinde mit der Drahtbürste</p>
------------------	---	---

<p>Schritt 5</p>	<p>Zylinder:</p>  <p>3/8" Anschluss</p> 	<p>Reinigen Sie mit den Bremsenreiniger das Außengewinde des 3/8" Anschluss und das Innengewinde des Zylinders.</p>
<p>Schritt 6</p>		<p>Vergewissern Sie sich das sich kein Schmutz/Dreck an den Gewindegängen und Schlauchbruchsicherung befindet.</p>

		
<p>Schritt 7</p>		<p>Installieren Sie die neuen Schlauchbruchsicherung mit dem Spezialwerkzeug(61700001) oder einer Stecknuss 5,5 in die gleiche Position wie die ausgebauten(nicht vollständig eindrehen (3 Umdrehungen zurück nach dem Anstehen).</p>
<p>Schritt 8</p>		<p>Geben Sie das Gewindedichtmittel an den 3/8" Anschluss</p>
<p>Schritt 9</p>		<p>Drehen Sie den Anschluss wieder in den Zylinder</p>

<p>Schritt 10</p>		<p>Montieren Sie den Zylinder wieder in die Säule</p>
-------------------	--	---

	<p>Achten Sie beim Einbau des Zylinders das der Zylinder genau in das Führungsloch montiert wird.</p>
--	--



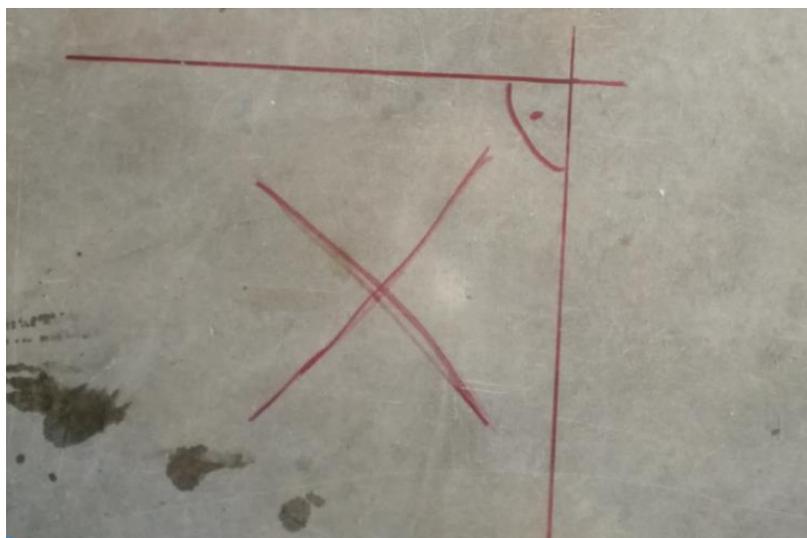
Ziehen Sie den Schlitten wieder nach unten richtung Grundplatte, Achten Sie darauf das sich die Kette nicht verhackt.



Montieren Sie die Kettenabfallsicherung.



Achten Sie darauf das sich die Grundplatte der Säule in der nähe der angezeichteten Position befindet.



Heben Sie nun zu zweit die Säule an.



Richten Sie nun die Säule an den zuvor markierten Platz ein.
Arbeite Sie hier genau!



(DE) - ZWISCHENRESULTAT -

ZWISCHENRESULTAT

Säule 1	Säule 2	Traverse
Aufgestellt	Aufgestellt	Zusammengebaut
	Verankert	



(DE) KAPITEL 10 – MONTAGE TRAVERSE

10.1 Montage

Um die Traverse montieren zu können stellen Sie 2 Leitern in Nähe der Säulen auf.



Montieren Sie nun die Traverse an den Säulenenden. Achten Sie darauf das der Endschalter der Traverse an der Säule 2 (Motorseitig) montiert wird.

Schrauben der Traverse



Endschalter wird richtung Säule 2 (Motorseite) montiert



(DE) KAPITEL 11 – BEFESTIGUNG SÄULE 1

Heben Sie nun den Schlitten an Säule 1 mit der Hand an (ca. 102cm)

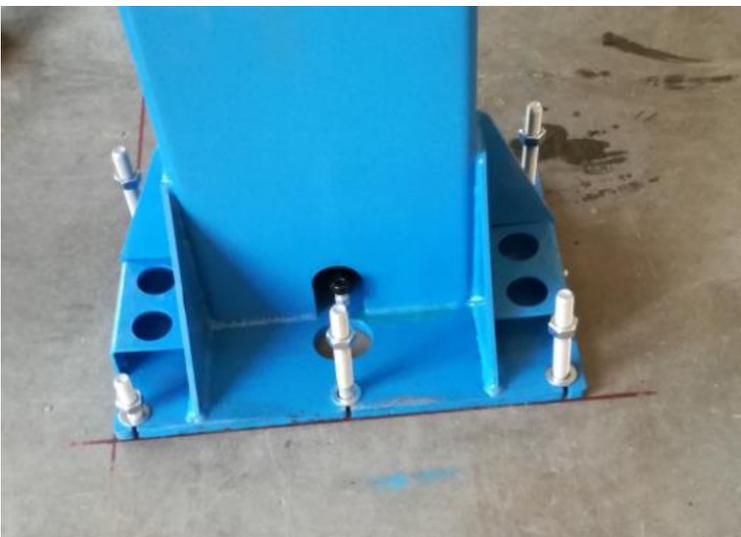


11.1 Befestigung ohne Absaugung:

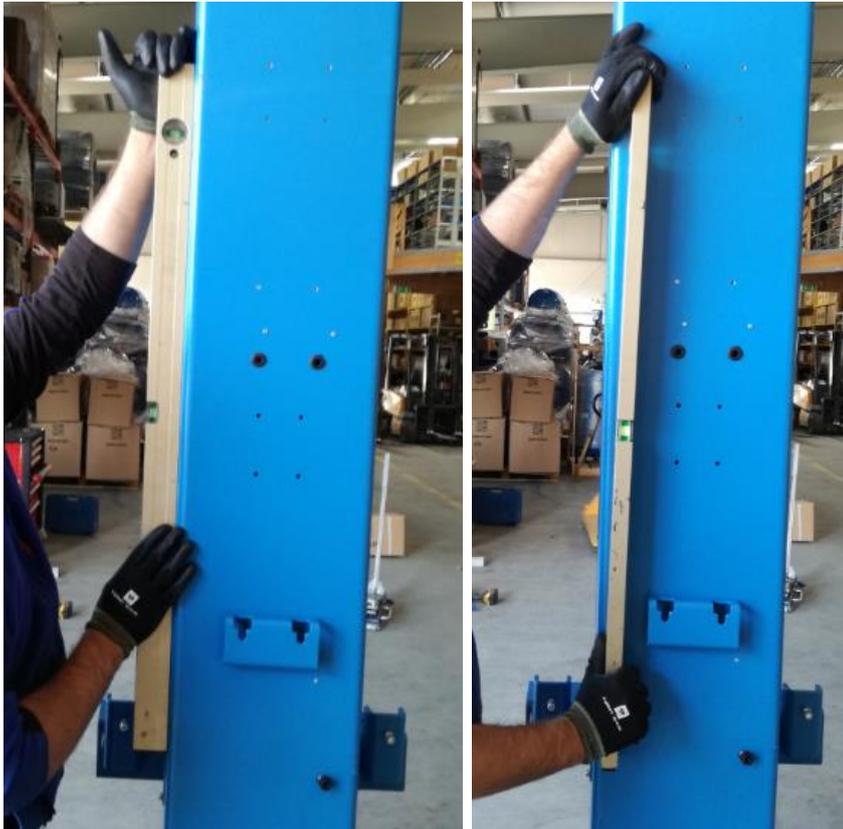
1. Bohren Sie die Löcher für die Befestigung. (5 Bohrungen pro Säule) Die gebohrten Löcher sollen eine Tiefe von 20 cm haben. Markieren Sie dazu den Bohrer an den gewünschten 20 cm mit einem Isolierband. Achten Sie beim Bohren das Sie nicht schräg bohren, die Bohrung sollte senkrecht sein.
2. Stecken Sie nun die Anker in die gebohrten Löcher.

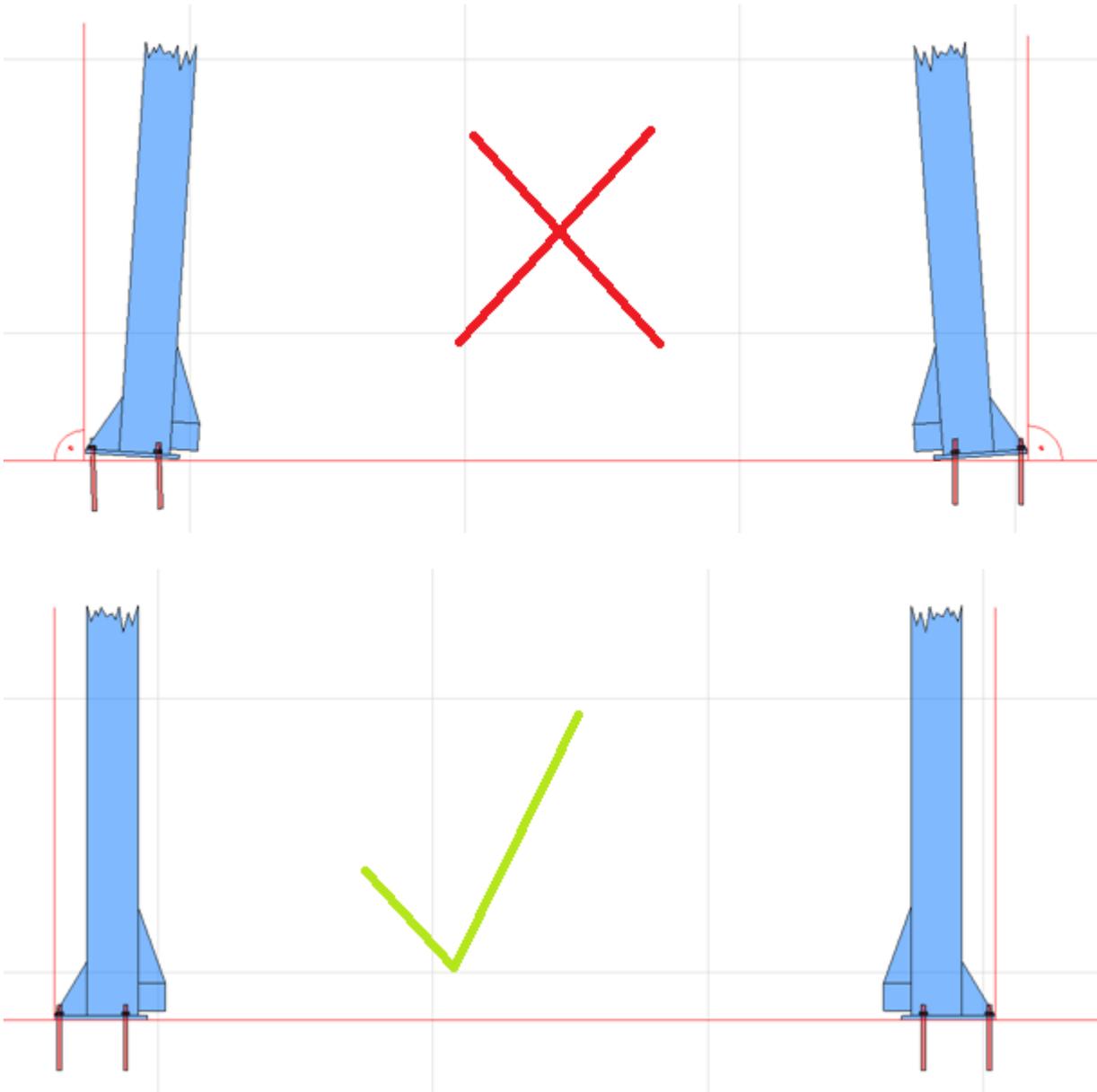


Bohrer markieren

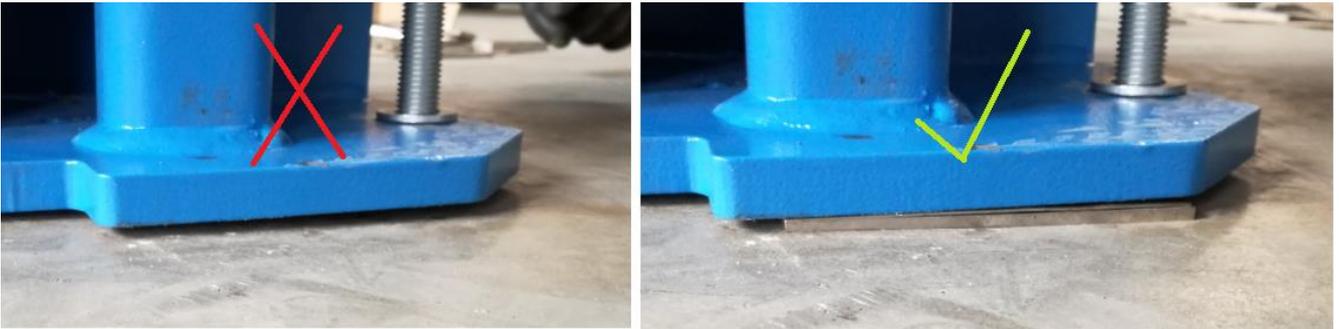


	<p>3. Überprüfen Sie nun mittels Wasserwaage ob die Säule genau senkrecht steht. Sollte es eine leichte Schräglage der Säule geben (Seitlich, Rückwärts, Vorwärts) muss die Schräglage mit den Ausgleichsplatten ausgeglichen werden. Für genau Messungen messen Sie jeweils an den Kanten der Säule, wie an den Bildern zu sehen ist.</p>
--	---

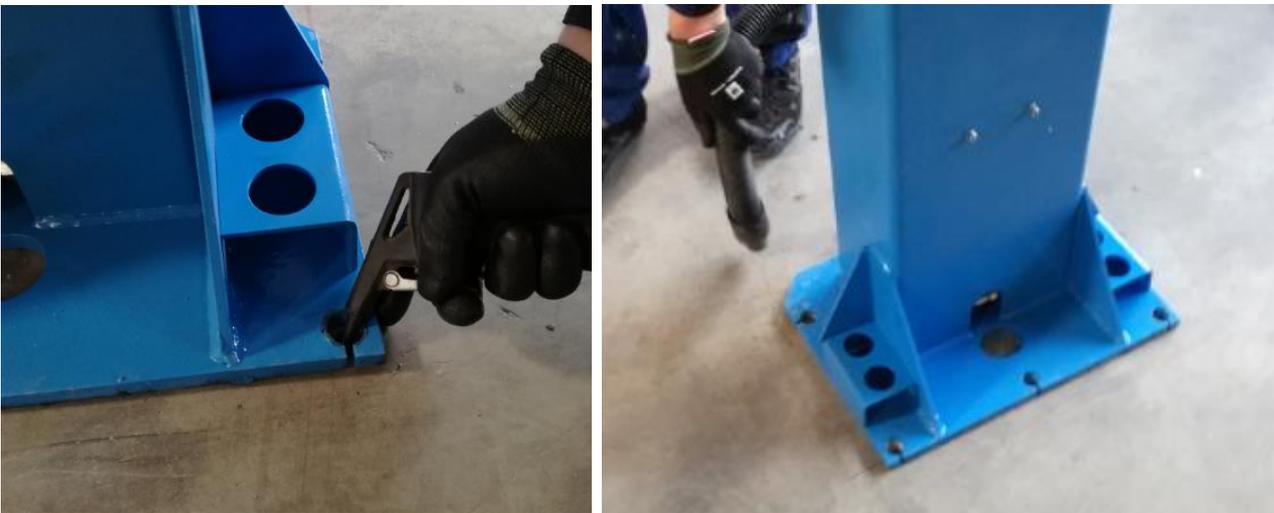




4. Gleichen Sie auch größere Spalte zwischen Bodenfläche und Grundplatte aus.



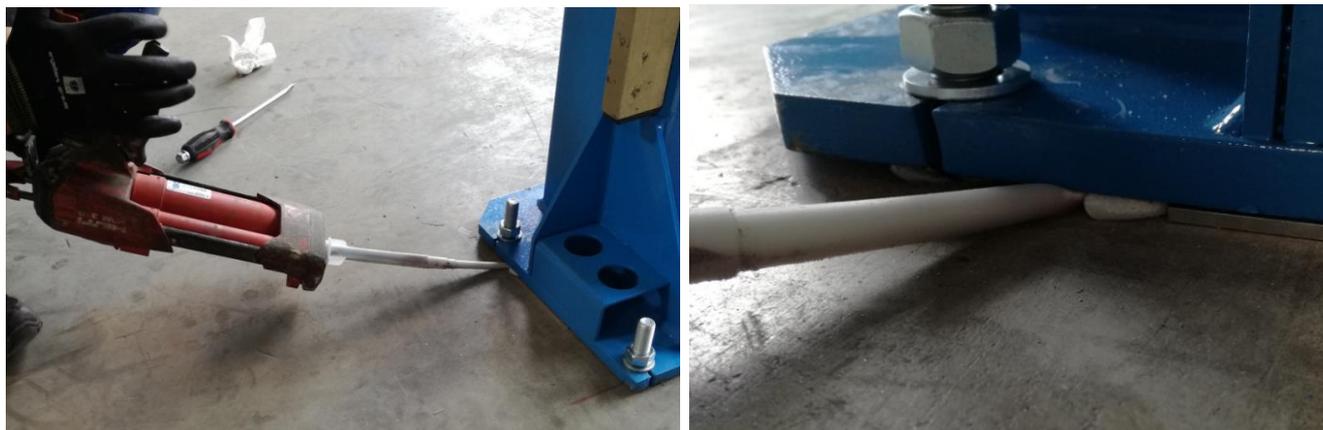
5. Reinigen Sie die Bohrung mittels Luftpistole und Staubsauger solange bis kein Staub mehr in der Bohrung ist.



6. Entfernen Sie nun die Ankerstangen aus der Bohrung.
7. Pressen Sie nun den Injektionsmörtel in eines der gebohrten Löcher. Das Loch sollte zu $\frac{3}{4}$ voll mit Injektionsmörtel sein.
8. Stecken Sie nun die Ankerstange in die Bohrung mit dem Injektionsmörtel soweit bis die Ankerstange ansteht.
9. Drehen Sie Unterlegscheibe und Mutter auf die Ankerstange.
10. Wiederholen Sie **Punkt 7,8 und 9** bei den restlichen 4 Bohrungen.



11. Füllen Sie an den größten Spalten der Grundplatte und Bodenfläche Injektionsmörtel ein.



12. Ziehen Sie eine feine Fuge rund um die Säule.



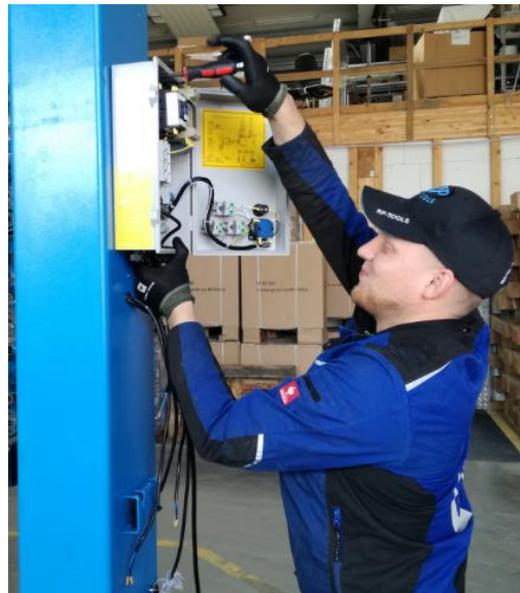
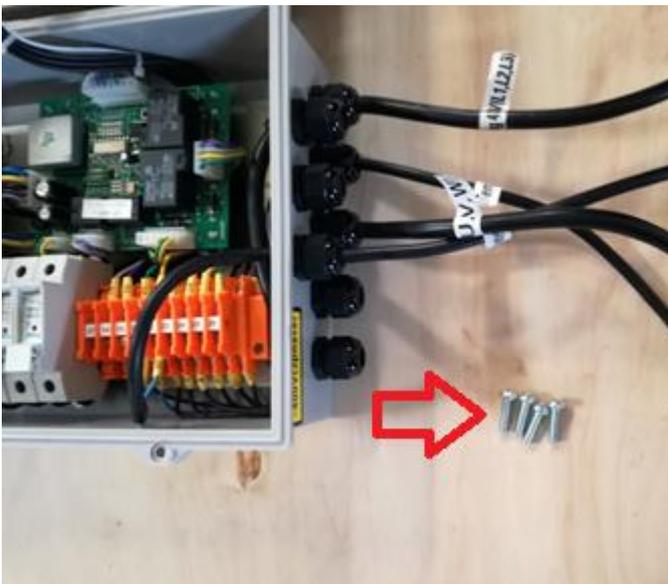
(DE) KAPITEL 12 – STEUERBOX UND MOTOR

12.1 Montage

Öffnen Sie nun die Steuerbox und entfernen den Endabschalter (Nummer 14 und 15 an der Klemmleiste)



Befestigen Sie den Steuerkasten mit vier Schrauben an der Säule. Schrauben Sie bei einer der Befestigungsschrauben den Schutzleiter PE der Steuerbox mit.



Entnehmen Sie den Motor + Pumpe und befestigen diesen mittels 2 Sechskantschrauben an der Motorsäule.



(DE) KAPITEL 13 – ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

13.1 Einstellungen und Anschlüsse

Stellen Sie nun den zuvor entfernten Endabschalter in eine leichte schräglage.



Montieren Sie den Endabschalter in der Säule (Motorseitig)



Schließen Sie nun das Kabel von Spiralkabel zur Steuerbox an und verlegen dieses über die Traverse zur Steuerbox. Verlegen Sie auch das Endabschaterkabel von der Traverse zur Steuerbox.

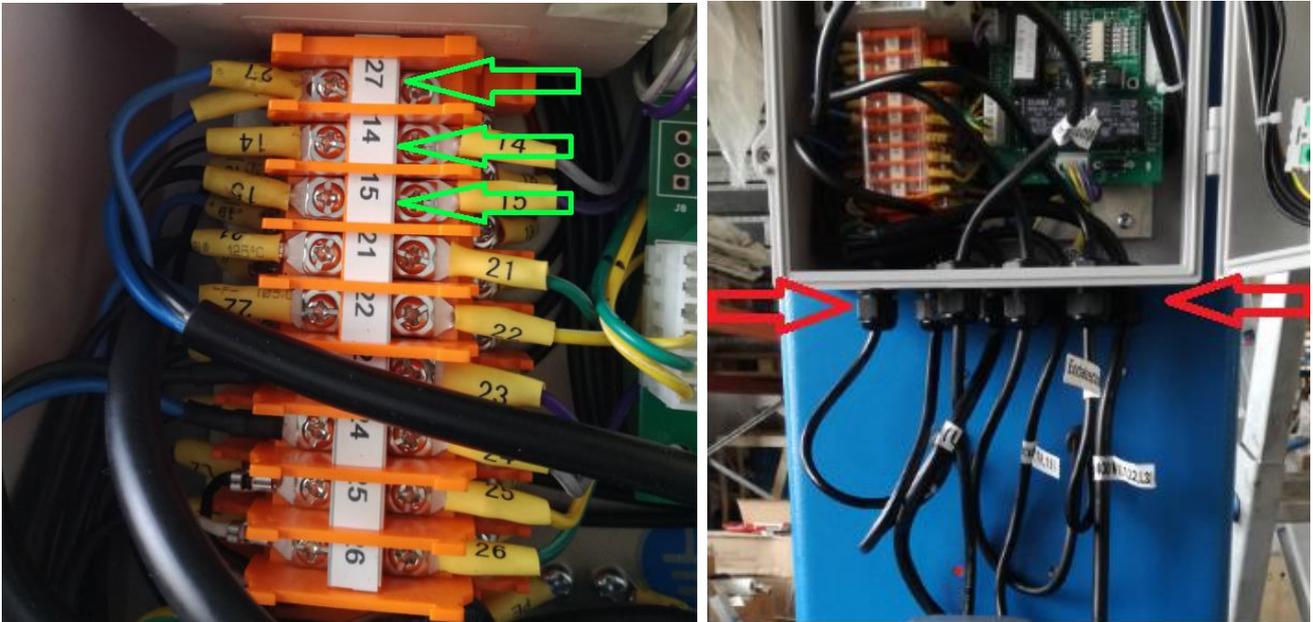


Stecken Sie das Kabel des Enabschalter (Säule), Endabschalter (Traverse), Verlängerungskabel (Spiralkabel Säule 1) und Spiralkabel (Säule 1) durch die Führungslöcher der Säule 2 (Motorseitig)
Befestigen Sie nun alle Kabel in der Säule mittels Kabehalter. Achten Sie darauf das kein Kabel frei hängt



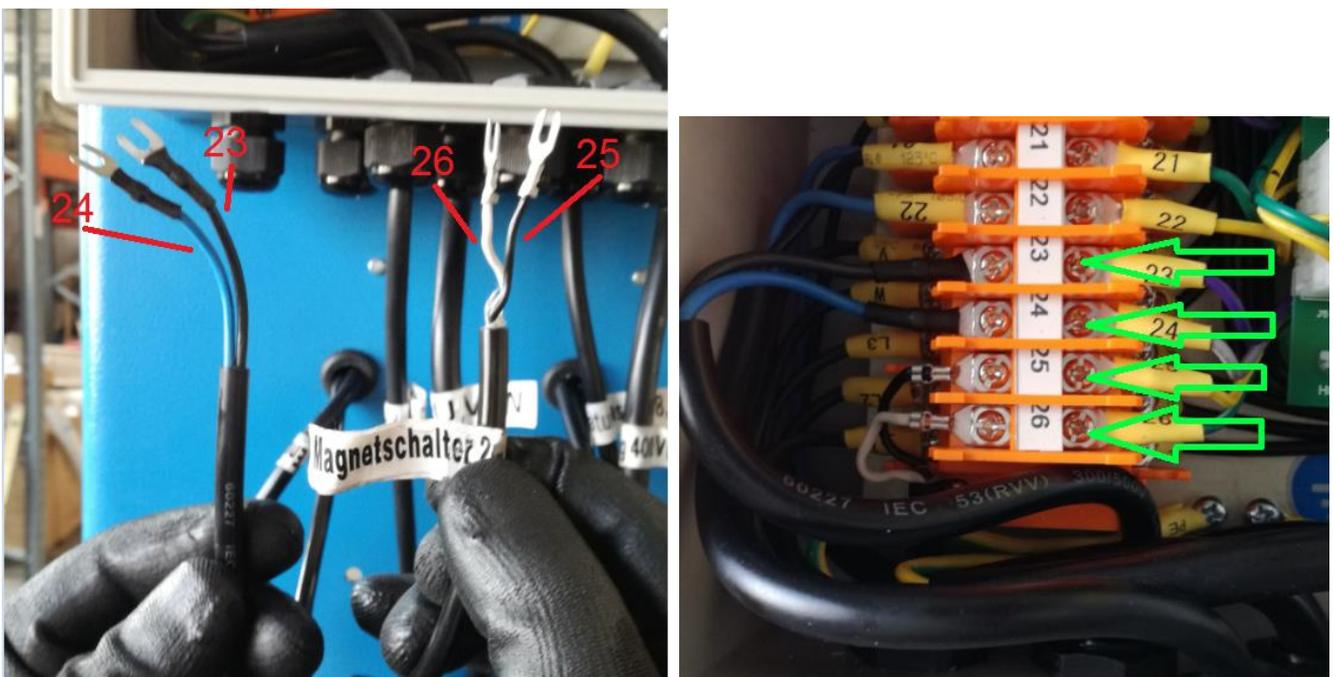
13.2 Anschluss der Endabschter in der Steuerbox

Führen Sie jeweils ein Kabel durch einen Kabelausgang an der Steuerbox und klemmen die Kabel zur Klemmleiste. Klemmen Sie die zwei blauen Drähte der Endabschalter an Klemmplatz 27 an und kellen Sie den schwarzen Draht 14 an Klemmplatz 14 und den schwarzen Draht 15 an Klemmplatz 15 an.



13.3 Anschluss Spiralkabel (Magnetschalter)

Schließen Sie jeweils die Drähte der Spiralkabel so wie am Bild zu sehen ist an.



13.4 Anschluss des Motors

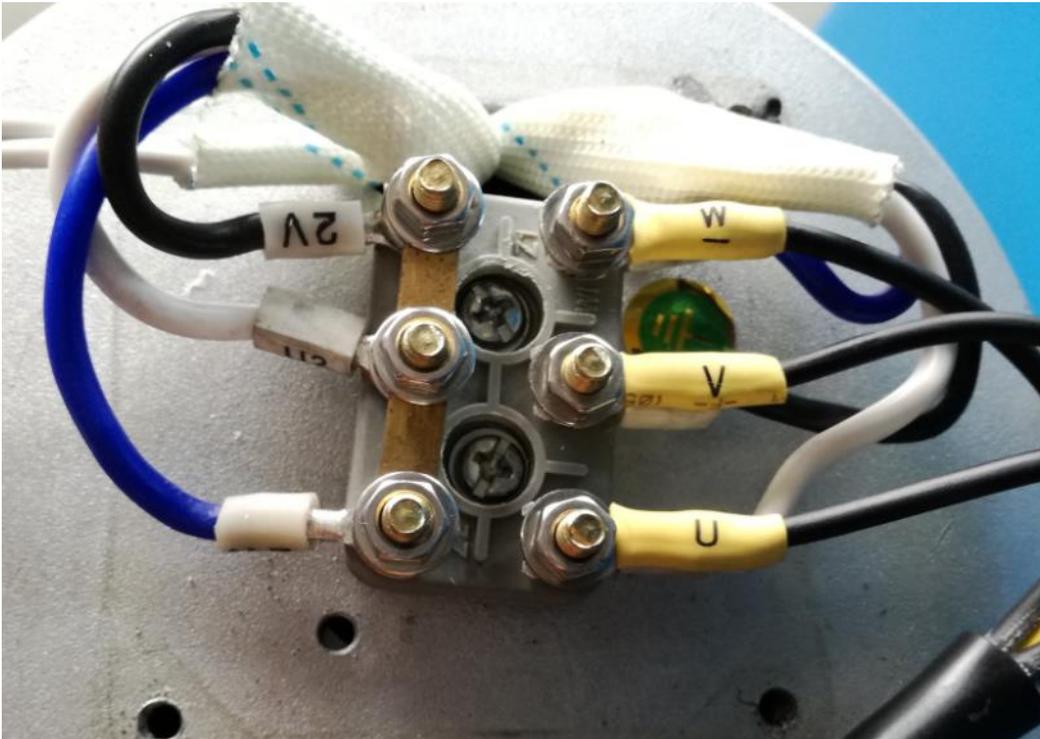
Entfernen Sie die 4 Schrauben der Klemmbrettdeckung.



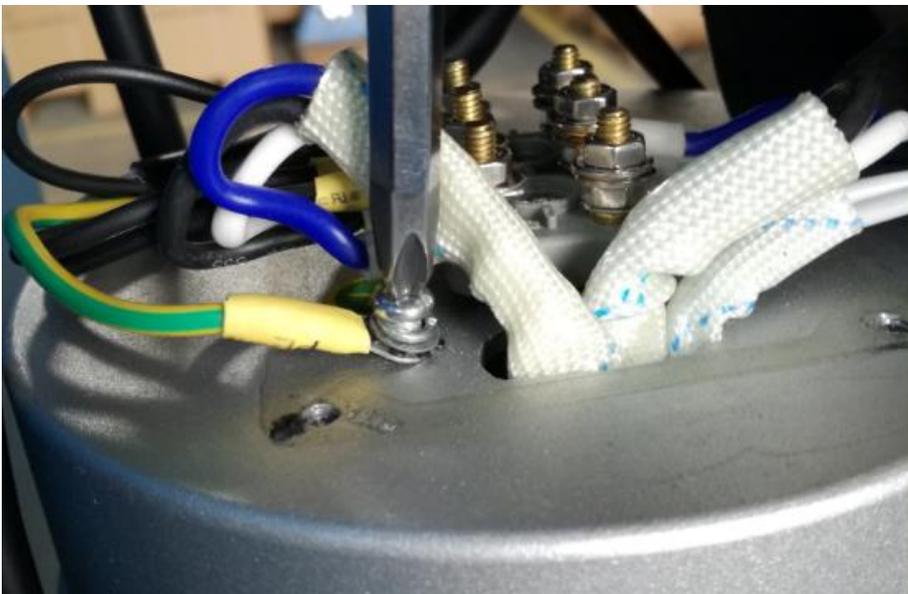
Stecken Sie das Kabel für die Motorstromversorgung (U, V, W) und das Kabel des Motortemperatursensors durch den Kabelausgang der Klemmbrettdeckung.



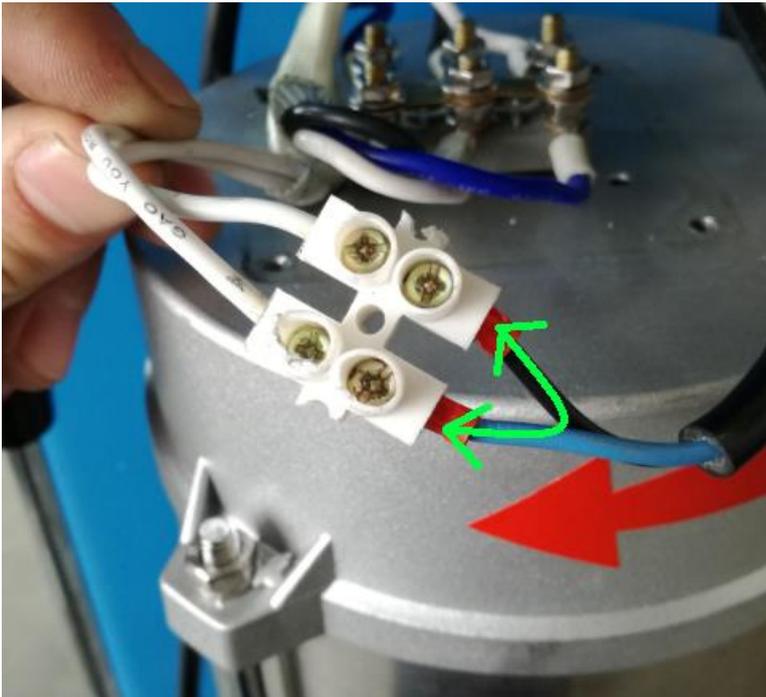
Schließen Sie die Drähte (kommen von der Steuerbox) U, V, W am Klemmbrett U1, U2, U3 an.



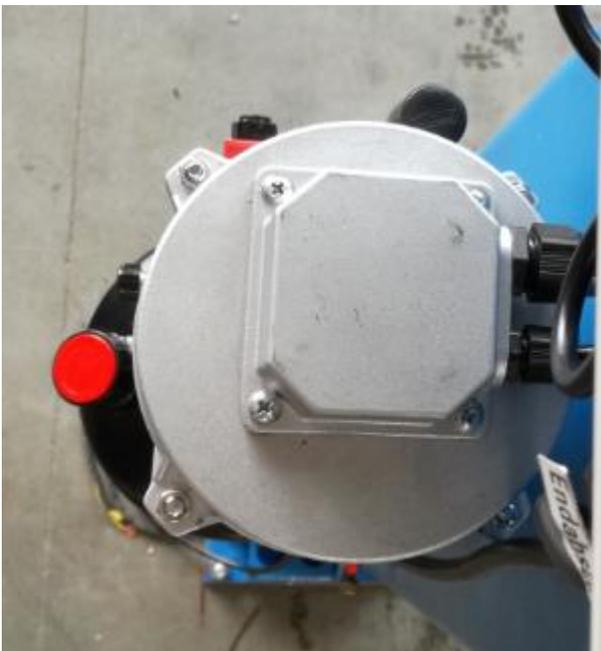
Schrauben Sie den Schutzleiter PE in den Motorblock.



Schließen Sie die 2 Drähte an die Klemme des Motortemperatursensors an.

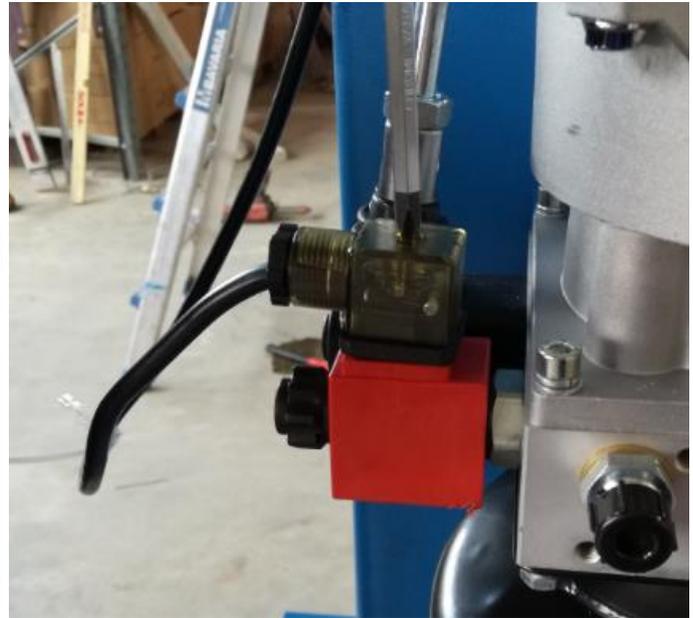


Montieren Sie nun wieder die Klemmbrettdeckung.



13.5 Anschluss des Magnetschalters

Stecken Sie den Kunststoffstecker auf das Absenkvventil und schrauben diesen fest.



13.6 Anschluss Stromversorgung

Für den elektrischen Anschluss öffnen Sie den CEE Stecker (Starkstromstecker) und schließen die beschrifteten Drähte an (PE, L1, L2, L3)



Versorgen Sie nun alle Kabel mit den mitgelieferten Kabelbinder und schließen/verschrauben die Steuerbox.



Montieren Sie die Kabelabdeckunghalterung.

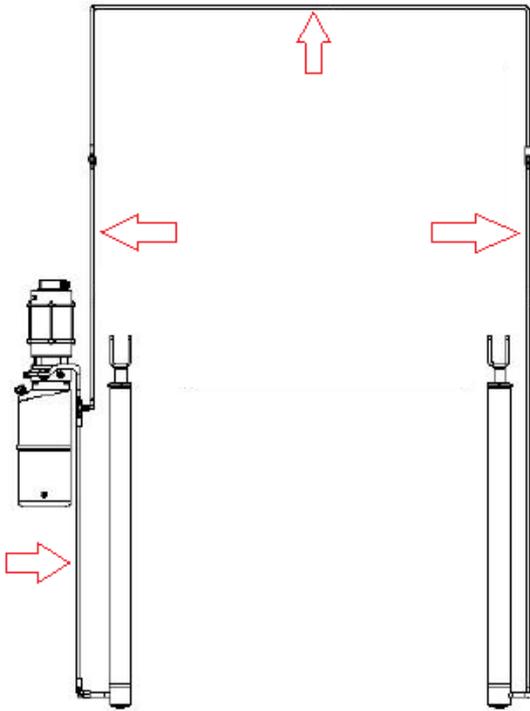


(DE) KAPITEL 14 – HYDRAULIKANSCHLUSS

14.1 Anschluss

Verlegen Sie nun die Hydraulikleitungen und verbinden Sie alle Hydraulikleitungen.

Hydraulikleitungen



Anschluss in den Säulen

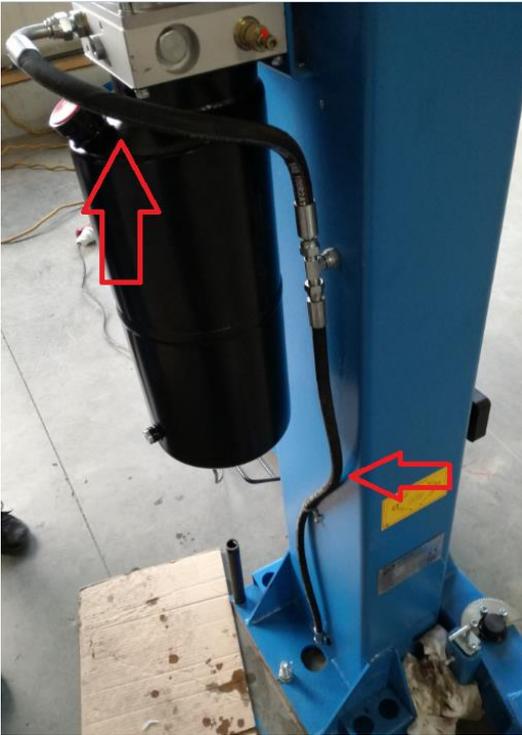


Hydraulikleitung verlegen an der Traverse.



Hydraulikleitungen an der Motorseite.

Schließen Sie nun die zwei Hydraulikleitungen an den Zylinder, Säule und Motor an.



Befestigen Sie die Kabelabdeckung. Achten Sie darauf das die Abdeckung nicht am Motorgehäuse ansteht.



Füllen Sie nun 9,5 Liter Hydrauliköl in den Hydrauliktank.



(DE) KAPITEL 15 – MONTAGE DER ANBAUTEILE

15.1 Montage

Hebe Sie beide Schlitze auf dieselbe Höhe.



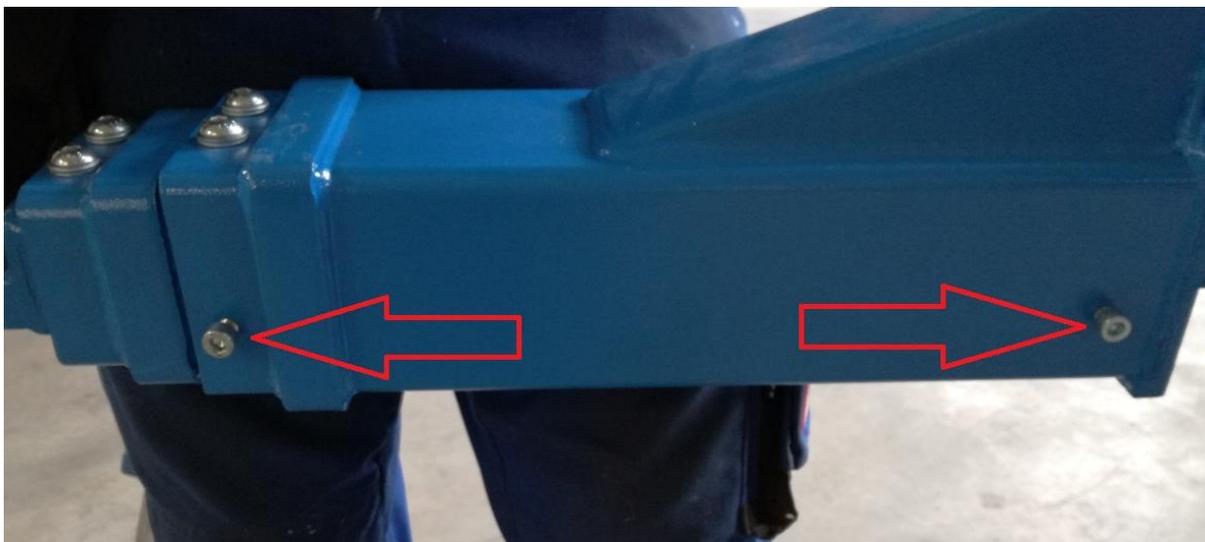
Entfernen Sie die Verpackung der Trägerarme.



Schmieren Sie alle 4 Armaufnahmepunkte und Bolzen.



Montieren Sie nun alle 4 Trägerarme. Achtung die Schrauben für den Fußabweiser müssen außen sein. Sichern Sie jeweils den Bolzen mit einem Sägerring.



Befestigen Sie alle 4 Fußabweiser.



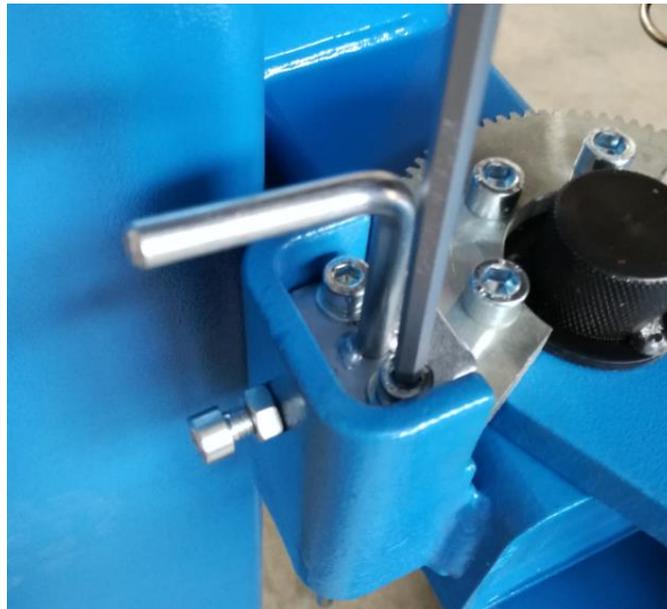
Montieren Sie alle Tragteller, sichern diese mittels Flügelschraube und schmieren das Gewinde des Tragtellers.



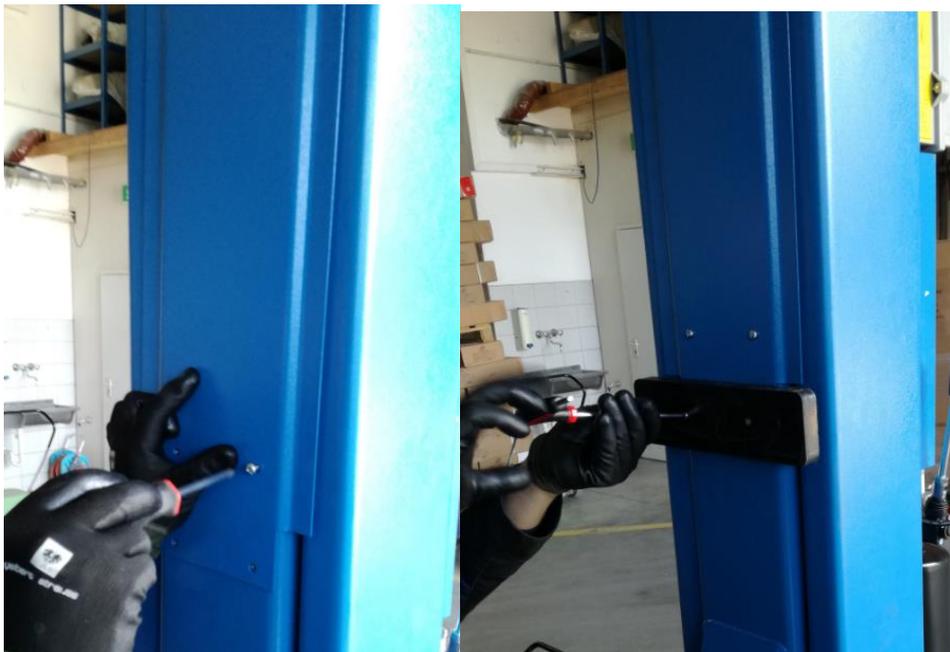
Zur Befestigung der Armarretierung stecken Sie die Armarretierung durch die dafür vorgesehene Halterung. Stecken Sie nun die Feder unterhalb auf die Armarretierung und sichern diese mittels Sicherungsstift.



Einstellen der Armarretierung: lösen Sie die Innensechskantschraube und stellen die Armarretierung so ein das diese leicht zu heben ist und die Tragarme verstellt werden können. Nach der Einstellung befestigen Sie wieder die Innensechskantschrauben.



Montieren Sie den Türkantenschutz und das Abdeckblech.



Biegen Sie das Abdeckblech soweit von der Säule weg, sodass das Abdeckblech nicht mehr an der Säulenverlängerung hängen bleiben kann.



Montieren Sie den Schlagschrauberhalter und Höhenadapterhalter.



(DE) KAPITEL 16 – SEILE EINZIEHEN UND SPANNEN

Schmieren Sie die Gewinde der Stahlseile.



Demontieren Sie die obere Seilabfallsicherung und Seilrolle, schmieren Sie die Seilrolle. Wiederholen Sie diesen Vorgang auch bei der zweiten Seite.



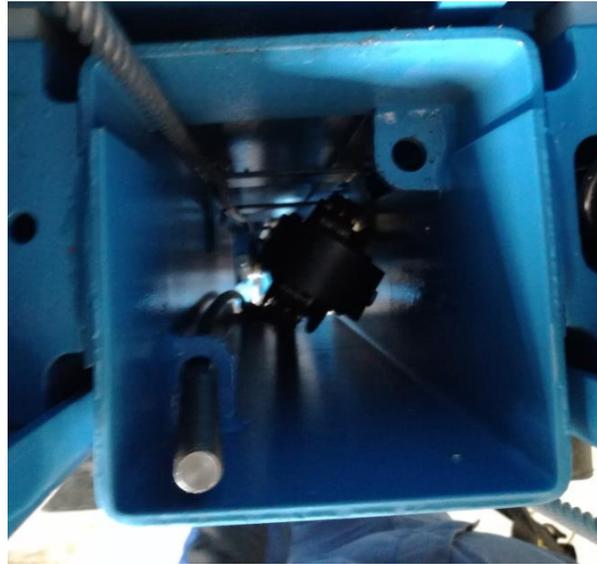
Ziehen Sie die Seile an beiden Seiten durch die Traverse ein und montieren wieder die Seilrollen und Seilabfallsicherung.

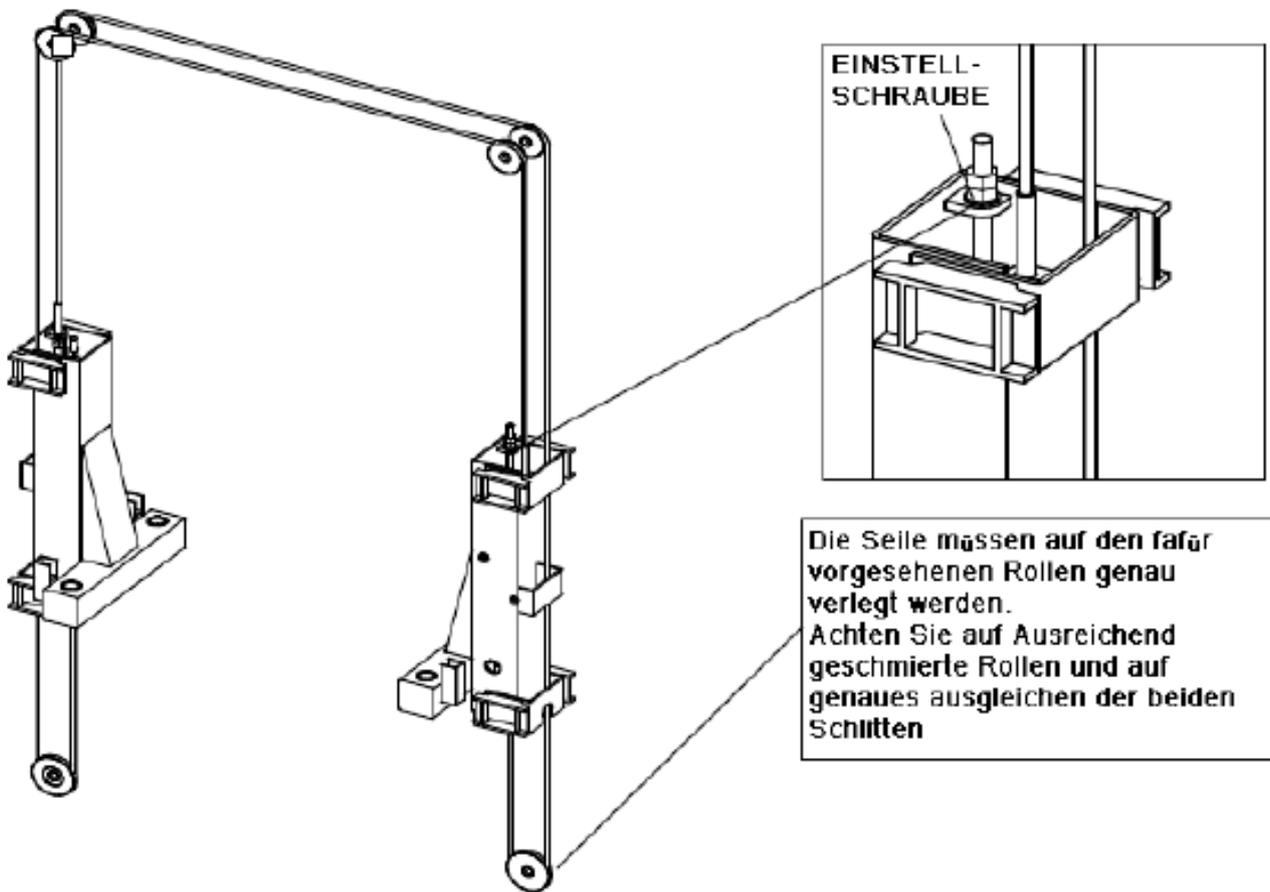


Demontieren Sie die untere Seilrolle und Seilabfallsicherung. Schmieren Sie die Seilabfallsicherung und ziehen das Stahlseil um die Seilrolle. Befestigen Sie nun wieder die Seilrolle. Führen Sie diesen Vorgang auch an der zweiten Seite durch.



Befestigen Sie das Stahlseil im Schlitten mittels Beilagscheibe und Mutter.





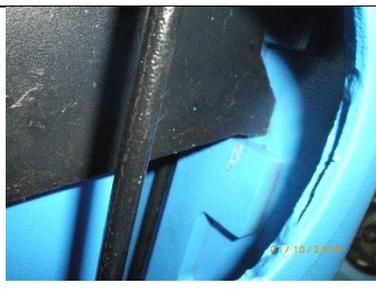
 Bei 2 Säulen Hebebühnen Modellen sind die Ausgleichsseile wie folgt einzustellen.

BENÖTIGTE TEILE:

Bestellnummer	Bezeichnung	Menge pro Hebebühne
	NUSS 24 MM LANG	
	RATSCHHE 1/2"	
	VERLÄNGERUNG 1/2"	ca. 800 mm

EINSTELLEN AUSGLEICH SEILE:

<p>Schritt 01:</p>		<p>Prüfen Sie die Gewinde der Seile auf Leichtgängigkeit der Muttern bevor Sie diese einbauen. Reparieren Sie beschädigte Gewinde mit einer Gewindefeile oder tauschen Sie die Seile komplett aus.</p>
<p>Schritt 02:</p>		<p>Öffnen Sie die beiden Serviceklappen jeweils an den Säulen.</p>
<p>Schritt 03:</p>		<p>Heben Sie die beiden Schlitten soweit auf, dass Sie die beiden Klinken der Sicherheitsverriegelung zu sehen sind. Rasten Sie die beiden Klinken jeweils auf der linken und rechten Seite auf der gleichen Höhe ein.</p>
<p>Schritt 04:</p>		<p>Spannen Sie nun jeweils die <u>unteren</u> Spannmuttern bis zur Hälfte ca. zu der Gewindestange, sodass das Seil leicht gespannt ist. Dies ist wichtig um das spätere arbeiten von unten zu vermeiden. ACHTUNG! Achten Sie dabei das sich das Seil nicht mit dreht (ausdreht) und dadurch Beschädigt wird! Am besten halten Sie die Pressung fest.</p>
<p>Schritt 05:</p>		<p>Spannen Sie nun jeweils die <u>oberen</u> Spannmuttern, sodass die Spannung des Seils nicht zu fest oder zu locker ist. ACHTUNG! Die Sicherheitsklinken dürfen sich nicht von den Rasten heben. Kontrollieren Sie dies während dem kompletten Spannvorgang</p>

<p>Schritt 06:</p>		<p>Fahren Sie nun die Hebebühne einmal komplett hoch und wieder runter. Heben Sie nun die Hebebühne wieder auf die gleiche Position wie zuvor (Serviceklappen). Lassen Sie die Klinken einrasten. Heben Sie nun den Schlitten kurz an. Die Klinke sollte zur Raste einen Abstand von ca. 5~10 mm haben.</p>
<p>Schritt 07:</p>		<p>Kontrollieren Sie diesen Abstand jeweils an der linken und rechten Klinke der beiden Säulen. Die Werte sollten ca. gleich sein. (Abweichungstoleranz max. 5 mm)</p>
<p>Schritt 08:</p>		<p>Sollten Sie über dem Toleranzwert sein, so sind die Seile unter Beachtung des Abstandes (KLINKE ZU RASTE) durch lockern oder Festdrehen der Seile auszurichten.</p>

(DE) KAPITEL 17 – ERSTINBETRIEBNAHME

Schalten Sie die Hebebühne über den Hauptschalter ein.



Heben Sie die Hebebühne ganz an bis der Endanschalter den Hebevorgang stoppt.

 **Sollte die Hebebühne nicht heben, müssen Sie am CEE Stecker die Phasen tauschen. Wechseln Sie dazu die Drähte L1 und L3 miteinander.**



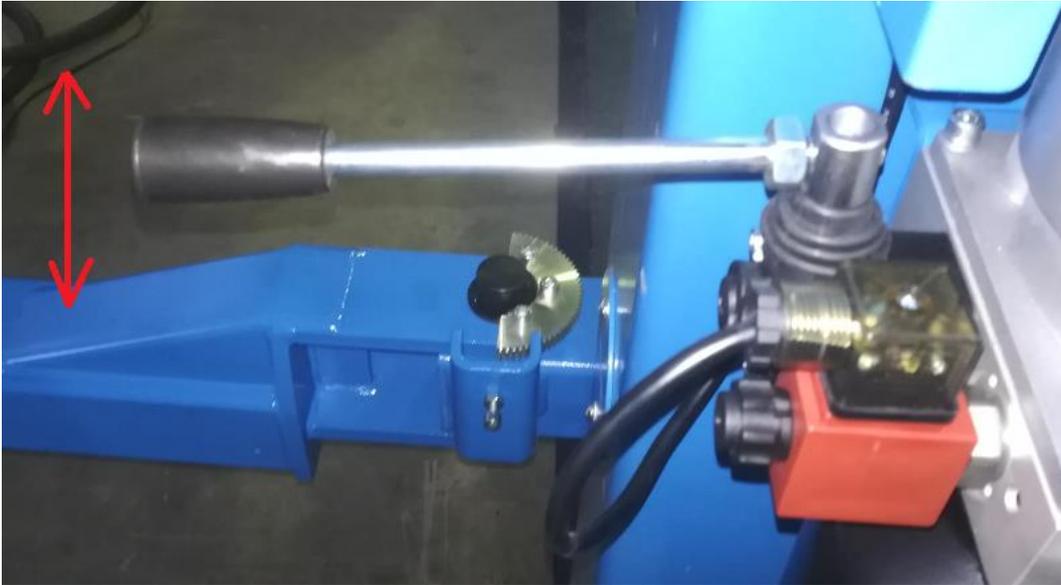
 **Senken Sie die Bühne bis beide Zylinder komplett gesenkt sind, halten Sie noch 30 Sekunden lang die Senktaste gedrückt**





Entlüftung des Notabsenkventils

Pumpen Sie während die Bühne angehoben wird die Notabsenkung solange bis Hebel nicht mehr nachfedert.



Ziehen Sie alle Befestigungsmuttern an den Anker mit den Drehmomentschlüssel nach. Wichtig! Der Drehmomentschlüssel muss auf 80 Nm eingestellt werden.



	<h2 style="margin: 0;">SCHMIERUNG</h2>
--	--

Schmieren Sie alle Teile laut INSPEKTIONSPLAN und nach Bedarf.

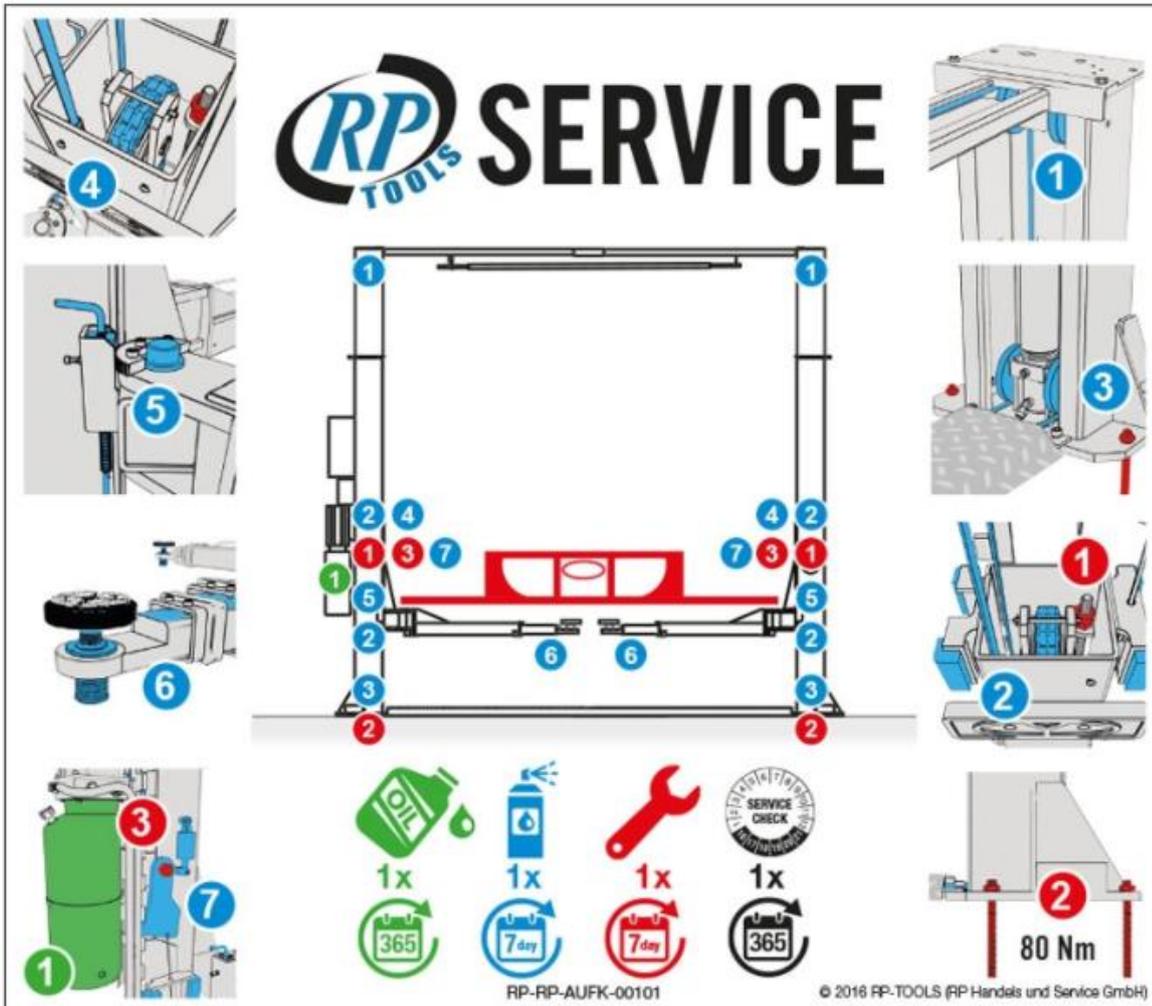
ZU SCHMIERENDE TEILE	BESCHREIBUNG
Innenkanten der Säulen "Führungsbacken"	Alle vier Innenkanten der Säule sind mit Schmiermittel zu schmieren um eine lange Lebensdauer der Führungsbacken zu gewährleisten. <div style="text-align: right; margin-top: 20px;"> </div>
Rollen, Lager, Buchsen	Schmieren Sie alle beweglichen Rollen der Ausgleichsseile.
Armbolzen	Armbolzen und Innenseite der Bolzenlöcher schmieren.
Armauflage	Armauflage oben und unten auf dem Schlitten damit sich die Arme ohne Probleme bewegen lassen.
Armteleskop	Unter und Oberseite der Armteleskope
Armsicherung	Komplette Armsicherung und Verzahnung sodas diese gängig ist.
Führungsstange "Spiralkabel für Magnetschalter"	Komplette Führungsstange der Spiralkabel an den Schlitten.
Spiralkabel für Magnetschalter	Schmieren Sie auch die Spiralkabel an den Führungsstangen und Schlitten damit kein Kabel festsitzen kann.
Sicherungssystem "Schlitten"	Schmieren Sie über die Wartungskappen die beiden Sicherungssysteme inkl. Bolzen.
Kette inkl. Kettenrolle	Komplette Kette inkl. Kettenrolle auf der Oberseite der beiden Zylinder
Gewinde Armpad	Komplettes Schraubgewinde der vier Armpads

Ausgleichseile

Schmieren Sie die kompletten Ausgleichseile mit Drahtseilfett oder Achsfett/Radlagerfett.



Regelmässige Wartungen laut Service Aufkleber.



	<p>Blau markiert: Zeigt alle zu schmierenden Teile an und wie oft diese geschmiert werden müssen.</p>
	<p>Grün markiert: Zeigt an wie oft Öl gewechselt werden muss.</p>
	<p>Rot markiert: Zeigt welche und wie oft die Schrauben angezogen werden müssen.</p>

Service muss alle 365 Tage durch einen qualifizierten Techniker von RP-TOOLS durchgeführt werden.

(DE) KAPITEL 18 – WARTUNG UND PFLEGE

1. Nur Original RP-TOOLS Teile oder von RP-TOOLS empfohlene Teile und Schmiermittel oder deren Äquivalente verwenden. Teile, die nicht den Designspezifikationen von RP-TOOLS entsprechen, können Schäden am jeweiligen Produkt verursachen.
2. Die für dieses Produkt entwickelten Spezialwerkzeuge verwenden, um Beschädigungen und falsche Montage zu vermeiden.
3. Bei Wartungsarbeiten an dem jeweiligen Produkt nur metrisches Werkzeug verwenden.
4. Beim Wiederausammenbau immer neue Dichtungen, O-Ringe, Kerbstifte, Sicherungsbleche usw. einsetzen.
5. Beim Festziehen von Schrauben und Muttern immer mit den größeren oder inneren Schrauben beginnen und über Kreuz schrittweise auf das angegebene Drehmoment festziehen, sofern nichts anderes ausdrücklich angegeben ist.
6. Beim Zerlegen der Einzelteile in Lösungsmittel reinigen. Vor dem Wiederausammenbau Gleitflächen schmieren.
7. Nach dem Zusammenbau alle Teile auf richtige Montage und Funktion überprüfen.
8. Alle Kabel und Schläuche müssen so verlegt werden, dass diese nirgends schleifen oder schäuern bzw. beschädigt werden können.

18.1 CHECKLISTE

ÜBERPRÜFUNG VOR INBETRIEBNAHME DER HEBEBÜHNE

Diese Überprüfung muss vor jeder Inbetriebnahme der Hebebühne durchgeführt werden. Die tägliche Überprüfung der Sicherheit Verriegelung ist sehr wichtig. Bei nicht Einhaltung kann es zu schweren Unfällen, Ausfällen und sogar zum Tod kommen.

- 1. Der Arbeitsbereich muss frei von störenden Gegenständen, Fett und Öl sein.**
- 2. Es dürfen sich keine Personen im zu hebenden Fahrzeug und unter der Hebebühne befinden**
- 3. Sicherheitsverriegelung überprüfen** / Hör und Sichtprüfung
- 4. Hydraulik, Elektro- Verbindungen überprüfen** / Lecks / Leitungen / Undichtigkeit
- 5. Kette und Seil überprüfen** / Kettenanschlüsse / Stifte / Risse
- 6. Bolzen Schrauben und Muttern überprüfen und eventuell festziehen**
- 7. Bewegliche Tragarme auf Sicherheit überprüfen**

18.2 PFLEGE UND WARTUNG

DER BENUTZER IST VERPFLICHTET REGELMÄSSIG WARTUNGEN

DURCHZUFÜHREN!!!

Der nachfolgende Abschnitt beschreibt die verschiedenen auszuführenden Wartungsoperationen, die dazu dienen, die Betriebskosten zu senken und die Nutzungsdauer der Maschine zu verlängern.

	<p>Nur ausgebildete Techniker können die Wartung ausführen. Bevor die Wartung durchgeführt wird, immer den Netzstecker ziehen und den Stecker im Blickfeld des Wartungspersonals halten.</p> <p>Defekte Teile müssen vom Sachverständigen bzw. Fachpersonal ausschließlich ersetzt werden, welche die Original Ersatzteile des Herstellers verwenden.</p> <p>Das Entfernen oder das Überschreiten der Sicherheitsvorrichtungen (Überschreitung des vorgegebenen Drucks,) stellt eine Übertretung der Sicherheits-Regelungen dar. Das Einbauen von Fremdersatzteilen Stellt ein Sicherheitsrisiko dar, da die Teile nicht die gleiche Standfestigkeit und haben. Nur Originalteile des Herstellers dürfen verwendet werden. Der Hersteller kann für Folgeschäden nicht verantwortlich gemacht werden.</p> <p>Um die Hebebühne in gutem Zustand zu halten und die Lebensdauer zu verlängern, ist es notwendig, regelmäßige Wartungen entsprechend den Anweisungen im Benutzerhandbuch durchzuführen. Andernfalls werden der Betrieb und die Zuverlässigkeit der Maschine beeinflusst, oder Personenschäden verursacht.</p>
---	--

-Maschine und den Arbeitsbereich sauber halten und Staub am Eindringen in die beweglichen Teile hindern.

-Alle beweglichen Teile sauber halten und regelmäßig schmieren, so dass er gut bewegt werden kann.

-Reinigen Sie im Jahres Intervall den Öltank und füllen Sie neues RP-TOOLS Öl in das Hydrauliksystem.

-Kontrollieren Sie vor jedem Betrieb der Hebebühne die Ordnungsgemäße Funktion der Magnetventile und Sicherheitsklinken die beim Anheben einrasten.

-Alle Anschlüsse und Schrauben regelmäßig auf Festigkeit Überprüfen und sie wenn notwendig festziehen.

-Prüfen Sie alle Ketten- und Drahtzugverbindungen, Schrauben und Stifte, um eine sichere Befestigung zu gewährleisten.

-Alle Wartungen, Prüfungen, Veränderungen, müssen mit Datum und Unterschrift des Prüfers bzw. Sachverständigten in das Prüfbuch eingetragen werden.

18.3 SCHMIERPLAN

Schmieren Sie alle Teile vor der Erstinbetriebnahme sowie laut INSPEKTIONSPLAN und nach Bedarf.

ZU SCHMIERENDES TEIL	BESCHREIBUNG
Innenkanten der Säulen „Führungsbacken“	Alle vier Innenkanten der Säulen sind mit Schmiermittel zu schmieren um eine lange Lebensdauer der Führungsbacken zu gewährleisten.
Ausgleichsseile	Schmieren Sie die kompletten Ausgleichseile
Rollen, Lager, Buchsen, Armbolzen	Schmieren Sie alle beweglichen Rollen der Ausgleichsseile
Armauflage	Armbolzen und Innenseite der Bolzenlöcher
Armsicherung	Armauflage oben und unten auf dem Schlitten damit sich die Arme ohne Probleme bewegen lassen.
Armsicherung	Unter- und Oberseite der Arnteleskope
Armsicherung	Komplette Armsicherung und Verzahnung sodass diese gängig ist
Führungsstange „Spiralkabel für Magnetschalter“	Komplette Führungsstange der Spiralkabel bei an den Schlitten
Spiralkabel für Magnetschalter	Schmieren Sie auch die Spiralkabel an den Führungsstangen und Schlitten damit kein Kabel festsitzen kann.
Sicherungssystem „Schlitten“	Schmieren Sie über die Wartungsklappen die beiden Sicherungssysteme inkl. Bolzen
Kette inkl. Kettenrolle	Komplette Kette inkl. Kettenrolle auf der Oberseite der beiden Zylinder
Gewinde Armpad	Komplettes Schraubgewinde der vier Armpads

1

2

3

4

5

6

7

1x

1x

1x

1x

2

80 Nm

RP-RP-AUFK-00101

© 2016 RP-TOOLS (RP Handels und Service GmbH)



18.4 INSPEKTIONSPLAN

Nur ein regelmäßig gewartetes und gut gepflegtes Gerät kann ein zufriedenstellendes Hilfsmittel sein.
Wartungs- und Pflegemängel können zu unvorhersehbaren Unfällen und Verletzungen führen.

ZEIT	BESCHREIBUNG
<p>Vor Jeder Benutzung</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Kontrolle auf Beschädigungen und defekte -Sicht- und Hörprüfung der Sicherheitsverriegelung während des Betriebs -Hydraulikverbindungen und Schläuche auf Leckstellen überprüfen -Armverriegelungen überprüfen -Bolzen, Müttern und Schrauben auf festen Sitz prüfen
<p>Wöchentliche Überprüfung: (Werkstattmeister)</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Ankerschrauben auf Festigkeit überprüfen -Sicherheitsentriegelung überprüfen (Hör- und Sichtprüfung) -Ölstand Kontrollieren (Lassen Sie die Tragarme ganz nach unten und füllen Sie falls notwendig Öl bis zur max. Grenze)
<p>Monatliche Überprüfung: (Werkstattmeister)</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Alle Ketten-/Kabelverbindungen, Stifte und Bolzen prüfen, um die richtige Befestigung zu gewährleisten -Alle Ankerbolzen prüfen und falls erforderlich nachziehen -Rechtwinkligkeit und Lot der Säulen überprüfen -Die Ausgleichsseilspannung überprüfen und falls erforderlich einstellen -Alle Armlagerzapfen überprüfen. Sicherstellen, dass sie richtig befestigt sind -Alle Tragteller überprüfen und falls erforderlich ersetzen -Das Hydrauliköl prüfen und falls erforderlich nachfüllen oder ersetzen -Hydrauliksystem auf korrekte Funktion überprüfen und lose Anschlüsse festziehen. -Bolzen, Schrauben und Müttern überprüfen und festziehen -Überprüfung von Verschleißteilen und gegen Original Ersatzteile ersetzen. -Schmieren und Kontrollieren Sie alle zwei Wochen die Stahlseile. Die Stahlseile muss einem Qualitätsstandardwert von GB5972-86 entsprechen. -Alle Teile müssen laut <u>SCHMIERPLAN</u> geschmiert werden.
<p>Jährliche Überprüfung: (Autorisiertes-Wartungspersonal) Neben den Routineüberprüfungen unter „Wartungsanweisungen für Bediener“ muss vor Ort die folgende jährliche Inspektion durchgeführt und ein Protokoll dieser Inspektion angelegt werden. Alle Mängel müssen vom entsprechenden autorisierten Personal beseitigt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Überprüfen, dass keine Komponenten und Mechanismen beschädigt sind -Überprüfen, dass das Ausgleichsseil, ob dieses einen hohen Verschleiß von mehr als 5 % aufweist. falls erforderlich austauschen -Das Elektrosystem überprüfen, um zu verifizieren, dass der Motor, der Endschalter und das Bedienfeld richtig funktionieren (diese Arbeit muss von Fachelektrikern ausgeführt werden) -Nenn-Tragkraft der Hebebühne überprüfen. -Zugänglichkeit und Lesbarkeit aller Aufkleber überprüfen. -Zugänglichkeit aller Bedienungsverfahren überprüfen. -Alle tragenden Komponenten einschließlich der Schweißnähte überprüfen. -Kabel auf Schäden der Isolierung überprüfen. -Den Hydraulikbehälter leeren und den Zustand der Hydraulikeinheit überprüfen. -Der Ölfilter der Hydraulikeinheit muss gereinigt bzw. ausgetauscht werden und das <u>Hydrauliköl muss durch neues Original RP-TOOLS Hydraulik Öl ersetzt werden.</u> -Alle Sicherheitssysteme überprüfen. -Hebebühnen Bedienung auf Funktion überprüfen. -Korrekte Funktion der Schlittenführungen überprüfen. -Überprüfen, ob alle Befestigungsteile einschließlich der Verankerungsschrauben sind. -Offen liegende Oberflächen und Kanten überprüfen -Hebebühne bedienen und mechanischen Anschlag sowie Sicherheitsverriegelung der Schlitten der Hebebühne überprüfen. - Korrekte Funktion der Adapter überprüfen.



	<ul style="list-style-type: none"> -Absenkgeschwindigkeit bei mit Fahrzeug beladener Hebebühne überprüfen (sollte 0,15 m/Sek. nicht überschreiten). - Funktion der Ausgleichsseile überprüfen (werden beide Seiten gleich angehoben, bzw. abgesenkt?). -Alle Schrauben und Verbindungen in der Steuereinheit Überprüfen und Nachziehen - *Korrekte Funktion der Endabschalter überprüfen. - Alle zugänglichen Leitungen, Schläuche, Rohre, Ventile und Halterungen überprüfen. -*Hebebühne durch vollständige Arbeitsgänge führen und dabei beobachten. -Beladene Hebebühne mitten im Hebevorgang anhalten und auf Absinken und Hydrauliklecks überprüfen. -Bediener nach ungewöhnlichen Bedienungsmerkmalen fragen. <p style="text-align: center;">*Mit und ohne Fahrzeug auf der Hebebühne überprüfen.</p>
Alle 12 Monate	<ul style="list-style-type: none"> -Wechsel bzw. reinigen des Hydraulikölfilters -Hydrauliköl durch neues Original RP-TOOLS Hydraulik Öl ersetzt werden. -Hydrauliksystem entlüften
Alle 5 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> -Alle Hydraulikschläuche ersetzen -Ausgleichsseile für Gleichlauf ersetzen
Nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> -Öl nachfüllen
Nach jedem Ölwechsel	<ul style="list-style-type: none"> -Hydrauliksystem entlüften
Nach längerem nichtgebrauch	<ul style="list-style-type: none"> - Hebebühne überprüfen (Wöchentliche- und Monatliche Überprüfung) - Hydrauliköl muss in 12 Monaten einmal durch neues Original RP-TOOLS Hydraulik Öl ersetzt werden.

(DE) KAPITEL 19 – JÄHRLICHER SERVICE

19.1 Benötigtes Werkzeug

TYP	BEZEICHNUNG	ART
SCHUTZAUSRÜSTUNG		
	Schutzbrille	
	Arbeitskleidung	
	Handschuhe	
	Sicherheitsschuhe	
HANDWERKZEUG		
	Maul-Ring Schlüssel	Satz Gr. 5-24
	Schraubenschlüssel	Satz Gr. 5-24
	Schraubenzieher	Kreuz
	Schraubenzieher	Schlitz
	Drehmomentschlüssel	Gr. 24
	Ratschen / Ratschenverlängerung	Gr. 5-24
	Inbusschlüssel	Diverse

19.2 Service arbeiten

ALLGEMEINER ZUSTAND

- **Überprüfen Sie die gesamte Anlage auf Beschädigungen und Risse. Schweißnähte, Drahtseile, Armpads, Hydraulikleitungen, Armarretierung, Elektrisch Elemente**
- **Führen Sie eine Sicht und Hörprüfung der Sicherheitsverriegelung während des Betriebes durch**
- **Bolzen Schrauben auf festen Sitz überprüfen**

ELEKTRISCHE ANLAGE ÜBERPRÜFEN



Um die Gefahr eines Stromschlages zu vermeiden, führen Sie laut Punkt 1.7 die 5 Sicherheitsregeln durch!

- **Öffnen Sie den Schaltkasten und überprüfen Sie alle Schraubverbindungen auf festen Sitz.**
- **Führen Sie auch hier eine Sichtprobe durch.**
- **Sollte es defekte/verschmorte Bauelemente geben führen Sie den Betrieb der Hebebühne nicht weiter, sondern tauschen Sie diese Elemente durch original RP-TOOLS Ersatzteile aus.**

HYDRAULISCHE ARBEITEN

- **Überprüfen Sie alle Hydraulikanschlüsse auf festen Sitz.**

Senken Sie die Bühne mit der Senktaste bis die Schlitten am Boden anstehen. Die Zylinder müssen komplett eingefahren sein sodass sich kein Hydrauliköl in den Zylindern bzw. Hydraulikschläuche befindet.



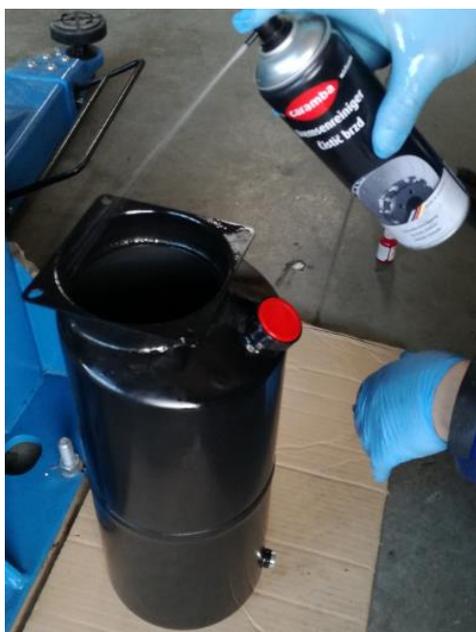
Öffnen Sie die Ölablassschraube am Öltank. Verwenden Sie für das Altöl eine Auffangwanne.



Wenn das Öl abgelassen wurde, entfernen Sie jeweils die 4 Sechskantschrauben die den Tank befestigen.



Entfernen Sie nun den Tank und reinigen diesen mit Bremsenreiniger. Arbeiten Sie beim reinigen des Tanks genau! Achten Sie darauf das sich im Tank kein Altöl, Metallspäne, Schmutz usw. befindet.



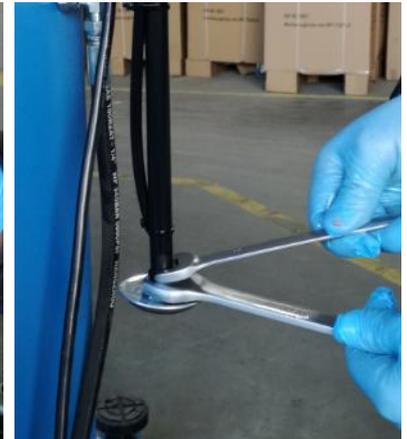
Entfernen Sie den Ölfilter.



Reinigen Sie mit Drahtbürste und Bremsenreiniger das Gewinde des Ölsaugrohrs.



Wenn das Gewinde gereinigt wurde fügen Sie Gewindedichtmittel dem Gewinde zu.
Montieren Sie den neuen Ölfilter.



Entfernen Sie nun den alten O-Ring am Hydraulikblock und ersetzen diesen durch den neuen O-Ring.



Befestigen Sie nun wieder den Öltank mit den 4 Sechskantschrauben.



Schrauben Sie die Ölablassschrauben in den Tank und füllen den Tank mit 9,5 Liter Original RP-TOOLS Hydrauliköl.



Heben Sie die Hebebühne ganz an, bis der Endanschalter den Hebevorgang stoppt.



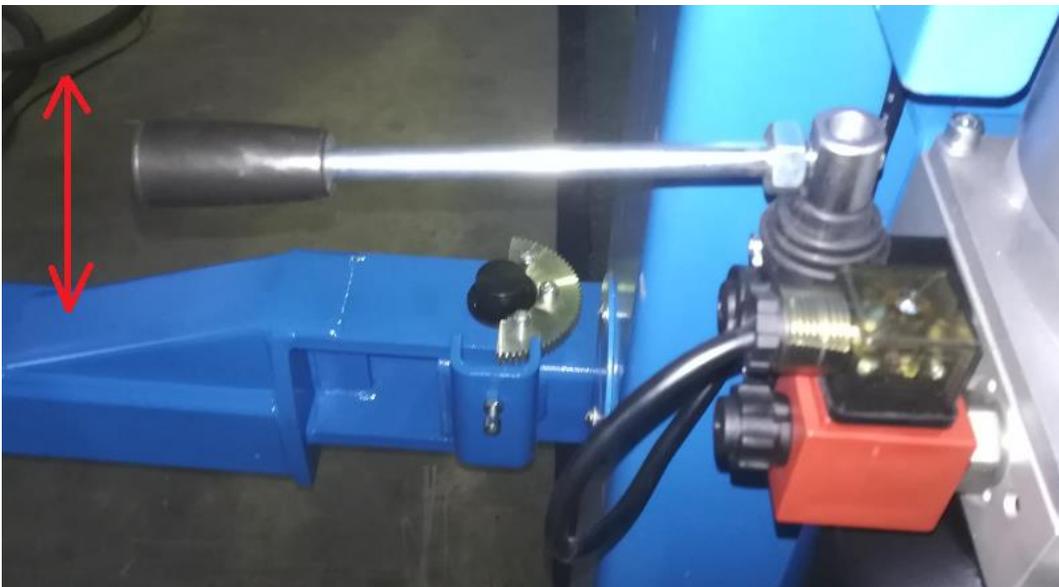


Senken Sie die Bühne bis beide Zylinder komplett gesenkt sind, halten Sie noch 30 Sekunden lang die Senktaste gedrückt



Entlüftung des Notabsenkventils

Pumpen Sie während die Bühne angehoben wird die Notabsenkung solange bis Hebel nicht mehr nachfedert.



19.3 ÜBERPRÜFUNGEN / ARBEITEN



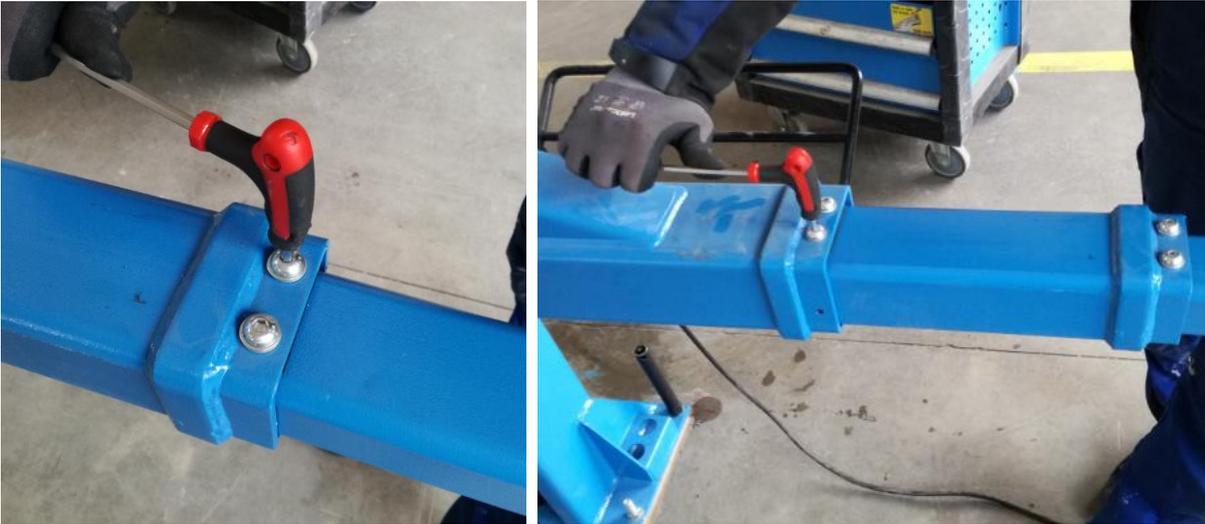
Überprüfen Sie mit einem Drehmomentschlüssel die Muttern der Verankerung. Wichtig! Der Drehmomentschlüssel muss auf 80 Nm eingestellt werden.



Ziehen Sie die Innensechskantschrauben der 4 Armpads nach. Überprüfen Sie die Armpads auf Risse. Sollte das Armpad Risse oder Beschädigungen aufweisen, erneuern Sie das Armpad. (Art. Nr.: RP-R-6540-14321)

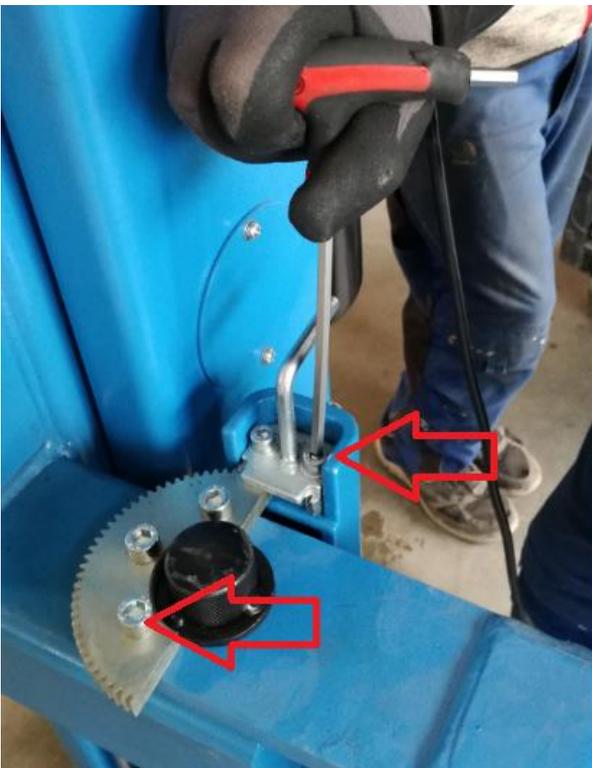


Überprüfen bzw. Ziehen Sie auch die Schrauben der Armverlängerung nach. 4 Stück pro Arm.



Überprüfen Sie die Armarretierung auf leichte Gängigkeit, stellen Sie diese wenn nötig nach. Ziehen Sie auch die Schraubend des Zahnrastenstück nach. Sollten Zähne der Armarretierung beschädigt sein, erneuern Sie das Defekte Element.

Zahnrastenstück Art. Nr.:RP-R-XSZ-3-1TY
Armarretierung Art. Nr.: RP-R-XSZ-6-00

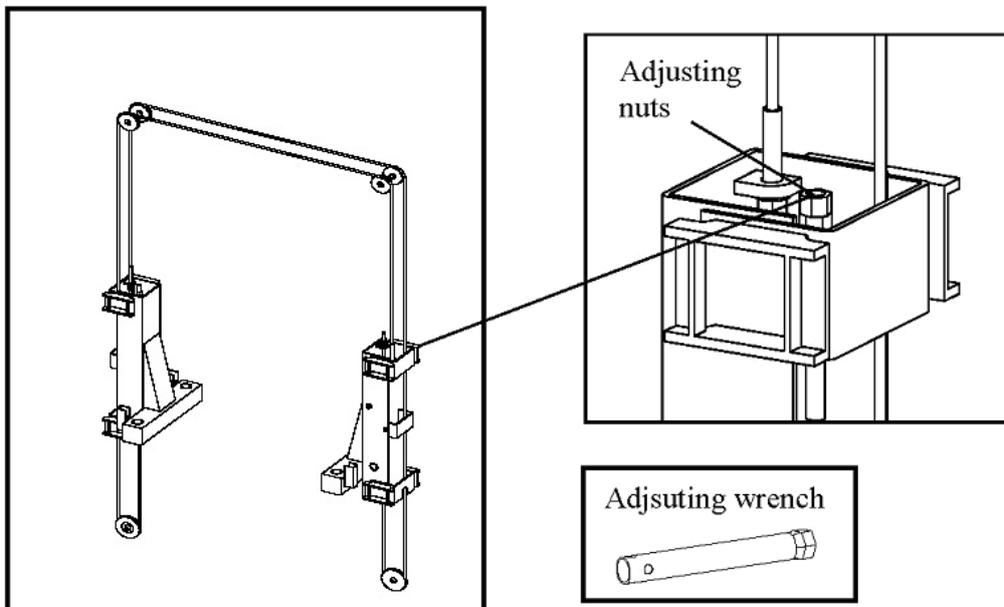


DRAHTSEILE ÜBERPRÜFEN

- Überprüfen Sie die Drahtseile auf Beschädigungen
- Überprüfen Sie die Stahlseile akustisch. Das "klack" Geräusch sollte an beiden Säulen zugleich erfolgen. Sollte dies nicht der Fall sein stellen Sie das Stahlseil das zuletzt Klackt nach.

EINSTELLEN DER DRAHTSEILE

Entfernen Sie den Türkantenschoner und das Abdeckblech.



BENÖTIGTE TEILE:

Bestellnummer	Bezeichnung	Menge pro Hebebühne
	NUSS 24 MM LANG	
	RATSCHEN 1/2"	
	VERLÄNGERUNG 1/2"	ca. 800 mm

EINSTELLEN AUSGLEICH SEILE:

<p>Schritt 01:</p>		<p>Prüfen Sie die Gewinde der Seile auf Leichtgängigkeit der Muttern bevor Sie diese einbauen. Reparieren Sie beschädigte Gewinde mit einer Gewindefeile oder tauschen Sie die Seile komplett aus.</p>
<p>Schritt 02:</p>		<p>Öffnen Sie die beiden Serviceklappen jeweils an den Säulen.</p>
<p>Schritt 03:</p>		<p>Heben Sie die beiden Schlitten soweit auf, dass Sie die beiden Klinken der Sicherheitsverriegelung zu sehen sind. Rasten Sie die beiden Klinken jeweils auf der linken und rechten Seite auf der gleichen Höhe ein.</p>
<p>Schritt 04:</p>		<p>Spannen Sie nun jeweils die <u>unteren</u> Spannmuttern bis zur Hälfte ca. zu der Gewindestange, sodass das Seil leicht gespannt ist. Dies ist wichtig um das spätere arbeiten von unten zu vermeiden. ACHTUNG! Achten Sie dabei das sich das Seil nicht mit dreht (ausdreht) und dadurch Beschädigt wird! Am besten halten Sie die Pressung fest.</p>
<p>Schritt 05:</p>		<p>Spannen Sie nun jeweils die <u>oberen</u> Spannmuttern, sodass die Spannung des Seils nicht zu fest oder zu locker ist. ACHTUNG! Die Sicherheitsklinken dürfen sich nicht von den Rasten heben. Kontrollieren Sie dies während dem kompletten Spannvorgang</p>

<p>Schritt 06:</p>		<p>Fahren Sie nun die Hebebühne einmal komplett hoch und wieder runter. Heben Sie nun die Hebebühne wieder auf die gleiche Position wie zuvor (Serviceklappen). Lassen Sie die Klinken einrasten. Heben Sie nun den Schlitten kurz an. Die Klinke sollte zur Raste einen Abstand von ca. 5~10 mm haben.</p>
<p>Schritt 07:</p>		<p>Kontrollieren Sie diesen Abstand jeweils an der linken und rechten Klinke der beiden Säulen. Die Werte sollten ca. gleich sein. (Abweichungstoleranz max. 5 mm)</p>
<p>Schritt 08:</p>		<p>Sollten Sie über dem Toleranzwert sein, so sind die Seile unter Beachtung des Abstandes (KLINKE ZU RASTE) durch lockern oder Festdrehen der Seile auszurichten.</p>

Befestigen Sie nun wieder den Türkantenschoner und das Abdeckblech.



SCHMIEREN

	<h2>SCHMIERUNG</h2>
--	---------------------

Schmieren Sie alle Teile laut INSPEKTIONSPLAN und nach Bedarf.

ZU SCHMIERENDE TEILE	BESCHREIBUNG
Innenkanten der Säulen "Führungsbacken"	<p>Alle vier Innenkanten der Säule sind mit Schmiermittel zu schmieren um eine lange Lebensdauer der Führungsbacken zu gewährleisten.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div>
Rollen, Lager, Buchsen	Schmieren Sie alle beweglichen Rollen der Ausgleichsseile.
Armbolzen	Armbolzen und Innenseite der Bolzenlöcher schmieren.
Armauflage	Armauflage oben und unten auf dem Schlitten damit sich die Arme ohne Probleme bewegen lassen.
Armteleskop	Unter und Oberseite der Armteleskope
Armsicherung	Komplette Armsicherung und Verzahnung sodas diese gängig ist.
Führungsstange "Spiralkabel für Magnetschalter"	Komplette Führungsstange der Spiralkabel an den Schlitten.
Spiralkabel für Magnetschalter	Schmieren Sie auch die Spiralkabel an den Führungsstangen und Schlitten damit kein Kabel festsitzen kann.
Sicherungssystem "Schlitten"	Schmieren Sie über die Wartungskappen die beiden Sicherungssysteme inkl. Bolzen.

Kette inkl. Kettenrolle	Komplette Kette inkl. Kettenrolle auf der Oberseite der beiden Zylinder
Gewinde Armpad	Komplettes Schraubgewinde der vier Armpads

<p>Ausgleichseile</p>	<p>Schmieren Sie die kompletten Ausgleichsseile mit Drahtseilfett oder Achsfell/Radlagerfett.</p> <div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;">     </div>
-----------------------	--

ÜBERPRÜFEN DER SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

- Überprüfen Sie den Endabschalter während des Betriebes ob dieser den Betrieb während des Hubes stoppt.
- Überprüfen Sie an jeder Säule die Verriegelung auf Funktion und Leichtgängigkeit. Überprüfen Sie auch ob die Verriegelung einrastet.
- Überprüfen Sie das Notabsenkventil auf Funktion.
- Überprüfen Sie die Notabsenkpumpe auf funktion

ÜBERPRÜFUNGEN WÄHREND DES BETRIEBES

- Heben Sie ein Auto auf und achten auf die Hebe-Senkzeit.
- Heben Sie das Auto (nach dem Hub nicht verriegeln) und senken die Bühne mittels Notabsenkventil.
- Heben Sie das Auto, verriegeln es und überprüfen die Notabsenkpumpe. Der Schlitten muss sich soweit abheben bis die Verriegelung manuell zum lösen geht.

(DE) KAPITEL 20 - 5-JÄHRIGER SERVICE

20.1 Benötigtes Werkzeug

TYP	BEZEICHNUNG	ART
SCHUTZAUSRÜSTUNG		
	Schutzbrille	
	Arbeitskleidung	
	Handschuhe	
	Sicherheitsschuhe	
HANDWERKZEUG		
	Maul-Ring Schlüssel	Satz Gr. 5-24
	Schraubenschlüssel	Satz Gr. 5-24
	Schraubenzieher	Kreuz
	Schraubenzieher	Schlitz
	Drehmomentschlüssel	Gr. 24
	Ratschen / Ratschenverlängerung	Gr. 5-24
	Zange	Seitenschneider, Kombizange, Sägering, Feststellzange, Spitzzange
	Inbusschlüssel	Diverse

20.2 Service arbeiten

ALLGEMEINER ZUSTAND

- **Überprüfen Sie die gesamte Anlage auf Beschädigungen und Risse. Schweißnähte, Drahtseile, Armpads, Hydraulikleitungen, Armarretierung, Elektrisch Elemente**
- **Führen Sie eine Sicht und Hörprüfung der Sicherheitsverriegelung während des Betriebes durch**
- **Bolzen Schrauben auf festen Sitz überprüfen**

ELEKTRISCHE ANLAGE ÜBERPRÜFEN



Um die Gefahr eines Stromschlages zu vermeiden, führen Sie laut Punkt 1.7 die 5 Sicherheitsregeln durch!

- **Öffnen Sie den Schaltkasten und überprüfen Sie alle Schraubverbindungen auf festen Sitz.**
- **Führen Sie auch hier eine Sichtprobe durch.**
- **Sollte es defekte/verschmorte Bauelemente geben führen Sie den Betrieb der Hebebühne nicht weiter sondern tauschen Sie diese Elemente durch original RP-TOOLS Ersatzteile aus.**

HYDRAULISCHE ARBEITEN

- **Überprüfen Sie alle Hydraulikanschlüsse auf festen Sitz.**

Senken Sie die Bühne mit der Senktaste bis die Schlitten am Boden anstehen. Die Zylinder müssen komplett eingefahren sein sodass sich kein Hydrauliköl in den Zylindern bzw. Hydraulikschläuchen befindet.



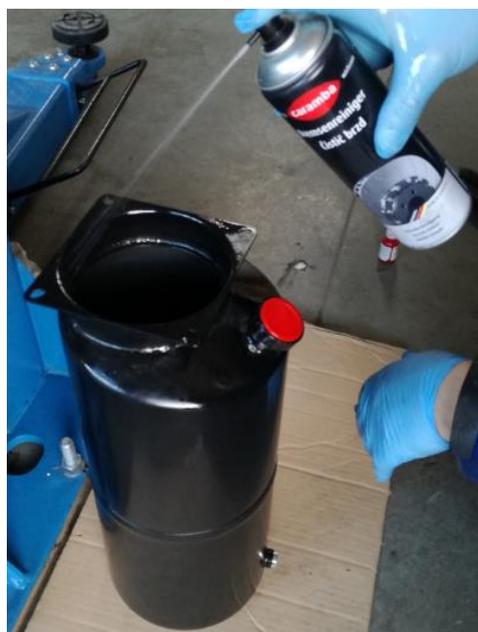
Öffnen Sie die Ölablassschraube am Öltank. Verwenden Sie für das Altöl eine Auffangwanne.



Wenn das Öl abgelassen wurde, entfernen Sie jeweils die 4 Sechskantschrauben die den Tank befestigen.



Entfernen Sie nun den Tank und reinigen diesen mit Bremsenreiniger. Arbeiten Sie beim reinigen des Tanks genau! Achten Sie darauf das sich im Tank kein Altöl, Metallspäne, Schmutz usw. befindet.



Entfernen Sie den Ölfilter.



Reinigen Sie mit Drahtbürste und Bremsenreiniger das Gewinde des Ölansaugrohrs.



Wenn das Gewinde gereinigt wurde fügen Sie Gewindedichtmittel dem Gewinde zu.
Montieren Sie den neuen Ölfilter.



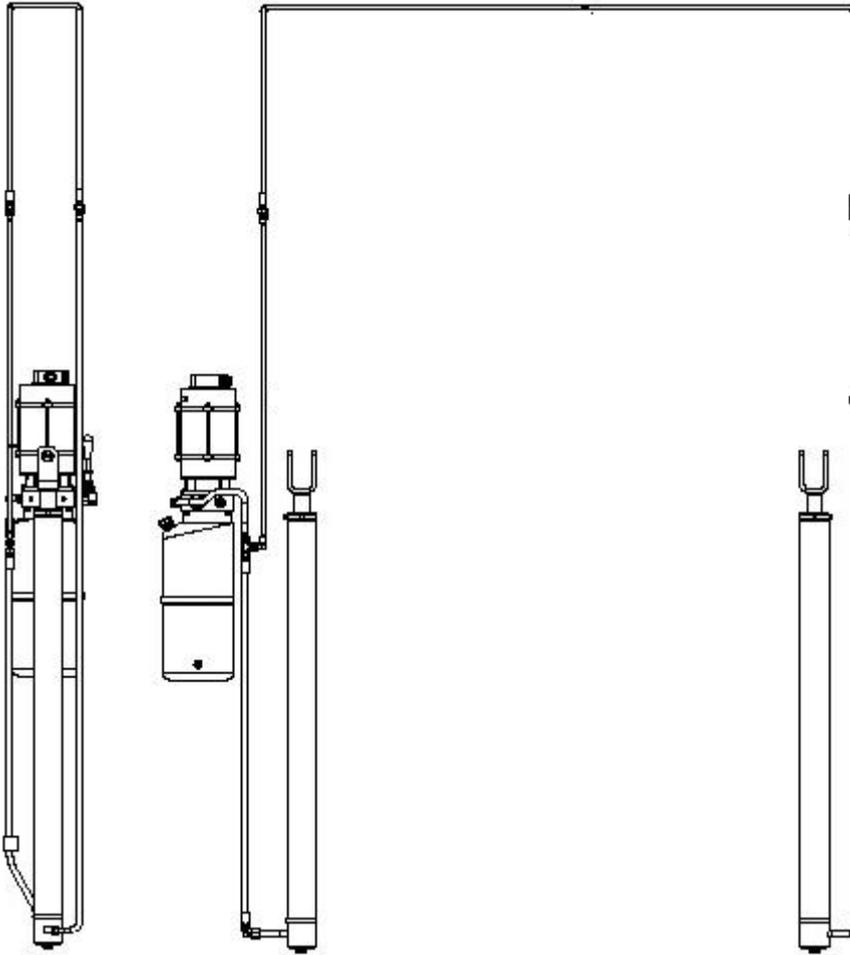
Entfernen Sie nun den alten O-Ring am Hydraulikblock und ersetzen diesen durch den neuen O-Ring.



Befestigen Sie nun wieder den Öltank mit den 4 Sechskantschrauben.



Tauschen und erneuern Sie alle Hydraulikleitungen



Schrauben Sie die neue Ölablassschraube (Art. Nr. RP-R-ABLSCHROELTANK) in den Tank und füllen den Tank mit 9,5 Liter Original RP-TOOLS Hydrauliköl (Art. Nr. RP-MP-OEL-HB3-5L).



Heben Sie die Hebebühne ganz an, bis der Endanschalter den Hebevorgang stoppt.



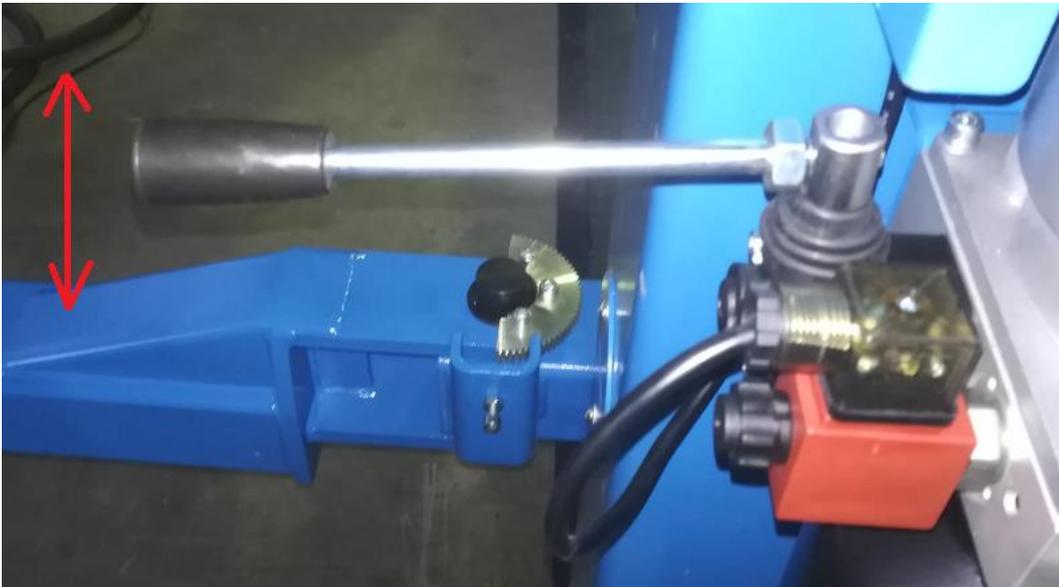
Senken Sie die Bühne bis beide Zylinder komplett gesenkt sind, halten Sie noch 30 Sekunden lang die Senktaste gedrückt





Entlüftung des Notabsenkventils

Pumpen Sie während die Bühne angehoben wird die Notabsenkung solange bis Hebel nicht mehr nachfedert.



20.3 ÜBERPRÜFUNGEN / ARBEITEN



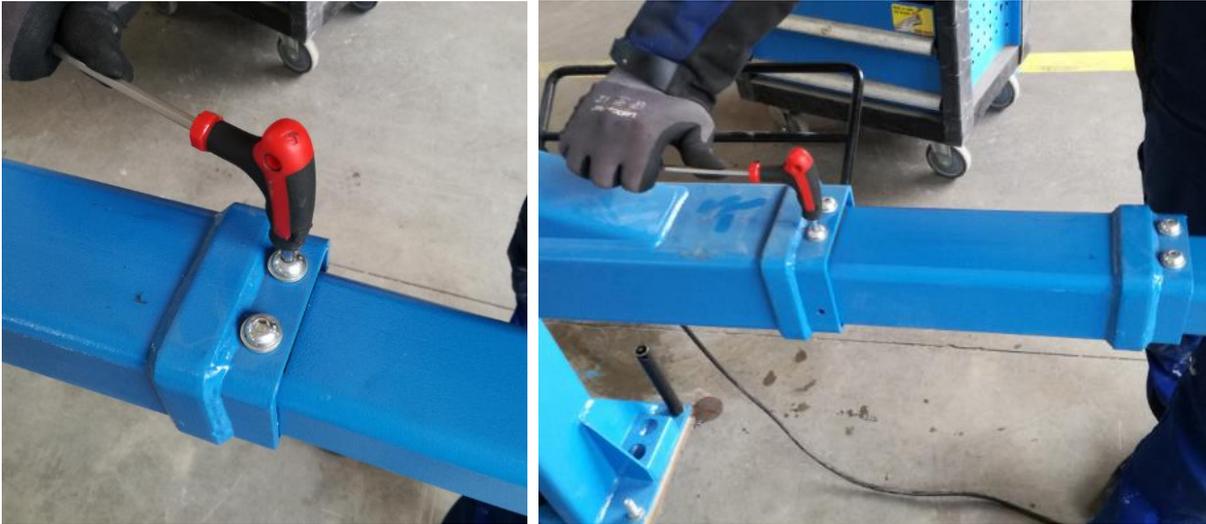
Überprüfen Sie mit einem Drehmomentschlüssel die Muttern der Verankerung. Wichtig! Der Drehmomentschlüssel muss auf 80 Nm eingestellt werden.



Ziehen Sie die Innensechskantschrauben der 4 Armpads nach. Überprüfen Sie die Armpads auf Risse. Sollte das Armpad Risse oder Beschädigungen aufweisen, erneuern Sie das Armpad. (Art. Nr.: RP-R-6540-14321)

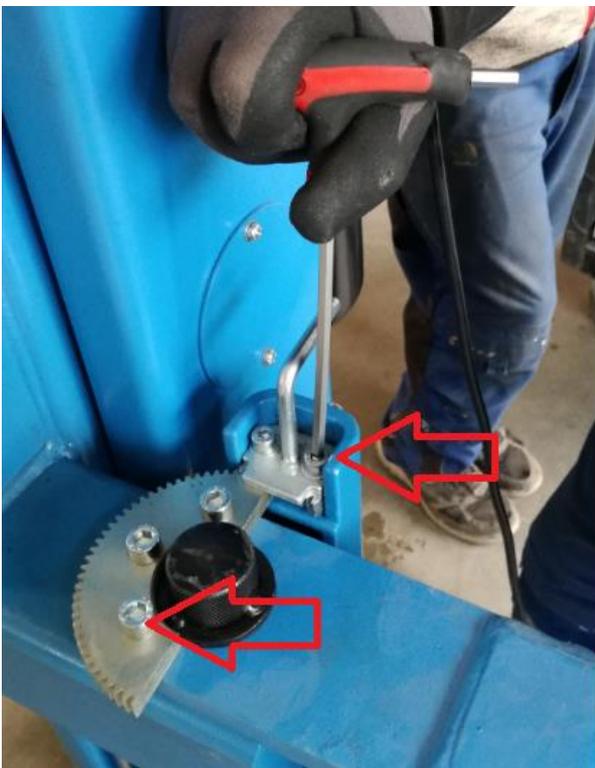


Überprüfen bzw. Ziehen Sie auch die Schrauben der Armverlängerung nach. 4 Stück pro Arm.



Überprüfen Sie die Armarretierung auf leichte Gängigkeit, stellen Sie diese wenn nötig nach. Ziehen Sie auch die Schraubend des Zahnrastenstück nach. Sollten Zähne der Armarretierung beschädigt sein, erneuern Sie das Defekte Element.

Zahnrastenstück Art. Nr.:RP-R-XSZ-3-1TY
Armarretierung Art. Nr.: RP-R-XSZ-6-00



DRAHTSEILE ÜBERPRÜFEN

	Erneuern Sie die Drahtseile laut KAPITEL 15
--	--

SCHMIEREN

	SCHMIERUNG
--	-------------------

Schmieren Sie alle Teile laut INSPEKTIONSPLAN und nach Bedarf.

ZU SCHMIERENDE TEILE	BESCHREIBUNG
Innenkanten der Säulen "Führungsbacken"	<p>Alle vier Innenkanten der Säule sind mit Schmiermittel zu schmieren um eine lange Lebensdauer der Führungsbacken zu gewährleisten.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div>
Rollen, Lager, Buchsen	Schmieren Sie alle beweglichen Rollen der Ausgleichsseile.
Armbolzen	Armbolzen und Innenseite der Bolzenlöcher schmieren.
Armauflage	Armauflage oben und unten auf dem Schlitten damit sich die Arme ohne Probleme bewegen lassen.
Armteleskop	Unter und Oberseite der Armteleskope
Armsicherung	Komplette Armsicherung und Verzahnung sodas diese gängig ist.
Führungsstange "Spiralkabel für Magnetschalter"	Komplette Führungsstange der Spiralkabel an den Schlitten.

Spiralkabel für Magnetschalter	Schmieren Sie auch die Spiralkabel an den Führungsstangen und Schlitten damit kein Kabel festsitzen kann.
Sicherungssystem "Schlitten"	Schmieren Sie über die Wartungskappen die beiden Sicherungssysteme inkl. Bolzen.
Kette inkl. Kettenrolle	Komplette Kette inkl. Kettenrolle auf der Oberseite der beiden Zylinder
Gewinde Armpad	Komplettes Schraubgewinde der vier Armpads

<p>Ausgleichseile</p>	<p>Schmieren Sie die kompletten Ausgleichsseile mit Drahtseilfett oder Achsfett/Radlagerfett.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  </div> <div style="text-align: center;">  </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 20px;"> <div style="text-align: center;">  </div> <div style="text-align: center;">  </div> </div>
-----------------------	---

ÜBERPRÜFEN DER SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

- Überprüfen Sie den Endabschalter während des Betriebes ob dieser den Betrieb während des Hubes stoppt.
- Überprüfen Sie an jeder Säule die Verriegelung auf Funktion und Leichtgängigkeit. Überprüfen Sie auch ob die Verriegelung einrastet.
- Überprüfen Sie das Notabsenkventil auf Funktion.
- Überprüfen Sie die Notabsenkpumpe auf Funktion

ÜBERPRÜFUNGEN WÄHREND DES BETRIEBES

- Heben Sie ein Auto auf und achten auf die Hebe-Senkzeit.
- Heben Sie das Auto (nach dem Hub nicht verriegeln) und senken die Bühne mittels Notabsenkventil.
- Heben Sie das Auto, verriegeln es und überprüfen die Notabsenkpumpe. Der Schlitten muss sich soweit abheben bis die Verriegelung manuell zum lösen geht.

- BETRIEBSANWEISUNG-

1. Anwendungsbereich	
Diese Betriebsanweisung gilt für das Arbeiten mit Hebebühnen.	
2. Gefahren für Mensch und Umwelt	
	<ul style="list-style-type: none"> Absturz-, Quetsch- und Schergefahr für Personen beim Bewegen der Hebebühne Gefahren durch Abstürzen, Herabfallen der Last oder von Gegenständen
3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln	
	<ul style="list-style-type: none"> Selbständige Bedienung nur, wenn die Person mindestens 18 Jahre* alt ist, unterweisen, ihre Befähigung nachgewiesen hat und vom Unternehmer beauftragt wurde Bei Arbeiten mehrerer Personen ist ein Aufsichtsführender zu bestimmen Nur bestimmungsgemäße Benutzung unter Beachtung der Betriebsanleitung Die Hebebühne standsicher aufstellen, keine Quetsch- und Scherstellen zur Umgebung Sicherungen gegen Verkehrsgefahren treffen (z.B. Absperrungen, Sicherungsposten) Absicherungen treffen, damit weder Personen noch Lasten abstürzen oder herabfallen oder Lasten nicht verrutschen können Täglich vor jeder Inbetriebnahme Funktionsprobe durchführen Hebebühne nicht über die zulässige Belastung beanspruchen Bei allen Bewegungen der Hebebühne keine anderen Personen gefährden. Sich nicht im Bewegungsbereich der Hebebühne aufhalten Lastaufnahmemittel nicht betreten, nicht in Schwingungen versetzen, nicht darauf mitfahren, nicht darunter aufhalten, keine Gegenstände davon abwerfen, keine Gegenstände hinauf werfen Verfahren von personenbesetztem Lastaufnahmemittel ist nur zulässig, wenn die Hebebühne vom Hersteller als Hubarbeitsbühne eingerichtet ist und die speziellen Sicherheitsanforderungen eingehalten werden <p style="margin-left: 20px;">*Ausgenommen sind Lehrlinge ab 16 Jahren unter Aufsicht des Auszubildenden.</p>
4. Verhalten bei Störungen	
	<ul style="list-style-type: none"> Bei erkennbaren Gefährdungen den Betrieb sofort einstellen. Hebebühne gegen Weiterbenutzen sichern Festgestellte Mängel dem Vorgesetzten melden
5. Verhalten bei Unfällen; Erste Hilfe	
	<ul style="list-style-type: none"> Ruhe bewahren Ersthelfer heranziehen Notruf: _____ Unfall melden
6. Instandhaltung; Entsorgung	
	<ul style="list-style-type: none"> Reparatur nur von hierzu beauftragten fachkundigen Personen oder Fachfirmen

GEWÄHRLEISTUNG

DIESE GEWÄHRLEISTUNG IST AUSDRÜCKLICH AUF PERSONEN LIMITIERT, DIE RP-TOOLS PRODUKTE ERWERBEN, UM DIESE WEITERZUVERKAUFEN ODER DIESE IM GEWOHNLICHEN ABLAUF DES BETRIEBES DES KÄUFERS BENUTZEN. Das elektronische Produkt von RP-TOOLS. RP-TOOLS gewährleistet Gewährleistungen gegen Defekte des Materials und der Qualität für ein Jahr (12 Monate) ab der Auslieferung an den Anwender. Diese Gewährleistung gilt nicht bei Teilen, die missbraucht, verändert oder für einen Zweck benutzt wurden, für den sie nicht vorgesehen waren oder die in einer Art und Weise benutzt wurden, die nicht mit der Benutzeranleitungen übereinstimmen. Die alleinige Abhilfemasnahme für jegliche defekte Fahrzeuginstrumente ist die Reparatur oder der Austausch und RP-TOOLS ist nicht verantwortlich für jegliche daraus folgenden oder zufälligen Beschädigungen. Die finale Feststellung von Defekten wird von RP-TOOLS mittels etablierten Vorgehensweisen durchgeführt. Kein Vertreter, Arbeitnehmer oder Repräsentant der Firma RP-TOOLS hat Befugnis, RP-TOOLS zu einer Bestätigung, Darstellung oder Garantie zu verpflichten, die RP-TOOLS Fahrzeuginstrumente betrifft, außer wie es hierin angegeben ist. Das Rückgaberecht des erworbenen Artikels erlischt indem es vom Kunden Aufgebaut oder Verwendet wurde. Besteht der Kunde auf die Rückgabe des Artikels so werden dem Kunden eine Benutzungs- und Bearbeitungsgebühr sowie Stornogebühr und Retourlieferkosten verrechnet. Diese Kosten sind ausnahmslos vom Kunden im Falle einer Rückgabe zu entrichten.

ERKLÄRUNG

DIE OBENGENANNTEN GARANTIE IST ANSTATT EINER JEDEN ANDEREN GARANTIE AUSGEDRÜCKT ODER ANGEDEUTET, DIES BEINHALTET JEGLICHE MÄNGELGEWÄHRLEISTUNG ODER TAUGLICHKEIT EINER SPEZIELLEN ZWECKBESTIMMUNG.

BESTELLINFORMATION

Austauschbare und gewünschte Teile können direkt von Ihrem von RP-TOOLS bevollmächtigten Gerätezusteller bestellt werden. Ihre Bestellung sollte folgende Informationen beinhalten:

1. Anzahl
2. Bauteil-Nummer
3. Beschreibung des Gerätes

KUNDENSERVICE

Wenn Sie Fragen haben, die die Bedienung des Gerätes betreffen, dann kontaktieren Sie uns bitte:

+43 (0) 4245 / 65 900

E-Mail: verkauf@rp-tools.at

Wenn ihr Gerät Reparaturservice benötigt, senden Sie es bitte mit einer Kopie der Quittung und einer Beschreibung des Problems mit dem geeigneten Formular an den Hersteller zurück.

Bei einschicken des Gerätes wird es gegen einen Festbetrag repariert und Sie müssen die Rückfracht bezahlen.

Schicken Sie das Gerät vorbezahlt an:

RP Handels und Service GmbH
Reklamation & Reparaturabteilung
Bahnhofstrasse 10
9711 Paternion
AUSTRIA

